



Landeshauptstadt
Potsdam

Potsdam 2011/2012 Was? Wer? Wo?



*Eine Orientierungshilfe durch das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung
und Extra-Informationen für die Landeshauptstadt*



rbb¹

Rundfunkgebühren
für gutes Programm.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.rbb-online.de/rundfunkgebuehren

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

Sie haben diese Broschüre in die Hand genommen, weil Sie nach Informationen über die Landeshauptstadt Potsdam und ihre Verwaltung gesucht haben. Weil Sie sich davon Orientierung erhoffen und Unterstützung bei Ihrem Anliegen, sei es ein neuer Personalausweis oder der Bau eines Hauses.

Nach wie vor ist es mein und das erklärte Ziel meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, noch besser und effektiver auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in unserer sich entwickelnden Stadt einzugehen. Dabei ist und bleibt es das oberste Anliegen, den Dienstleistungscharakter der Geschäfts- und Fachbereiche, der Bereiche und Arbeitsgruppen weiter auszuprägen.

Das vorliegende Heft soll Ihnen die Struktur der Verwaltung und die Verteilung der Bereiche auf die einzelnen Häuser zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Hegel- und Jägerallee nahebringen. Für die Organisationseinheiten werden die wichtigsten Dienstleistungen, die Sie dort in Anspruch nehmen können, aufgeführt. Natürlich finden Sie hier auch Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, unter denen die Mitarbeiter Ihnen gern weitere Informationen geben. Darüber hinaus möchte ich Sie an dieser Stelle auch auf die Darstellung unserer in den letzten Jahren erneut erweiterten Dienstleistungen im Internet aufmerksam machen. Unter www.potsdam.de finden Sie auch tagesaktuelle Informationen.

Sie erfahren in diesem Heft auch einiges über wichtige Vorhaben der Landeshauptstadt in den nächsten Jahren, zur Umgestaltung der Potsdamer Mitte, zur Schaffung eines „Wissensspeichers“ oder zum neuen Standort des Potsdam-Museums im Alten Rathaus.

Dem mediaprint infoverlag ist es zu danken, dass wir diese Broschüre für Sie produzieren und mit zusätzlichen Informationen über kommerzielle Angebote in unserer Stadt anreichern konnten.

Ich hoffe, dass Ihnen der nun vorliegende Wegweiser durch die Stadtverwaltung hilft, Ansprechpartner zu finden, die Ihnen bei Verwirklichung Ihres Anliegens helfen können.



Jann Jakobs
Oberbürgermeister

OBERLINHAUS



Das Oberlinhaus ist ein diakonisches Unternehmen aus Potsdam. Mit unseren Dienstleistungen sind wir in den Schwerpunkten Rehabilitation, Bildung und Gesundheit tätig.

Unsere 1.500 Mitarbeitenden sind verlässliche Partner für jährlich mehr als 30.000 Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen. Fachlichkeit, Innovation und persönliche Zuwendung bilden für uns eine Einheit.

www.oberlinhaus.de • Telefon: 0331 763-30

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	1	Die Stadtteile Potsdams	12
Impressum	4	Potsdams Neue Mitte	13
Branchenverzeichnis.	6	Das Potsdamer Welterbe	15
Sans, souci.	8	Potsdam – Stadt der Wissenschaft.	17
Potsdams Wappen, Farben, Logo	10	Potsdam – Stadt der Familie und Generationen	19
Potsdam in Zahlen	10	Die Stadtverordnetenversammlung.	21
Potsdams Partnerstädte.	11	Dienstleistungen der Landeshauptstadt Potsdam.	25

Potsdam und Berlin in einer Zeitung.

Testen Sie den Meinungsführer der Region - 2 Wochen kostenlos und unverbindlich. www.pnn.de/abo oder 0331 - 23 76 100.



Wir sind Potsdam.

Praxis für Logopädie

Melanie D. Krieger

staatl. anerkannte Logopädin

Hebbelstraße 43
14467 Potsdam
Telefon 0331 200 04 78
Fax 0331 200 19 49

Mobil 0176 217 38 113
E-Mail
logopaedie-krieger@t-online.de
www.logopaedie-krieger.eu

Tintenversand-Potsdam Drucker-, Kopierer- & Faxbedarf



Friedrich-Ebert-Str. 105-108
14467 Potsdam

Tel.: 0331.27.33.660
Fax: 0331.27.33.661

info@tintenversand-potsdam.de • www.tintenversand-potsdam.de

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbereich 1 – Zentrale Steuerung und Service	39	Das Erlebnisquartier Schiffbauergasse	77
Geschäftsbereich 2 – Bildung, Kultur und Sport	41	Der „Wissensspeicher“ der Landeshauptstadt Potsdam	78
Geschäftsbereich 3 – Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz	45	Die Städtische Musikschule für unsere Jüngsten	81
Geschäftsbereich 4 – Stadtentwicklung und Bauen	64	Das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte.	82
Stichwortverzeichnis	72	Das Naturkundemuseum Potsdam.	84
Lageplan der Verwaltungsgebäude.	75	Schule und Sport in Potsdam.	85
Informationen für Menschen mit Behinderung.	76	Traditionelle Feste in historischen Quartieren.	86
		Wichtige Telefonnummern	88

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN
 ■ INTERNET
 ■ KARTOGRAFIE
 ■ CITYAPP



Herausgegeben in Zusammenarbeit
 zwischen der Landeshauptstadt Potsdam
 und der mediaprint infoverlag gmbh
 Landeshauptstadt Potsdam
 Der Oberbürgermeister
 Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
 Verantwortlich: Dr. Sigrid Sommer
 Redaktion: Hartmut Krefz
 Gestaltung: Vivien Taschner (Titel)
 Redaktionsschluss: 30.4.2011

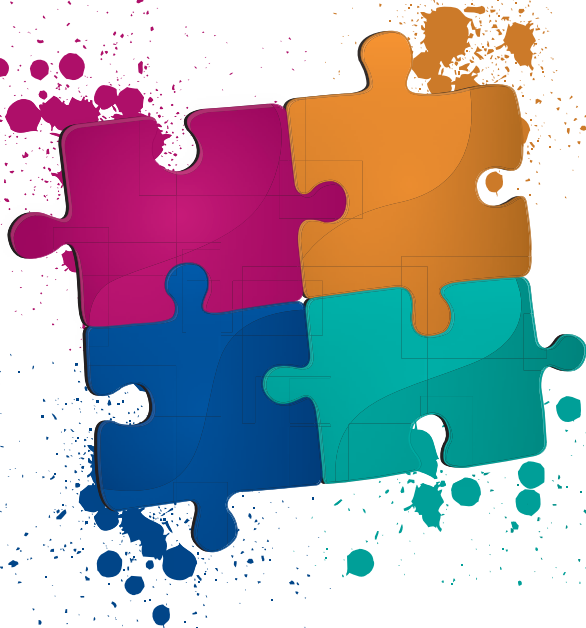
Titelfotos: Sommer/Reinhardt
 Fotos: Stadtverwaltung Potsdam/Ulf Böttcher (3)/Michael Lüder/
 Christel Köster/Christian Blumenstein, H. Krefz, Hans Otto Theater,
 VW-Design-Center GmbH
 Druck: mediaprint infoverlag gmbh
 Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage
 dieser Broschüre nimmt die Verwaltung entgegen. Titel, Umschlaggestaltung
 sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers
 dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in
 Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**mediaprint
 infoverlag gmbh**
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
 Fax +49 (0) 8233 384-103
 info@mediaprint.info

www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

14469050/4. Auflage / 2011

» UNSERE BAUSTEINE FÜR IHREN ERFOLG «



mediaprint infoverlag gmbh
 lechstraße 2 | 86415 mering
telefon 08233 384-0
e-mail info@mediaprint.info
internet www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

**mediaprint
infoverlag**



■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP

Wir sind für Sie da...

**STADTWERKE
POTSDAM**



Steinstraße 101 | 14480 Potsdam | Telefon: (0331) 661 9000
www.swp-potsdam.de | E-Mail: info@swp-potsdam.de

**energie | wasser | entsorgung
verkehr | bäder | beleuchtung**



**Energie und Wasser
Potsdam GmbH**

Kundenservice (0331) 661 30 00
 24-Stunden Störungsnummer für Strom,
 Erdgas, Fernwärme und Wasser (0331) 661 20 00

www.ewp-potsdam.de



Stadtentsorgung Potsdam GmbH

Zentrale Auftragsannahme: (0331) 661 71 66

www.step-potsdam.de



ViP
Verkehrsbetrieb
Potsdam GmbH

ViP Info-Telefon: (0331) 66 42 75

www.vip-potsdam.de



**Bäderlandschaft
Potsdam GmbH**

BLP Info-Telefon: (0331) 661 98 00

www.blp-potsdam.de



SBP
Stadtbeleuchtung
Potsdam GmbH

SBP Info-Telefon: (0331) 661 10 00

www.sbp-potsdam.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.



Wir bieten Ihnen folgende Aus- und Fortbildungen regelmäßig an:

- **Lebensrettende Sofortmaßnahmen**
- **Erste Hilfe für Betriebshelfer**
- **Erste Hilfe - Training**
- **Erste Hilfe am Kind**
- **Frühdefibrillation**

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V.
 Regionalzentrum Potsdam
 14469 Potsdam, Alleestraße 5
 Telefon: 0331 - 8 71 26 47
 Telefax: 0331 - 8 71 26 49
 Ansprechpartnerin: Svea Sadowski
s.sadowski@drk-potsdam.de
www.drk-potsdam.de

Aus- und Weiterbildung	16	Massivhaus	7
Ausbildung	74	Meisterausbildung	74
Autoelektrik	24	Möbel	14
Autoreparatur	24	Naturheilverfahren für Tiere . .	58
Badausstellung	56	Notare	83
Betreutes Wohnen	20, 32	Pflegeheim	14
Betreuung von Menschen mit Behinderung	2	Physiotherapie	56
Biosphäre	U 4	Privatschule	16
Büroservice	83	Rechtsanwälte	24, 83
Druckpatronen	3	Rundfunk Berlin – Brandenburg	U 2
Einkaufszentrum	U 3	Schreibbüro	83
Einrichtungshaus	14	Schule	20
Einzelhandel	U 3	Seminare	16
Energieversorgung	5	Seniorenheim	14
Entsorgung	60	Seniorenresidenz	18, 20
Ergotherapie	56	Sport	83
Erstausbildung	16	Steuerberatung	16, 24, 28
Erste Hilfe	6	Tierarzt	58
Erziehungshilfen	32	Tiersitting	58
Existenzgründungsberatung .	16	Tintenpatronen	3
Gesundheit	83	Tragwerksplanung	83
Gutachter	24	Veranstaltungsräume	U 4
Hausbau	7	Verhaltenstraining für Hunde .	58
Hauskrankenpflege	6	Verkehrsrecht	83
Heizung – Sanitär	56	Wasser	5
Hotel	7	Weiterbildung	74, 83
Ingenieurbüros	24, 83	Wirtschaftsprüfung	28
Kinder- und Jugendhilfe .	30, 49	Wohnungsbau	80
Kindertagesstätten . .	30, 32, 49	Wohnungsgesellschaft	80
Klinikum	56	Zeitungsverlag	3
Krankenhaus	56		
Logopädie	3		
Lohnsteuerhilfvereine . .	14, 83		

U= Umschlagseite

Nutzen Sie unsere Erfahrung!

Über 40.000 Massivhäuser, keiner hat mehr gebaut.



Direktvertrieb für Berlin/Brandenburg

im Musterhaus Potsdam

Arthur-Scheunert-Allee 66
14558 Bergholz-Rehbrücke

Tel. 033 200 - 8 15 60

E-Mail: info@musterhaus-potsdam.de

HEINZ VON HEIDEN[®]
MASSIVHÄUSER

www.musterhaus-potsdam.de

Damit Sie sich rundum wohlfühlen können.



Brandenburger Straße 1 · 14467 Potsdam
Fon: 0331.87 70 00 00 · Fax: 0331.23 60 75 55
info@hotel-brandenburger-tor.de
www.hotel-brandenburger-tor.de



Ein neues Gefühl von hoher Hotelkultur.

Starten Sie entspannt auf
königlichem Porzellan der KPM.

Wohnen Sie bei uns
"ganz nach Ihrer Façon"!

Sans, souci.

Eine kurze Liebeserklärung an Potsdam

Potsdam ist am schönsten an langen, warmen Sommerabenden. Schaut man, die Sonne im Rücken, vom Belvedere auf dem Pfingstberg über die Seen und Hügel, die Wälder und Häuser, über eine Kulturlandschaft, die sich bis nach Berlin erstreckt, so glaubt man den Traum des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm verwirklicht: „daß gantze Eylandt mus ein paradis werden“. Von der Terrasse des Schlosses Babelsberg auf die Glienicker Brücke blickend, vermeint man den vergessenen Heimatdichter Bellamintes zu hören: „So stehet Potsdam auf und rufet aus: Ich weiche Auch denen Städten nicht, so man die schönsten grüßt.“

Diese unvergleichliche Schönheit, zu Recht Welterbe der UNESCO, verdankt die Stadt genialen Baumeistern und Gartenkünstlern, deren Namen jeder Potsdamer im Herzen tragen sollte: Knobelsdorff, Lenné, Gontard, Unger, Persius, Schinkel, Fürst Pückler. Sie verdankt diese Schönheit Kurfürsten und Königen, deren Gestaltungswillen jenseits von Kriegen und Politik Bleibendes, Unvergängliches hinterlassen hat. Einer von ihnen hat ein Motto zu einem Schloss werden lassen: Sans, souci. – Sanssouci. Ohne Sorge, ohne Kummernis, unbeschwert.



Foto: H. Kreft

Ein Wunschtraum. Zu keiner Zeit war Potsdam sans souci. Nicht, als Otto III. einen Flecken verschenkte, der ihm nicht gehörte, nicht, als der Große Kurfürst hier 1685 das Edikt von Potsdam unterzeichnete und die verfolgten Hugenotten ins Land holte. Nicht, als Friedrich Wilhelm I. seine Regimenter nach Potsdam verlegte, nicht, als sein Sohn Friedrich II. diese Regimenter in diverse Kriege schickte. Doch sie und ihre Nachfolger, vor allem Friedrich Wilhelm IV., schufen zu-



Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Ulf Böttcher

gleich ein Potsdam, das heute nahezu 18 Millionen Tagesbesucher jährlich in die Stadt zieht. Die kommen, um Geschichte zu atmen, um Architektur, Gartenkunst und Landschaftsgestaltung ohnegleichen zu sehen. Welterbe eben.

Nicht wenige dieser Besucher zieht es auch zu einem anderen legendären Ort der Stadt. Die Filmstudios in Babelsberg, inzwischen 100 Jahre alt, haben eine mehrfach gebrochene Geschichte. Sie sahen Schauspieler wie Asta Nielsen, Marlene Dietrich, Heinz Rühmann und Manfred Krug. Sie erlebten Zeiten, in denen ein Goebbels bestimmte, was gedreht wurde. Die Studios haben überlebt. Heute drehen hier wieder bedeutende Regisseure mit Spitzenschauspielern preisgekrönte Filme, wird mit modernsten Film- und Medientechniken gearbeitet. Sans souci? Nicht ganz, die Konkurrenz ist hart.

Auf dem Telegrafenberg im Herzen der Stadt haben international renommierte Institute und Wissenschaftseinrichtungen, die sich mit der Klimaforschung befassen, ihren Sitz. Von einer unbeschwernten Sicht auf die Zukunft der Menschheit kann hier keine Rede sein. Wohl aber von Mahnungen, von Ideen und von praktischen Lösungen für die jetzigen und die zukünftigen Probleme. Geforscht wird in und um Potsdam auch an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, mehr als 40 sind es insgesamt. Astrophysik, Biotechnologie, moderne Kommunikation, Schiffbau, Fischzucht – Schlagworte, die das Spektrum nur annähernd beschreiben können. Potsdam, die Wissenschaftsstadt. Und die Kulturstadt. Die Schlössernacht im Park von Sanssouci – weit-

hin bekannt inzwischen – verbindet einmal im Jahr historisches Erbe und Kunstgenuss. Konzerthaus, Theater, ein integrierter Kultur- und Gewerbestandort in der Schiffbauergasse und Berlin vor der Tür. Die Potsdamer Erlebnismacht, die Kunst-Genuss-Tour, das Jazz-Festival – Heiteres, Besinnliches, Anregendes zieht Zehntausende in seinen Bann. Im Sommer steppt der Adler. Und die Sommer sind lang in Potsdam.

Hier lässt es sich leben. Auch als ganz normaler Einwohner mit ganz normalen Bedürfnissen. Man kann hier gut und besser wohnen – aber nicht eben billig. Man kann seine Kinder in Kindergärten und Schulen, auch private, schicken oder auf eine Universität. Man kann Sport treiben im Verein oder als Leistungssport. Und man kann sich einbringen in Vereinen und Bürgerinitiativen und mitgestalten. Es gibt immer etwas zu tun in der Hauptstadt des Landes Brandenburg.

Begonnen hat alles 993 mit einem deutschen König und seiner Tante. Mehr als 1000 Jahre Geschichte liegen inzwischen hinter der Stadt Potsdam. Was liegt vor ihr?

Niemand, der diese Stadt einmal besucht, erlebt, in sich aufgenommen hat, wird Potsdam je vergessen können. Jeder, der eine Zeit lang hier weilen durfte, wünscht sich, nie mehr fort zu müssen aus Potsdam. Hier zu leben.

Sans, souci. – Ohne Sorgen? Wer will das schon.



Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Michael Lüder



Foto: H. Kreft

Potsdams Wappen, Farben, Logo

Aus der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam:

„§ 2 Wappen, Flagge



(1) Die Landeshauptstadt Potsdam führt ein Wappen und eine Stadtflagge.

(2) Das Wappen Potsdams zeigt einen linkssehenden schwarzbewehrten golden gerauteten roten Adler auf goldenem Grund. Den oberen Schildrand ziert eine gewölbte fünfzinnige rote Mauerkrone ...“

Das älteste Potsdamer Wappen ist aus dem Jahre 1450 überliefert. Es befindet sich auf einem Ratssiegel und zeigt einen rechtssehenden Adler, also das Wappen der Markgrafen von Brandenburg. Als Residenzstadt durfte Potsdam ab 1660 den roten märkischen Adler auf goldenem Grund zeigen. Zwischen 1701 und 1806 führte die Stadt den schwarzen preußischen Adler im Wappen. Unter Kaiser Wilhelm II. wurde 1898 der linkssehende Adler mit der fünfzackigen Mauerkrone verbindlich. Das heutige Stadtwappen wurde 1957 von Prof. Werner Nerlich gestaltet.



„(3) Die Flagge Potsdams ist gekennzeichnet durch die Beschreibung: Zweistufig Rot-Gelb mit dem in der Mitte aufgelegten Stadtwappen ...“

Die Grundfarben des Stadtwappens – Rot und Gold – werden in der Stadtflagge wieder aufgenommen.



Das Potsdam-Logo steht, ähnlich wie das Logo vieler anderer Städte, für die Landeshauptstadt Potsdam allgemein und ist daher ein besonders wichtiges Erkennungszeichen. Immer, wenn dieses

Logo auftaucht, weiß der Betrachter, dass sich dahinter die Landeshauptstadt oder deren Verwaltung verbirgt. Es wird auch verwendet, wenn die Landeshauptstadt gemeinsam mit Partnern Veranstaltungen, Ausstellung o. Ä. ausrichtet.

Potsdam in Zahlen

Geografische Lage

(Stadtmitte, Alter Markt, Obelisk)

Östliche Länge 13° 03' 46"
Nördliche Breite 52° 23' 49"

Bevölkerung

(Stand: 31.12.2010) 155.354

Fläche

Gesamtfläche	187,38 km ²
Gebäude- und Freifläche	32,15 km ²
Betriebsfläche	1,04 km ²
Erholungsfläche	8,75 km ²
Verkehrsfläche	13,50 km ²
Landwirtschaftsfläche	57,75 km ²
Waldfläche	46,88 km ²
Wasserfläche	20,63 km ²

Größte Gewässer

Seen in und um Potsdam

Schwielowsee	795 ha
Templiner See	401 ha
Großer Zernsee	283 ha
Fahrländer See	251 ha
Jungfernsee	244 ha
Sacrower See	110 ha
Schlänitzsee	115 ha
Lehnitzsee	70 ha

Wublitz	114 ha
Tiefer See	49 ha

Flüsse

(Länge im Stadtgebiet)

Havel	13,0 km
Sacrow-Paretzer Kanal	6,8 km
Nuthe	6,0 km
Schiffahrtskanal	0,6 km

Potsdams Partnerstädte

Opole

seit 1973
www.opole.de
Kontakt: Opole-Club Potsdam im Deutsch-Polnischen Länderkreis der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft e. V.
E-Mail: Barbara.Gehrke@gmx.de



Bobigny

seit 1974
www.bobigny.fr
Kontakt: Stadtverwaltung, Bereich Marketing/Kommunikation
Marketing@Rathaus.Potsdam.de



Sioux Falls

seit 1990
www.siouxfalls.com
Kontakt: Freundeskreis Potsdam-Sioux Falls
E-Mail: Marketing@Rathaus.Potsdam.de



Bundesstadt Bonn

seit 1988
www.bonn.de
Kontakt: Bonn-Club Potsdam e. V.
E-Mail: Wigor@gfz-potsdam.de



Jyväskylä

seit 1985
www.Jyväskylä.fi
Kontakt: Freundeskreis Potsdam-Jyväskylä
E-Mail: e.gretsch@t-online.de



Luzern

seit 2002
www.stadt-luzern.ch
Kontakt: Freundeskreis Potsdam-Luzern
E-Mail: birgit.mueller-goetz@bassflip.de



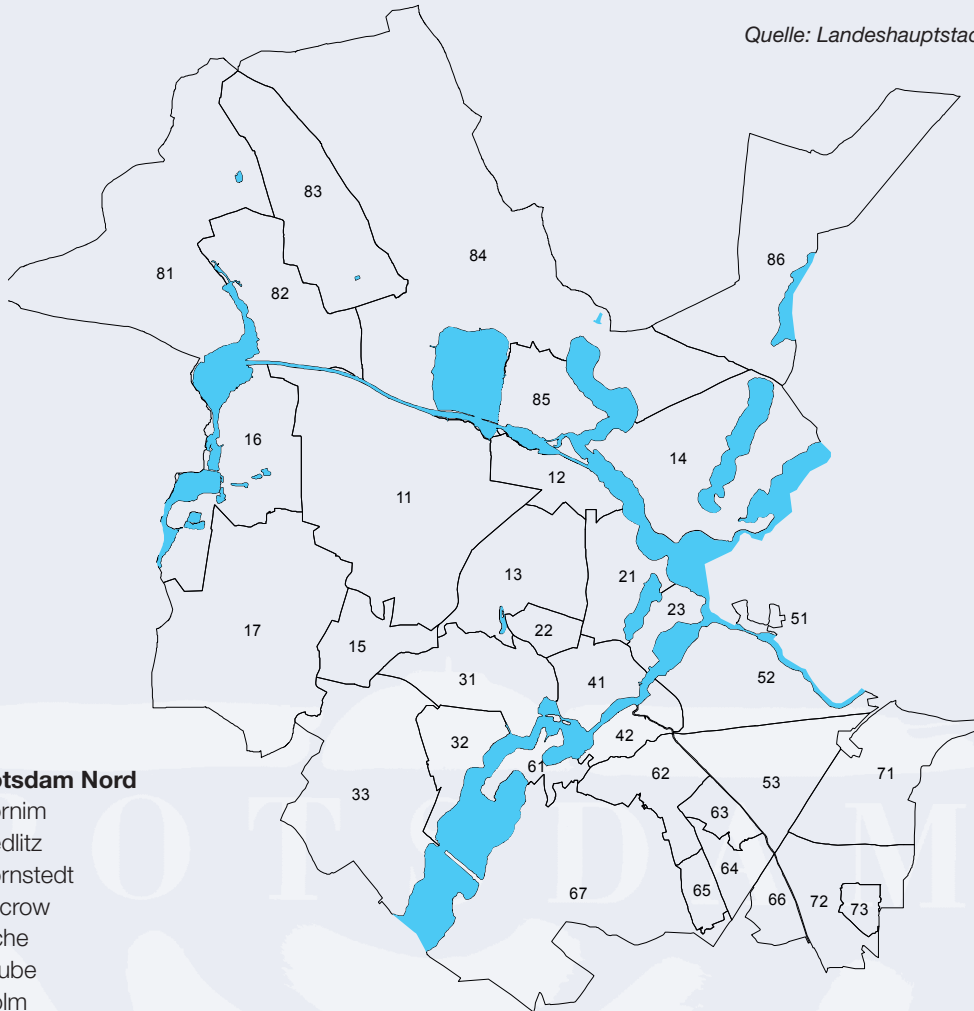
Perugia

seit 1990
www.comune.perugia.it
Kontakt: Brandenburgische Gesellschaft der Freunde Italiens „IL Ponte“ e. V.
E-Mail: IL_PONTE@HOTMAIL.COM



Die Stadtteile Potsdams

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen



1 Potsdam Nord

- 11 Bornim
- 12 Nedlitz
- 13 Bornstedt
- 14 Sacrow
- 15 Eiche
- 16 Grube
- 17 Golm

2 Nördliche Vorstädte

- 21 Nauener Vorstadt
- 22 Jägervorstadt
- 23 Berliner Vorstadt

3 Westliche Vorstadt

- 31 Brandenburger Vorstadt
- 32 Potsdam West
- 33 Wildpark

4 Innenstadt

- 41 Nördliche Innenstadt
- 42 Südliche Innenstadt

5 Babelsberg

- 51 Klein Glienicke
- 52 Babelsberg Nord
- 53 Babelsberg Süd

6 Potsdam Süd

- 61 Templiner Vorstadt
- 62 Teltower Vorstadt
- 63 Schlaatz
- 64 Waldstadt I
- 65 Waldstadt II
- 66 Industriegelände
- 67 Forst Potsdam Süd

7 Stern/Drewitz

- 71 Am Stern
- 72 Drewitz
- 73 Kirchsteigfeld

8 Nördliche Ortsteile

- 81 Uetz-Paaren
- 82 Marquardt
- 83 Satzkorn
- 84 Fahrland
- 85 Neu Fahrland
- 86 Groß Glienicke

Potsdams Neue Mitte

Seit dem Grundsatzbeschluss der Stadtverordneten im Oktober 1990 wird in der Potsdamer Mitte vom Alten Markt bis zur Plantage das Ziel verfolgt, den historischen Stadtgrundriss wiederherzustellen.

Bisher wurden bereits der Lustgarten neu gestaltet, der erste Abschnitt des Stadtkanals in der Yorckstraße wiedergewonnen, die Platzfläche des Alten Marktes wiederhergestellt, wurden die Verkehrsflächen der Friedrich-Ebert-Straße mit der Straßenbahnführung vom Hauptbahnhof bis zum Platz der Einheit und Breite Straße neu geordnet.

Auf dem Schlossgrundstück hat der Bau des Landtags begonnen. Für die Bebauung der Grundstücke des Havelufers entlang der Alten Fahrt läuft ein Ausschreibungsverfahren, das Mitte 2011 abgeschlossen sein wird. Grundlage dieses Ausschreibungsverfahrens ist das Integrierte Leitbautenkonzept, das die Anforderungen an Nutzung, Gestaltung, Verkehr definiert und das Verfahren zur Veräußerung der einzelnen Grundstücke beschreibt.

Entlang des Havelufers sollen Bauten für hochwertiges Wohnen entstehen. Auch an eine Hotelnutzung bzw. an andere geeignete öffentliche und private Nutzungen ist gedacht. Zum Alten Markt hin wird in Anlehnung an die historische Situation eine geschlossene Bebauung angestrebt.

Jenseits der Friedrich-Ebert-Straße soll anstelle des heutigen Bürohauses in der Schlossstraße 1 ab 2011 die neue Synagoge nach dem Siegerentwurf von Jost Haberland realisiert werden.

An der Straße am Kanal soll eine räumlich geschlossene Baukante entstehen, wobei die Stadt- und Landesbibliothek dauerhaft erhalten werden soll. Sie wird bis 2012 umfassend rekonstruiert.

Für den heutigen Bereich der Fachhochschule ist geplant, den historischen Verläufen der einstigen Straßenzüge wieder nahezukommen. Das betrifft die Kaiserstraße (heutiger Staudenhof), den Steubenplatz und auch die Friedrich-Ebert-Straße.

Zwischen Nikolaikirche und Straße am Kanal soll an der Stelle des heutigen Wohnblocks langfristig ein Karree mit Wohnfunktion in Blockrandbauweise entstehen. Angestrebt werden kleinteilige Baukörper, in Anlehnung an historische Vorbilder können z. B. Fassadenrhythmus, Materialdifferenzierung und Relief verschieden gestaltet werden.

Die straßenseitigen Erdgeschosse können gewerblich genutzt werden. Tiefgaragen sollen den ruhenden Verkehr aufnehmen.

Die Friedrich-Ebert-Straße wird mit geschwungenem Verlauf möglichst schmal ausgebildet.

Fortgeführt wird die Gestaltung des Alten Marktes mit der Humboldtstraße, die eine Mischverkehrsfläche werden soll. Die Erschließung der Bebauung am Havelufer/Alte Fahrt soll über die Humboldtstraße gelöst werden und den Anliegern vorbehalten bleiben.

Der Steubenplatz, westlich des neuen Landtags gelegen, wird als Gegensatz zum Alten Markt als begrünter Stadtplatz gestaltet.

Die Kaiserstraße soll künftig zwischen der Straße Am Kanal und dem Alten Markt im Charakter der Platzfläche des Alten Marktes neu gestaltet werden.

Ein Uferweg, eine Promenade entlang der Alten Fahrt, ergänzt die Umwandlung dieses Bereiches der Innenstadt.



Das Ensemble am Alten Markt
Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Ulf Böttcher

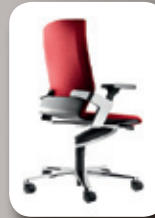


wohn.möbel

F.-Ebert-Str.116
14467 Potsdam
0331 270 58 47



www.more-wolf.de



büro.möbel

Charlottenstr. 20
14467 Potsdam
0331 61 38 96




DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Für Sie in Potsdam

Pflegewohnstifte und Service-Wohnen

- **Pflegewohnstift und Service-Wohnen Babelsberg**, Paul-Neumann-Straße 59
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon 03 31 / 2 36 00-0
- **Service-Wohnen In der Waldstadt**
Saarmunder Straße 62
14478 Potsdam-Waldstadt
Telefon 03 31 / 2 36 00-333
- **Betreutes Wohnen City-Quartier**
Altes Bahnwerk 5, 6, 7, 9
14473 Potsdam (Nähe Hauptbahnhof)
Telefon 03 31 / 2 36 00-333
- **DSG mobil – Ambulanter Pflegedienst**, Paul-Neumann-Straße 59
14482 Potsdam, Tel. 03 31 / 2 36 00-277

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an!

Wir informieren Sie gern!

www.deutsche-seniorenstift.de

Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

14467 Potsdam, Schopenhauerstr. 11 Tel.: 0331/2 70 96 33 BST-Leiterin: Monika Letzel */**	14467 Potsdam, Wall am Kiez 2/70 Tel.: 0331/2 80 00 22 BST-Leiterin: Marion Bergner
14469 Potsdam, Orville-Wright-Str. 2 B Tel.: 0331/2 80 32 47 BST-Leiterin: Heike Uhlig */**	14471 Potsdam, Feuerbachstr. 35 Tel.: 0331/2 70 28 75 BST-Leiter: Rüdiger Otto */**
14469 Potsdam, Kirschallee 53 Tel.: 0331/23 70 06 76 BST-Leiter: Hartmut Pippig *	14476 Potsdam, Am Großen Horn 8 Tel.: 033208/5 10 21 BST-Leiter: Karl-Heinz Denner */**
14471 Potsdam, Haeckelstr. 52 Tel.: 0331/97 26 32 BST-Leiter: Rudolf Lang */**	14480 Potsdam, Konrad-Wolf-Allee 1-3 Tel.: 0331/6 26 00 29 BST-Leiterin: Simone Müller **
14480 Potsdam, Gagarinstr. 18 Tel.: 0331/61 65 10 BST-Leiter: Michael Reisch *	14482 Potsdam, Franz-Mehring-Str. 64 Tel.: 0331/71 48 91 BST-Leiterin: Christel Ruge
14480 Potsdam, Großbeerenstr. 231 Tel.: 0331/74 00 01 95 BST-Leiterin: Martina Kwiatkowski	14552 Michendorf, Orionstr. 3 Tel.: 033205/6 36 10 BST-Leiterin: Anita Hendtke */**
14482 Potsdam, Paul-Neumann-Str. 41 Tel.: 0331/71 04 85 BST-Leiterin: Elli Borkowski	14558 Nuthetal, Zum Springbruch 12 Tel.: 033200/8 26 46 BST-Leiterin: Petra Fritzsche */**
14558 Nuthetal, Schlüterstr. 49 Tel.: 033200/50 12 72 BST-Leiterin: Ute Arnold	

* geprüft durch den „PVL- bzw. ZVL-Prüfungsverband der LHV e.V.“ privater Fachverband
** nach DIN 77700 - zertifizierte Beratungsstellenleiter/in

Das Potsdamer Welterbe



1990 beschloss die UNESCO, die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin (Palaces and Parks of Potsdam and Berlin) zum 1.1.1991 in die Welterbeliste der Menschheit aufzunehmen.

Es waren noch die DDR und die Bundesrepublik, die 1989 die Eintragung der Potsdamer Schlösser und Gärten beantragt hatten. Doch erst der Fall der Mauer machte es möglich, die großartigen Leistungen der Gartengestalter und Architekten entlang der Havel in Berlin und Potsdam wieder zusammenzuführen.

Auf der Grundlage eines Planes des berühmten Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné zur Verschönerung der „Insel Potsdam“ wurden im 19. Jahrhundert die Potsdamer Schlösser und Gärten zu einer einzigartigen Kulturlandschaft erweitert und vervollkommen. Eiszeitlandschaft, Parkanlagen und gestaltete Landschaftsteile wurden zu einer Gesamtkomposition verflochten, die ihresgleichen sucht. Monarchistische Staatsideen und bürgerliche Emanzipationsbestrebungen bildeten gleichermaßen den Hintergrund für die Gestaltung dieses Landschaftsraumes.

Das Berlin-Potsdamer Welterbe umfasst heute einen Bereich, der von der Pfaueninsel im Osten bis jenseits des Neuen Palais im Westen reicht. Es beinhaltet u. a. die Schlösser und Parks Sacrow, Glienicke, Babelsberg, Neuer Garten, Sanssouci und Charlottenhof, Schloss und Park Lindstedt und den Neuen Garten.

1999 wurden weitere Teile der Kulturlandschaft in die Welterbeliste aufgenommen. Dazu gehören zum Beispiel die Russische Kolonie Alexandrowka und Teile der Nauener Vorstadt, der Pfingstberg mit dem Belvedere und die Dorfanlage von Bornstedt. Der besondere Schutz,



Erlebnis Welterbe
Die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin

The World Heritage Experience
The Palaces and Parks of Potsdam and Berlin

den der Welterbestatus so den königlichen Parks wie auch Teilen der Stadt gewährt, beinhaltet auch die Verpflichtung des behutsamen Umgangs mit diesem Erbe und die Rücksichtnahme darauf bei allen modernen Bauvorhaben.

Welterbefeste

Einmal im Jahr, jeweils am 1. Sonntag im Juni, würdigt die Landeshauptstadt – gemeinsam mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg – ihr Welterbe mit einem Fest, so wie andere deutsche Welterbestätten das auch tun. An einem ausgewählten Ort im Welterbegebiet wird mit einem facettenreichen Programm auf die Bedeutung dieses Erbes für Potsdam aufmerksam gemacht, werden die Potsdamerinnen und Potsdamer ermutigt, es zu schützen, zu pflegen und zu bewahren.

Diesem Zweck dient auch das Buch „Erlebnis Welterbe“, das von Landeshauptstadt und Stiftung gemeinsam herausgegeben wurde und das u. a. in einigen Buchhandlungen und im Bürgerservice erhältlich ist.



Dr. Fischer & Dr. Dietrich GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wir sind eine mittelgroße Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere mittelständischen Unternehmen wie z. B. Handelsunternehmen, Handwerkern, Freiberuflern und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen unserer Steuerberater-Leistung unter anderem Tätigkeits-schwerpunkte an, wie:

- **Beratung junger Unternehmen und Familien**
- **Rechnungswesen, Bilanzen, betriebliche Steuern**
- **Wirtschafts- und Sanierungsberatung**
- **Beratung kommunaler Unternehmen und von Vereinen**
- **Nachfolgeberatung für Unternehmen und private Vermögen**
- **Steuerberatung für Senioren**

Dr. Fischer & Dr. Dietrich GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Alt Nowawes 67
14482 Potsdam
Telefon (0331) 9 67 25-0
Fax: (0331) 9 67 25-111
E-Mail: fischer.dietrich@etl.de
www.etl.de/fischer-dietrich-potsdam

ETL Mitglied in der European Tax & Law

www.ETL.de



wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufe

Wir sind eine mittelgroße Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere den Berufsangehörigen der Heilberufe im Rahmen unserer Steuerberater-Leistungen unter anderem solche Tätigkeits-schwerpunkte an, wie:

- **Existenzgründungsberatung**
- **Betriebswirtschaftliche Auswertungen**
- **Praxisvergleich**
- **Soll-Ist-Vergleich**
- **Analysen zur Praxisoptimierung**
- **Analysen zur Steuerersparnis, -vorsorge, -optimierung**
- **Analysen zur finanziellen Lebensplanung**

ADVISA GmbH Potsdam
Steuerberatungsgesellschaft
Alt Nowawes 67
14482 Potsdam

Telefon (0331) 9 67 25-300
Fax: (0331) 9 67 25-111
E-Mail: advisa-potsdam@etl.de
www.etl.de/advisa-potsdam

ETL Mitglied in der European Tax & Law

Qualifizierungen.

Auswahl

- Umschulung Berufskraftfahrer
- Schweißen alle Verfahren
- Weiterbildung nach Berufskraft-fahrerqualifikationsgesetz

Ihre Ansprechpartnerin:
Sabine Quellmalz
Tel. 0331 581178-0
ta-potsdam@de.tuv.com
www.tuev-akademie-potsdam.de

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Max-Eyth-Allee 2
14469 Potsdam



Ausbildungen.

- Assistent/in für Tourismus
- Sportassistent/in
- Schulabschlüsse
Hauptschul- oder Realschul-
abschluss (Fachoberschulreife)

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Grohmann
Tel. 0331 701793
tuev-ps-potsdam@de.tuv.com
www.tuv.com/schule-potsdam

TÜV Rheinland
Bildungswerk gGmbH
Puschkinallee 3 · 14469 Potsdam



Potsdam – Stadt der Wissenschaft

Potsdam ist Wissensstadt. Etwa 9000 der rund 155.000 Potsdamer arbeiten in den wissenschaftlichen Einrichtungen der brandenburgischen Landeshauptstadt. In keiner anderen Stadt Deutschlands gibt es – auf die Einwohner bezogen – mehr wissenschaftliche Einrichtungen.

Mehr als 22.000 Studierende sind derzeit an der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ und an drei privaten Hochschulen immatrikuliert. Hinzu kommen mehr als 40 wissenschaftliche Einrichtungen, die ihren Sitz in der Region haben: Max-Planck-Institute, Fraunhofer-Institute, Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft und das Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum sowie das privat finanzierte Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI). Mit dem IASS (Institute for Advanced Sustainability Studies e. V.) konnte ein Spitzeninstitut für Klimaforschung und Nachhaltigkeitsstudien unter der Leitung von Klaus Töpfer angesiedelt werden.

Die zahlreichen Auszeichnungen und Preise für Potsdamer Wissenschaftler zeugen von deren hohem nationalem und internationalem Ansehen. Seit 2007 verleiht die Landeshauptstadt Potsdam jährlich den Potsdamer Nachwuchs-Wissenschaftlerpreis an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Potsdam und der angrenzenden Region für besondere Leistungen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn.

Mit dem Go:In, dem Incubator, dem Technologie- und Gründerzentrum und dem Medienkommunikationszentrum gibt es in Potsdam verschiedene Einrichtungen, die eine Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft einnehmen und Existenzgründer sowie junge Unternehmen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen.

Wissenschaft ist ein bedeutsames Zukunftspotenzial für die Landeshauptstadt Potsdam. Bildung und Qualifizierung, Maßnahmen von der frühkindlichen Bildung über die berufliche Qualifizierung bis zu Lernnetzwerken nehmen einen hohen Stellenwert in der Kommunalpolitik ein. Für die jüngsten Forscher bietet Potsdam mit dem „Exploratorium“ eine wissenschaftliche Mitmach-Welt für Kinder, die auf 1400 m² mit mehr als 120 Exponaten zum Ausprobieren und Experimentieren in

die Welt der Wissenschaften einlädt. Mehr als 160.000 neugierige Besucher haben hier bereits geforscht, entdeckt, beobachtet und ausprobiert. Das Exploratorium Potsdam richtet sich vor allem an Kita- und Grundschulkinder. Fortbildungen für Erzieher/-innen und Lehrer/-innen runden das Angebot ab.

Mit dem Verein proWissen Potsdam e. V. ist im Jahr 2004 eine Organisation geschaffen worden, die als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Forschung sowie Stadtverwaltung, Wirtschaft, Kultur und Öffentlichkeit fungiert. Ein Überblick über die Aktivitäten des Vereins und die Potsdamer Wissenschaftsszene sowie ein gemeinsamer Veranstaltungskalender aller wissenschaftlichen Einrichtungen finden sich auf der Homepage des Vereins: www.prowissen-potsdam.de.



PROWI
PROWISSEN POTSDAM E.V.



Foto: Exploratorium

Um sich im Alter sicher und gut versorgt zu fühlen



Neben der liebevollen und kompetenten Pflege sorgen wir mit einer familiären und behaglichen Wohnatmosphäre für mehr Lebensqualität. Die großzügigen Zimmer in der Pflege und die Apartments im Service-Wohnen bieten jede Menge Platz und die Möglichkeit, eigene Möbel und Erinnerungsstücke mitzubringen, um sich im neuen Zuhause heimisch zu fühlen. Auch demenziell erkrankte Menschen finden bei uns Geborgenheit, Sicher-

heit sowie eine liebevolle und optimale Versorgung. Für unsere Bewohner halten wir ein ansprechendes Beschäftigungsprogramm für einen abwechslungsreichen Alltag sowie ausgewogene und seniorenrechtliche Mahlzeiten aus unserer hauseigenen Vollküche bereit.

Lebensfreude kennt kein Alter, unter diesem Motto finden Senioren, die im hohen Alter Wert auf Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten legen, ein vielseitiges Beschäftigungsprogramm für einen abwechslungsreichen Alltag. Ob bei Spiel und Sport, Basteln oder Kaffeeklatsch, hier findet jeder seinen Interessen und Möglichkeiten entsprechend eine abwechslungsreiche Beschäftigung. So werden zum Beispiel regelmäßig beliebte Kurse für den Rücken und Sitzgymnastik angeboten. Jeder kann mitmachen, denn Sport mit Gleichgesinnten motiviert und macht einfach mehr Spaß. So werden neben dem Vergnügen auch kognitive und motorische Fähigkeiten gefördert und gestärkt. Darüber hinaus finden auch Veranstaltungen wie Ausflüge, Lesungen, Konzerte und Vorträge statt, zu denen Angehörige und Anwohner, Nachbarn und Freunde der Residenz jederzeit willkommen sind. So sorgt das breite Angebot bei Senioren für Abwechslung und schöne Erinnerungen.

PROCURAND 

Lebensfreude kennt kein Alter

ProCurand Seniorenresidenz Park Sanssouci

Hegelallee 22 / 24 • 14467 Potsdam

Telefon 03 31 / 58 14 - 0

www.procurand.de

PROCURAND 

Lebensfreude kennt kein Alter

ProCurand Seniorenresidenz Havelpalais

Auf dem Kiewitt 39 • 14471 Potsdam

Telefon 03 31 / 817 375 - 900

www.procurand.de

Potsdam – Stadt der Familie und Generationen



Ganz normale Menschen leben in Potsdam. Sie leben mit der reichen Geschichte der Stadt, mit dem Welterbe, aber auch mit ihren Kindern und Eltern. Sie haben ganz normale Bedürfnisse: eine gute und bezahlbare Wohnung, Hilfe für junge Familien, ausreichend Kita-Plätze, Angebote für Senioren und eine umfassende gesundheitliche Versorgung.

Unsere tägliche Arbeit dient deshalb einer die Generationen verbindenden Stadt. Eine Stadt, in der sich junge Familien und Senioren,

aber auch Menschen mittleren Alters gleichermaßen wohl fühlen.

Vielfältig sind die Angebote, die wir in den letzten Jahren gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt entwickelt und verwirklicht haben.

Das beginnt beim Babybegrüßungsdienst, mit dem wir jedes Neugeborene in Potsdam empfangen wollen. Das führt über die lokalen Bündnisse für Familien, die es inzwischen flächendeckend für alle Sozialräume gibt, bis hin zur Versorgung mit Kita-Plätzen. Große Anstrengungen wurden und werden unternommen, um der wachsenden Zahl der Einwohner und damit auch der Kinder in unserer Stadt

gerecht zu werden. Mehr als 12.000 Kinder sind heute schon täglich in unterschiedlichen Betreuungsformen gut aufgehoben, darunter in mehr als 100 Kitas der verschiedenen Träger.

Es gibt einen Potsdamer Gesundheitsring, einen Zusammenschluss vieler Akteure, die sich gemeinsam darum kümmern, dass Potsdam auch eine gesunde Stadt bleibt.

Wir richten unser Augenmerk auch auf die vielen Seniorinnen und Senioren Potsdams. Wir begreifen sie als eine Generation, die im Leben steht, die selbstbestimmt leben möchte – so lange wie irgend möglich. Damit sind wichtige Bedürfnisse verbunden, zum Beispiel altersgerechtes und gegebenenfalls betreutes Wohnen, Teilhabe am politischen und kulturellen Leben der Stadt, Gebrauchtwerten, letztlich auch ambulante und stationäre Pflegemöglichkeiten. Das 2006 ins Leben gerufene Netzwerk „Älter werden in der Landeshauptstadt Potsdam“ fühlt sich der Aufgabe verpflichtet, ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen.

Vieles hängt davon ab, wie es uns gelingt, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen so zu befriedigen, dass alle Potsdamerinnen und Potsdamer, vom jüngsten bis zum ältesten, sich gleichermaßen in dieser Stadt wohl, dass sie sich aufgehoben fühlen in Potsdam. In einer lebens- und liebenswerten Stadt der Familie und der Generationen.

Elona Müller-Preinesberger
Beigeordnete für Soziales, Jugend,
Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz



Pädagogik in Bewegung

Waldorfschule
Potsdam

Erich-Weinert-Str. 5
14478 Potsdam
0331 972077

Unterstufe

Mittelstufe

Oberstufe

Kindergarten

Bewegtes
Klassenzimmer

Praktika

Abitur,
Berufsfindung

SCHULE OHNE BASISSTUS
SCHULE MIT COURAGE



SENIORENRESIDENZ KURFÜRSTENSTIFT

BEHLERTSTRASSE 29 | POTSDAM | T: 0331. 58 16 80 | WWW.KURFUERSTENSTIFT.DE

Die Stadtverordnetenversammlung

Die 2008 gewählte Stadtverordnetenversammlung besteht aus 56 Stadtverordneten und dem Oberbürgermeister als stimmberechtigtem Mitglied. Gemäß § 32 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) können sich Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu Fraktionen zusammenschließen, die aus mindestens vier Personen bestehen. Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung in der Stadtverordnetenversammlung mit.

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung:

Peter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführerinnen und -geschäftsführer:

(Die Büros befinden sich im Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam.)

Fraktion DIE LINKE

16 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Fraktionsgeschäftsführerin: Dr. Sigrid Müller

Raum: 3.105/3.107

Telefon: 289-3051

Fax: 289-3119

E-Mail: DIELINKE-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.pds-potsdam.de

Fraktion SPD

15 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Mike Schubert

Fraktionsgeschäftsführerin: Anett Kleinke

Raum: 3.085/3.087/3.089

Telefon: 289-3050

Fax: 289-3057

E-Mail: SPD-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.spd-fraktion-potsdam.de

Fraktion CDU/ANW (Aktionsbündnis Nord/West)

6 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Michael Schröder

Fraktionsgeschäftsführerin: Bettina Paulsen

Raum: 3.093

Telefon: 289-3052

Fax: 289-3140

E-Mail: CDU-ANW-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.cdu-potsdam.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Nils Naber

Fraktionsgeschäftsführer: Andreas Walter

Raum: 3.101

Telefon: 289-3056

Fax: 289-3120

E-Mail: Gruene-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.gruene-potsdam.de

Fraktion FDP

4 Mitglieder

Fraktionsvorsitzende: Martina Engel-Fürstberger

Fraktionsgeschäftsführerin: Marianne Köhler

Raum: 3.083

Telefon: 289-3059

E-Mail: FDP-Stadtfraktion@Rathaus.Potsdam.de

Fraktion Die Andere

3 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Sven Brödnö

Fraktionsgeschäftsführer: Lutz Boede

Raum: 3.121

Telefon: 289-3179

Fax: 289-3178

E-Mail: DieAndere@Rathaus.Potsdam.de

Fraktion BürgerBündnis

3 Mitglieder

Fraktionsvorsitzende: Ute Bankwitz

Fraktionsgeschäftsführerin: Annett Neumann

Raum: 3.091

Telefon: 289-3055

E-Mail: BuengerBuendnis@Rathaus.Potsdam.de

Fraktion Potsdamer Demokraten

2 Mitglieder

Fraktionsvorsitzender: Peter Schultheiß

Telefon: 9510730

E-Mail: potsdamer-demokraten@gmx.de

Im Weiteren gehören der Stadtverordnetenversammlung 2 Einzelstadtvorordnete an.

Die Ortsbeiräte der Potsdamer Ortsteile

Ortsteil Eiche

Ortsvorsteher: Ralf Jäkel

Adresse: Baumhaselring 82

14469 Potsdam

Mobil: 0160 92766464

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Ernst

Telefon: 289-1074

Ortsteil Fahrland

Ortsvorsteher: Claus Wartenberg

Adresse: Kienhorststr. 4 a, 14476 Potsdam

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Seidel-Fisch

Telefon: 289-1072

Ortsteil Golm

Ortsvorsteher: Ulf Mohr

Adresse: Geiselbergstraße 11, 14476 Potsdam

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Röpke

Telefon: 289-1077

Ortsteil Groß Glienicke

Ortsvorsteher: Franz Blaser

Adresse: An der Kirche 22, 14476 Potsdam

Mobil: 0163 9892654

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Ernst

Telefon: 289-1074

Ortsteil Grube

Ortsvorsteher: Stefan Gutschmidt

Adresse: Am Küssel 6 B, 14469 Potsdam

Mobil: 0163 3009297

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Kleist

Telefon: 289-1071

Ortsteil Marquardt

Ortsvorsteher: Dr. Wolfgang Grittner

Adresse: Im Park 1, 14476 Potsdam

Telefon: privat: 033208 57279

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Seidel-Fisch

Telefon: 289-1072

Ortsteil Neu Fahrland

Ortsvorsteher: Jörg Jandke

Adresse: Zum Weißen See 22 A, 14476 Potsdam

Mobil: 0172 3816055

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Kleist

Telefon: 289-1071

Ortsteil Satzkorn

Ortsvorsteher: Dietmar Bendyk

Adresse: Lindenstr. 12, 14476 Potsdam

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Rüniger

Telefon: 289-1071

Ortsteil Uetz-Paaren

Ortsvorsteher: Hans Becker

Adresse: Uetzer Dorfstr. 5, 14476 Potsdam

Mobil: 0172 3158935

Betreuerin aus dem Büro der StVV: Frau Rüniger

Telefon: 289-1071

Zur telefonischen Erreichbarkeit der Ortsvorsteher der Ortsteile Golm, Fahrland und Satzkorn bitten wir, Kontakt mit den Betreuerinnen aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Migrantenbeirat

9 Mitglieder

Vorsitzende: Olga Schummel

Haus 6, Raum 16-18

Telefon: 289-3346

Fax: 289-843346

E-Mail: Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de

Betreuerin: Frau Hildebrandt, Telefon: 289-3346

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Leiterin: Heike Ziegenbein

Stadthaus, Raum 268 bis 272

Telefon: 289-1071, -1072, -1073, -1074, -1077

Fax: 289-1075

E-Mail: StVV-Buero@Rathaus.Potsdam.de

Kommunaler Sitzungsdienst:

- Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Vorsitzenden der StVV
- Koordinierung und Begleitung der Ausschüsse der StVV
- Betreuung der Ortsbeiräte
- Ratsinformationssystem – Informationen im Internet
- Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung
- Einwohnerfragestunde
- Entgegennahme von Eingaben und Beschwerden

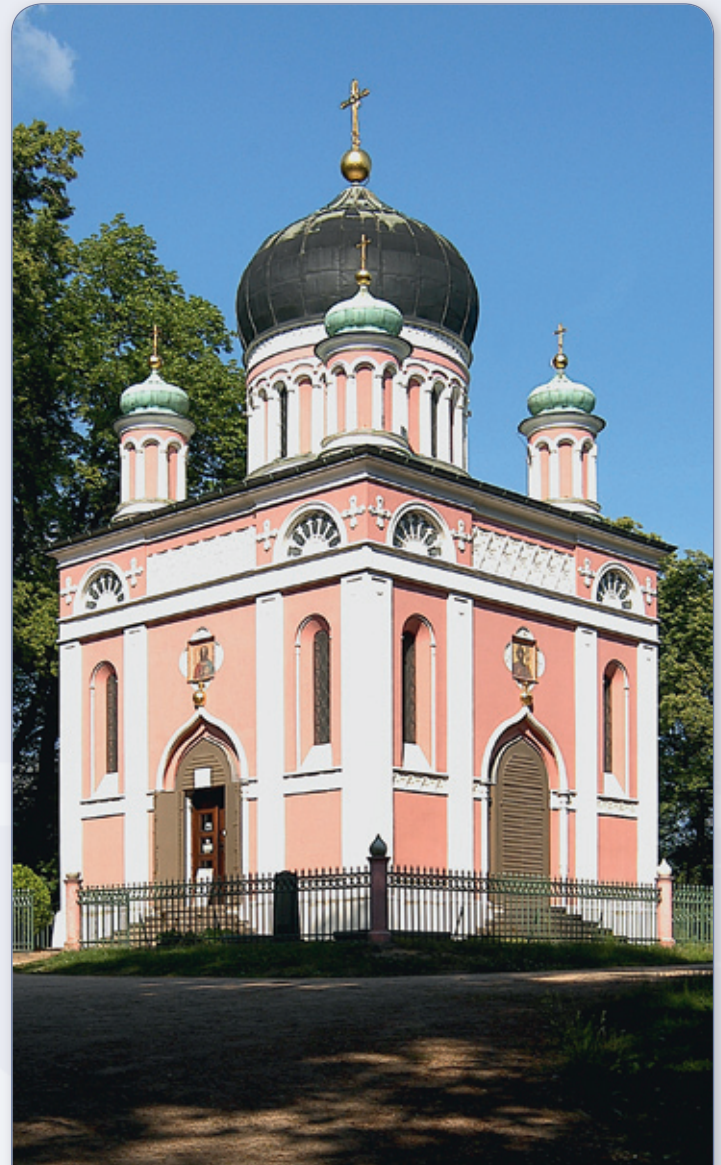


Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Michael Lüder

Kfz-Gutachten



(0331)

730 830

www.skiba-potsdam.de · Großbeerenstr. 239, 14480 Pdm.

Vertrauen Sie unserem Sachverstand!

Kfz-Prüfstellen



Ihre Autowerkstatt in Potsdam

Waltemathe & Hahn GmbH

Carl-von-Ossietzky-Straße 22
14471 Potsdam

Telefon 0331/972127

Telefax 0331/9510701

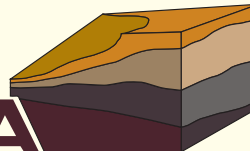
Internet www.waltemathehahn.go1.de

STADT + VERKEHR

Ingenieurbüro Terfort
Gutenbergstraße 76
14467 Potsdam
Fon 0331 . 200 27 30
Fax 0331 . 200 27 31
Funk 0172 . 236 23 80
E-mail terfort@stadtundverkehr.de

Verkehrsplanung | Verkehrstechnik | Verkehrsmanagement
Planung, Entwurf, Bauüberleitung, Bauüberwachung, Projektsteuerung

GBA



Ingenieurgesellschaft für
Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung mbH
GEOTECHNIK | BAUGRUND | ALLLASTEN

Sauerbruchstraße 12, 14482 Potsdam

Telefon (03 31) 74 96-1 20, Fax (03 31) 74 96-3 90

E-Mail: baugrund@gba-gmbh.de, Internet: www.gba-gmbh.de

Imme Hackmann



Rechtsanwältin & Kollegen

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Erbrecht
- Strafrecht
- Familienrecht
- Vereinsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht

Yorckstraße 3
14467 Potsdam

www.immehackmann.de

Tel.: 0331/581 77 77

Fax: 0331/581 77 78

Funk: 0174/9 09 62 36

KNAPPWORST & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSVERKÄUFE
RESTRUKTURIERUNGEN
SANIERUNGEN

HEGELALLEE 1
VILLA QUISTORP
D-14467 POTSDAM
TEL: +49 3 31- 29 82 10
FAX: +49 3 31- 2 98 20 24

MEINEKESTR. 27
ECKE KURFÜRSTENDAMM
D-10719 BERLIN
TEL: +49 30- 2 78 79 46
FAX: +49 30- 27 87 94 77

UL. BOHATERÓW GETTA
WARSZAWSKIEGO 24/204
PL-70-302 SZCZECIN
TEL: +48 91-488 02 78
FAX: +48 91-886 50 66

HOME: WWW.KNAPPWORST.DE
E-MAIL: INFO@KNAPPWORST.DE

Dienstleistungen der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Potsdam
 Friedrich-Ebert-Straße 79-81
 14469 Potsdam
 postalisch: Stadtverwaltung Potsdam, 14461 Potsdam

Oberbürgermeister

Jann Jakobs
 Stadthaus
 Telefon: 289-1001
 Fax: 289-1068
 E-Mail: Oberbuergermeister@Rathaus.Potsdam.de

Ortsvorwahl Potsdam: 0331
 Telefonzentrale: 289-0
 Zentrales Fax: 289-1155
 E-Mail: Poststelle@Potsdam.Rathaus.de
 Internet: www.potsdam.de

Allgemeine Servicezeiten

(Bitte beachten Sie gesondert angegebene Servicezeiten einzelner Bereiche.)

Dienstag 9 bis 18 Uhr
 Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Die Stadtverwaltung ist mit Straßenbahnen und Bussen ab Hauptbahnhof bzw. Platz der Einheit erreichbar, Haltestelle „Rathaus“.

www.potsdam.de – Ihr Klick ins Internet

„www.potsdam.de“ lautet die offizielle Adresse des Internetportals der Landeshauptstadt Potsdam. Die dahinterliegenden Seiten bieten eine Fülle von Informationen für Einheimische und Touristen zur

Geschichte Potsdams, zu aktuellen Ereignissen und Vorhaben in der Stadt, zu Sehenswürdigkeiten und zu den verschiedensten Aspekten des Lebens in der Landeshauptstadt.

Von besonderer Bedeutung für Potsdamer und solche, die es werden wollen, sind die im Internet dargestellten Dienstleistungen der Stadtverwaltung.

Sie enthalten u. a. die Möglichkeit, sich – ausgehend von wichtigen Lebenslagen – über die entsprechenden Verwaltungsvorgänge zu informieren. Worauf muss ich mich vorbereiten, wer ist mein Ansprechpartner, welche Papiere muss ich mitbringen? Diese und ähnliche Fragen werden im Internet unter „Rathaus online“ beantwortet.

Ebenfalls wichtig: Firmen, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, aber auch Vereine und Verbände haben die Möglichkeit, sich unter „Potsdam A-Z“, dem virtuellen Branchenbuch, einen kostenlosen Eintrag zu sichern – ganz leicht, einfach vom Büro aus. Gegen eine geringe Gebühr ist auch ein höherwertiger Eintrag mit Foto, Text und/oder Verlinkung möglich. Weitere Angebote zur Werbung auf den Potsdam-Seiten unterbreitet die Stadtverwaltung gern.

Abb.: Aktueller Screenshot



Zentrale Dienstleistungen

Bürgerservice

Stadthaus

Friedrich-Ebert-Straße 79-81

14469 Potsdam

Telefon: 289-1111

Fax: 289-3814

E-Mail: Buergerservice@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Montag 10 bis 18 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 14 Uhr

Samstag 8 bis 12 Uhr

Zugang für Behinderte:

Fahrstuhl über Haupteinfahrt Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Nordtor rechts neben dem Hauptgebäude

Sie erhalten:

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Aufenthaltsbescheinigungen
- Feinstaubplaketten
- Kurzzeitkennzeichen (nur für den privaten Gebrauch)
- Nachweiskarten mit entsprechender Marke zur Fischereiabgabe

Sie können:

- Ihren Wohnsitz in Potsdam an-, ab- und ummelden
- Gewerbeanzeigen abgeben
- Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen vornehmen lassen
- Fahrzeugpapiere nach Umzug innerhalb der Stadt oder nach Namensänderung umschreiben lassen
- Halterwechsel innerhalb von Potsdam vornehmen lassen
- neue Kraftfahrzeuge zulassen (nur Potsdamer Zulassungsbereich)
- das Kraftfahrzeug bei Zuzug nach Potsdam umschreiben lassen
- ein abgemeldetes/stillgelegtes Kfz wieder zulassen

Bitte beachten Sie, dass die Kfz-Angelegenheiten nur für Privatpersonen durchgeführt werden!

- sich in Listen bei Volksbegehren/Bürgerentscheiden eintragen
- eine Auswahl amtlicher Urkunden/Schriftstücke beglaubigen lassen (keine Personenstandsurkunden)
- Registrierung vorzeitiger Wehreffassung

Sie können beantragen:

- Personalausweise und/oder Reisepässe
- vorläufige Personalausweise
- Kinderreisepässe
- Ersterteilung eines Führerscheines
- Umtausch eines Führerscheines in einen Scheckkartenführerschein
- Verlängerung von Bewohnerparkausweisen
- Ausstellung eines Ersatzfahrzeugscheines ggf. mit eidesstattlicher Erklärung
- Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (für natürliche Personen)
- Ausstellung von Führungszeugnissen
- Auskunftssperren für persönliche Daten im Melderegister
- Akteneinsicht
- Benutzung des Stadt- und Verwaltungsarchivs

Sie erhalten Anträge für:

- Wohngeld
- Elterngeld
- Bafög bzw. Meister-Bafög
- Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen
- Einladungen von ausländischen Gästen
- Begrüßungsgeld für Studierende

Angebote von Serviceleistungen:

- Bürgertelefon und -briefkasten sowie persönliche Entgegennahme von Beschwerden und Anregungen
- Terminvereinbarungen mit Sachbearbeitern der Stadtverwaltung
- Auskünfte über Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten von Ämtern der Stadtverwaltung Potsdam
- Auskünfte zu Öffnungszeiten anderer Behörden und Institutionen
- Ausgabe von Vordrucken, Informationsmaterialien und Merkblättern

- Aushang öffentlicher Bekanntmachungen
- Einsichtnahme in den Stadtplan von Potsdam
- Infothek mit Materialien des Bundes, des Landes, der Stadtverwaltung Potsdam und anderer Behörden und öffentlicher Institutionen
- Einsichtnahme in Satzungen und Gebührenordnungen der Stadt Potsdam
- Öffentliches Telefon (in unmittelbarer Nähe) und Münzkopierer
- Einsichtnahme in Telefon- und Vornamenbücher

Fundbüro

im Bürgerservice

Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Telefon: 289-1587

Fax: 289-3814

E-Mail: Fundbuero@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten: wie Bürgerservice, Samstag geschlossen

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt in der Landeshauptstadt Potsdam

Die Landeshauptstadt Potsdam ist eine weltoffene und tolerante Stadt und fördert die kulturelle und ethnische Vielfalt. Das Team des kommunalen Büros für Chancengleichheit und Vielfalt setzt sich gegen Diskriminierung ein und wirkt für die Potsdamer Einwohnerinnen und Einwohner auf gleiche Zugangs- und Lebenschancen in allen gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich relevanten Bereichen hin. Unter Beteiligung der Beauftragten für Migration und Integration sowie der Potsdamer Migrantenorganisationen organisiert die Stadt jährlich die interkulturelle Woche, um das Miteinander der verschiedenen Nationen in Potsdam zu fördern. Seit dem Jahr 2005 lobt die Landeshauptstadt jährlich einen Integrationspreis aus mit dem Ziel, besondere Leistungen auf dem Gebiet der Integration zu würdigen. Gute Beispiele gelungener Integration sollen die Einheimischen auch darin unterstützen und motivieren, Menschen, die neu nach Potsdam kommen, willkommen zu heißen und sie in das gesellschaftliche Leben der Stadt aktiv zu integrieren.

Ein wichtiges Anliegen der Stadt ist es auch, für ein gemeinsames Leben von Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung einzutreten. Kontinuierliche Veranstaltungen wie „Rock am Wasserturm“ oder das Straßenfest für Menschen mit Behinderung unterstützen dieses Anliegen. Um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern, wird der stetige Abbau von Barrieren angestrebt. Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung koordiniert diesen wichtigen Prozess in enger Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadt und der Arbeitsgemeinschaft Barcelona.

In Potsdam wird auch die Gleichstellungspolitik ernst genommen und gelebt. Die Landeshauptstadt hält seit der Wende 1989/90 die Regenbogenflagge als Zeichen der Solidarität mit Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern hoch. Für die Stadt spielt Gleichstellungspolitik gegenüber diesen Minderheiten eine große und wichtige Rolle. Potsdam war und ist Motor im Kampf um ein diskriminierungsfreies Brandenburg. Die Potsdamer Christopher-Street-Day-Woche ist mittlerweile zu einer festen Größe im gesellschaftlichen Leben der Stadt geworden. Zur Gleichstellungspolitik gehört auch der Abbau von bestehenden Benachteiligungen zwischen den Geschlechtern. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt setzt sich für eine geschlechtergerechte Lebens- und Arbeitswelt ein und vernetzt und unterstützt entsprechende Interessensvertreterinnen vor Ort.

Kontakt:

Gleichstellung@Rathaus.Potsdam.de



Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Ulf Böttcher

GründerService Potsdam

Die erste Anlaufstelle für Ihre Fragen zur Existenzgründung

Die Landeshauptstadt Potsdam bietet exzellente Rahmenbedingungen für junge Unternehmen und unterstützt aktiv Existenzgründer/-innen. Umfangreiche Unterstützungsangebote stehen kostenlos zur Verfügung. Der Start in die Selbstständigkeit ist vor allem dann erfolgreich, wenn dieser überlegt und sorgfältig geplant ist. Bei der optimalen Vorbereitung mit ersten Informationen für Ihre Gründung hilft Ihnen der GründerService Potsdam.

Der GründerService ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle, die in Potsdam ein Unternehmen gründen wollen. Als ein zielgruppen- und kammerunabhängiger Service bietet der GründerService Ihnen erste allgemeine Informationen zum Gründungsprozess, zu den notwendigen Formalitäten sowie zum Gründungsstandort. Gern helfen wir Ihnen, den oder die richtigen und kompetenten Ansprechpartner/-innen für Ihre Idee zu finden.

Der GründerService Potsdam ist ein gemeinsames Angebot der Landeshauptstadt Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Potsdam sowie der Handwerkskammer Potsdam.



Stephensonstraße 24/26
14482 Potsdam
Tel.: 0331 / 979917 - 0
Fax: 0331 / 979917 - 29
info@acco-wpg.de
www.acco-wpg.de

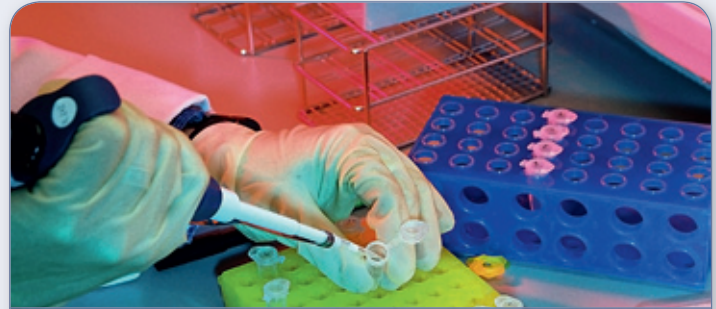


Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Harald Hirsch

Unser Angebot für Sie

- Erstinformation und Orientierungsberatung – einheitlich und standortbezogen
- kostenlose GründerHotline: 0800 6645250
Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr,
Freitag von 8 bis 16 Uhr
- Wegweiser „Gründen in Potsdam“ – Ratgeber zur Existenzgründung
- Gründerpäckchen – Informationen individuell für Sie zusammengestellt
- www.gruenden-in-potsdam.de: Standortbezogenes Internetportal für alle gründungsbezogenen Aktivitäten in Potsdam mit:
 - umfangreichen Informationen zum Thema Selbstständigkeit, Förderprogramme und mehr
 - Veranstaltungskalender – Übersicht über gründungsrelevante Veranstaltungen in Potsdam
 - Formulareservice – die wichtigsten Anmeldeformulare für Ihre Gründung auf einen Blick zum Download

Kontakt:

Über die GründerHotline Potsdam 0800 6645250 erhalten Sie schnell und unkompliziert erste Antworten auf Ihre Fragen. Weitere Informationen unter www.gruenden-in-potsdam.de

Die Koordinierungsstelle Klimaschutz

2007 hat das Intergovernmental Panel of Climate Change (IPCC, Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen) im vierten Bericht zum Zustand des globalen Klimasystems und dessen Auswirkungen festgestellt, dass der Klimawandel bereits stattfindet und der Treibhauseffekt, der durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe entsteht, hierfür die Hauptursache ist.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Jahresmitteltemperatur in Deutschland (+ 0,9° C), aber auch in Potsdam (+1° C) stärker erhöht als im globalen Mittel. Infolgedessen konnte in den letzten Jahren die Zunahme von Extremwittersituationen wie Hitzewellen und Starkniederschläge beobachtet werden.

Da der Treibhauseffekt durch den Verbrauch fossiler Energieträger verursacht wird, ist der wirksamste Klimaschutz die drastische Reduzierung des Energieverbrauchs. Viele Faktoren hierfür können nicht von der Stadt beeinflusst werden, da diese von übergeordneten Entwicklungen abhängen oder einer Steuerung auf Ebene der Europäischen Union oder der Bundesrepublik bedürfen.

Es gibt aber auch Handlungsfelder, in denen Potsdam in eigener Verantwortung tätig werden kann und so den Zielen des Art. 20a des Grundgesetzes* bzw. der Landesgesetze entsprechen kann und muss.

Potsdam stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels und leistet einen Beitrag zum nachhaltigen Klimaschutz. Klimaschutz gelingt nur gemeinsam, alle gesellschaftlichen Akteure sind gefordert und müssen vertrauensvoll zusammenwirken, die Stadt Potsdam führt hierbei die Akteure zusammen und bemüht sich, einer Vorbildrolle gerecht zu werden. Aus diesem Grund ist die Koordinierungsstelle Klimaschutz gegründet worden. Die Koordinierungsstelle Klimaschutz wird als Stabstelle im Bereich des Oberbürgermeisters geführt.

Sie hat die Aufgabe, geschäftsführend für den Klimarat** und die in Handlungsfelder gegliederten Facharbeitsgruppen Energie, Wohnen/ Gebäude, Verkehr und Stadtentwicklung tätig zu sein. Zudem wird hier das CO₂-Monitoring erarbeitet und den politisch zuständigen Gremien berichtet.

Die Geschäftsstelle Klimaschutz informiert darüber hinaus die Öffentlichkeit über die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien. Sie bietet einen Service zum Thema Energiesparen in Privathaushalten an und beantwortet Fragen zu diesem Thema schriftlich und telefonisch.

Koordinierungsstelle Klimaschutz

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Bürocontainer 2

E-Mail: Koordinierungsstelle.Klimaschutz@Rathaus.Potsdam.de

Projektleiter: Klaus-Peter Linke

Telefon: 289-3006

E-Mail: Klaus-Peter.Linke@Rathaus.Potsdam.de

Cordine Lippert

Telefon: 289-1814

E-Mail: Cordine.Lippert@Rathaus.Potsdam.de

*Artikel 20a Grundgesetz:

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“

**Das Gremium unterstützt die Landeshauptstadt Potsdam bei der Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zu Klimaschutz und nachhaltiger Energieversorgung.

Einrichtungen der EJF Gesellschaft in Potsdam



Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk

Der diakonische Träger EJF gemeinnützige AG betreibt in Potsdam außer dem Kinder- und Jugendhilfeverbund „Eva Laube“ mit seinen nunmehr vier größeren Standorten (einschließlich Sacrow) sechs Kindertagesstätten sowie einen Hort

mit insgesamt 835 Plätzen, den Kinderclub Einstein-kids, eine Frühförder- und Beratungsstelle für entwicklungsauffällige und behinderte Kinder sowie eine Familienberatungsstelle mit Mediations- und Supervisionsangeboten.

Unsere Einrichtungen im Einzelnen:

Kinder- und Jugendhilfeverbund „Eva Laube“

Stubenrauchstraße 12-14, 14482 Potsdam
E-Mail: kjhv-eva-laube@ejf.de



Landhaus Andreae Kindertagesstätte „Am Heiligen See“

Seestraße 43, 14467 Potsdam
E-Mail: kita-am-heiligen-see@ejf.de
121 Plätze, Mo bis Fr von 6.30 bis 17.30 Uhr



Kindertagesstätte am Holländischen Viertel „Clara Zetkin“

Hebbelstraße 4, 14467 Potsdam
E-Mail: kita-clara-zetkin@ejf.de
100 Plätze, Mo bis Fr von 6 bis 17 Uhr



Kindertagesstätte „Entdeckerland“

Walther-Funcke-Straße 25, 14469 Potsdam
E-Mail: kita-entdeckerland@ejf.de
102 Plätze, Mo bis Fr von 6 Uhr bis 17 Uhr



Integrationskindertagesstätte „Am Kanal“

Am Kanal 68, 14467 Potsdam
E-Mail: kita-am-kanal@ejf.de
68 Plätze, Mo bis Fr von 6 bis 17 Uhr



Kindertagesstätte „Waldhaus“

Amundsenstraße 24a, 14469 Potsdam
E-Mail: kita-waldhaus@ejf.de
82 Plätze, Mo bis Fr von 6 bis 17 Uhr



Integrationskindertagesstätte „Sonnenland“

Knobelsdorffstraße 6-8, 14471 Potsdam
E-Mail: kita-sonnenland@ejf.de
239 Plätze
Mo bis Fr von 6 Uhr bis 17 Uhr



Hort „Sonnenland“

Knobelsdorffstraße 7
14471 Potsdam
E-Mail: hort-sonnenland@ejf.de
123 Plätze für Kinder der 1. bis 6. Klasse
Schulzeit: von 6.15 bis 7.45 Uhr
und von 11 bis 17 Uhr
Ferien: von 7 bis 16 Uhr



Kinderclub Einstein-kids

Knobelsdorffstraße 7, 14471 Potsdam
E-Mail: einsteinkids@ejf.de



Frühförder- und Beratungsstelle

Konrad-Wolf-Allee 1-3, 14480 Potsdam
E-Mail: fruehfoerderstelle@ejf.de



Beratungsstelle Lösungsweg

Familienberatung und -therapie,
Mediation und Supervision
Charlottenstraße 127
14467 Potsdam
E-Mail: loesungsweg@gmx.de



Kfz- und Fahrerlaubnisservice

Helene-Lange-Str. 14

Informationstelefon: 289-1110

Fax: 289-3293, 289-3295

E-Mail: Kfz-Zulassung-Fahrerlaubnis@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

- Montag 8 bis 15 Uhr
- Dienstag 8 bis 18 Uhr
- Mittwoch 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 8 bis 18 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr
- Samstag 8 bis 12 Uhr

- Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
- Erteilung von Ausfuhrkennzeichen, Kurzzeitkennzeichen, Saisonkennzeichen, Oldtimerkennzeichen, roten Kennzeichen
- Anzeigen von Verlust von Kennzeichen, Fahrzeugschein und -brief
- Erteilung von Betriebserlaubnissen
- Technische Änderungen
- Erteilung einer Fahrerlaubnis (Ersterteilung, Erweiterung, Umtausch, Verlängerung, Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis oder einer Dienstfahrerlaubnis)
- Ausgabe internationaler Führerscheine
- Neuerteilung der Fahrerlaubnis
- Fahrschul-, Fahrlehrerangelegenheiten
- Fahrerkarten
- Anerkennung Sehtest



Kita-Tipp – Betreuungsplatzservice für Kita und Tagespflege

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Stadthaus, Raum 106

Telefon: 289-2240, -2241

Fax: 289-842240, -842241

E-Mail: Kita-Tipp@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

- Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
- Samstag 8 bis 12 Uhr

Kita-Tipp – Kindertagesbetreuung in Potsdam: Tipps, Informationen und Beratung

- Ihr Weg zum Kita-Platz
- Ihr Weg zur Tagespflege
- Klärung Ihrer Fragen zum Rechtsanspruch
- Information zu Ihren Elternbeiträgen
- Informationen zur Betreuung, wenn Sie nicht in Potsdam wohnen oder Ihr Kind im Umland unterbringen wollen
- Antworten auf Fragen zur Integration Ihres behinderten Kindes
- Information zu Profilen der Potsdamer Kitas
- Aussagen zur allgemeinen und konkreten Platzsituation in den Kitas
- Kontaktaufnahme zur Einrichtungsleitung/zum Kita- und Tagespflegeträger
- Antworten auf allgemeine Fragen rund um die Kindertagesbetreuung in Kooperation mit kompetenten Partnern



VOLKSSOLIDARITÄT

Landesverband Brandenburg e. V.



Zukunft solidarisch gestalten in Potsdam

Unsere Leistungsangebote:

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Hauswirtschaftsdienste
- Stationärer und fahrbarer Mittagstisch
- Betreuung obdachloser und bedürftiger Menschen
- Sozial-kulturelle Angebote in Begegnungsstätte und Mitgliedergruppen
- Sozialpolitische Interessenvertretung durch einen starken Mitgliederverband
- Kindertagesstätte
- Hilfen zur Erziehung nach §27 ff. SGB VIII
- Allg. soziale Beratung

Unsere Kontakte:

- **Regionalverband Mittelmark**
Geschäftsstelle Potsdam
Zeppelinstraße 163
14471 Potsdam
Telefon (03 31) 90 10 85
Fax (03 31) 9 67 82 59
www.volkssolidaritaet.de
E-Mail: mittelmark@volkssolidaritaet.de

- **Wohnen mit Service**
Graf-von-Schwerin-Straße 3
14469 Potsdam
Telefon (03 31) 24 37 58 53
E-Mail: mittelmark@volkssolidaritaet.de

- **Wohnverbund der Volkssolidarität**
Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe
Am Sandberg 1–3
14469 Potsdam
Telefon (03 31) 5 05 34 10
Fax (03 31) 5 05 45 06
E-Mail: wohnverbund-potsdam@volkssolidaritaet.de

- **VSB Kinder- und Jugendhilfe gGmbH**
„Kita Zauberwald“
Liefelds Grund 27/29
14478 Potsdam
Telefon/Fax (03 31) 87 04 06
E-Mail: kita-zauberwald-potsdam@volkssolidaritaet.de

Die Volkssolidarität wirkt als Sozial- und Wohlfahrtsverband in der Einheit von
Mitgliederverband – Sozialer Dienstleister – Sozialpolitischer Interessenvertreter
in 15 Kreis- und Regionalverbänden des Landes Brandenburg.

Sitz des Landesverbandes und seiner Geschäftsstelle:

Benzstraße 10
14482 Potsdam
Telefon (03 31) 704 231-0
Fax (03 31) 704 231-20
E-Mail: brandenburg@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet.de

Miteinander • Füreinander

Pflegestützpunkt

Jägerallee 2-4, Haus 2. 1. Ebene

Telefon: 289-2210, -2211

Fax: 289-2212

Servicezeiten: Montag 10 bis 12 Uhr
Dienstag 13 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Zielgruppen des Pflegestützpunktes

Zielgruppen des Pflegestützpunktes sind insbesondere pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohte Bürger der Landeshauptstadt Potsdam sowie deren Familien und Angehörige.

Aufgaben des Pflegestützpunktes

Die Aufgaben des Pflegestützpunktes gem. § 92c Abs. 2 SGB XI bestehen insbesondere darin, Ratsuchende unabhängig von der Zuständigkeit des jeweiligen Kostenträgers wettbewerbsneutral zu informieren, zu beraten und die erforderlichen Hilfs- und Unterstützungsangebote zu koordinieren sowie Hilfestellungen bei ihrer Inanspruchnahme zu gewähren (Case Management). Des Weiteren werden pflegerische und soziale Betreuungsangebote vernetzt (CareManagement).

Die Mitarbeiter/-innen im Pflegestützpunkt informieren, beraten und unterstützen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Vorbereitung von Anträgen auf Leistungen bei den jeweiligen Leistungsträgern. Sie leiten die Anträge auf Leistungen unmittelbar an den zuständigen Leistungsträger weiter. Dabei nehmen die Mitarbeiter/-innen in den Pflegestützpunkten ihren Auftrag gem. § 92c Abs. 2 Satz 1 SGB XI unbeschadet der Leistungsentscheidungen der Pflege-/Krankenkassen sowie der Träger der Altenhilfe und der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII wahr.

Leistungen des Pflegestützpunktes

- Auskunft und Beratung zu Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote

- Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote
- Gewährleistung und Verbesserung der Qualität der Pflege durch die Beteiligung von Pflegefachkräften
- Aktivierung und Einbindung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement
- Wohnberatung im Pflegestützpunkt zur Wohnraumanpassung für pflegebedürftige Menschen
- Einbindung der Unterstützungsangebote von Helferinnen- und Betreuungsgruppen nach § 45c und 45d SGB XI

Weitere Dienstleister

Jobcenter Potsdam

Geschäftsführer: Frank Thomann

Horstweg 102-108, 14478 Potsdam

Service-Hotline: 01801 002 654 061 01*

Fallmanagement: 01801 002 654 060 00*

Leistungsgewährung: 01801 002 654 061 00*

Arbeitgeberfragen: 01801 664 466*

*Festnetzpreise 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise abweichend, Mobilfunkpreis höchstens 42 ct/min

E-Mail: ARGE-Potsdam-Stadt@arge-sgb2.de

Sprechzeiten:

Montag nach Vereinbarung

Dienstag 7:30 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 7:30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 7:30 bis 12:30 Uhr

Die PAGA erbringt die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld).

Potsdam Tourismus Service

Ihr Partner für die Planung und Gestaltung Ihres Aufenthaltes in Potsdam
Leistungen:

- Reservierung von Hotels, Pensionen und Privatunterkünften
- Stadtrundfahrt „Potsdam-Sanssouci-Tour“ mit Eintritt in das Schloss Sanssouci
- Programmgestaltung für Gruppen und Tagungen
- Stadtrundgänge
- Hotel-Kultur-Arrangement „Potsdam à la Card“
- Potsdam & Berlin Welcome Card – die offizielle Bonuskarte
- Ticketservice in der Tourist-Information
- Verkauf von Souvenirs und Potsdam-Literatur

Kontakt:

Info-Hotline: 0331 2755899

Internet: www.potsdamtourismus.de

E-Mail: tourismus-service@potsdam.de

Tourist-Informationen des Potsdam Tourismus Service

Potsdam Hauptbahnhof, in der „Spange“ neben Gleis 6
Servicezeiten:

Montag bis Samstag 9:30 bis 20 Uhr
Sonntag und feiertags 10 bis 16 Uhr

Brandenburger Str. 3

Servicezeiten:

April-Oktober:

Montag bis Freitag 9:30 bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag 9:30 bis 16 Uhr

November-März:

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag 9:30 bis 14 Uhr

Die Struktur der Verwaltung

		Oberbürgermeister		Personalrat
Geschäftsbereich 1: Zentrale Steuerung und Service	Geschäftsbereich 2: Bildung, Kultur und Sport	Geschäftsbereich 3: Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz	Geschäftsbereich 4: Stadtentwicklung und Bauen	Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Servicebereich Finanzen und Berichtswesen	Fachbereich Schule und Sport	Fachbereich Ordnung und Sicherheit	Fachbereich Kataster und Vermessung	Büro des Oberbürgermeisters
Servicebereich Verwaltungsmanagement	Fachbereich Kultur und Museum	Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung	Büro der Stadtverordnetenversammlung
Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement	Bibliothek	Fachbereich Feuerwehr	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Bereich Wirtschaftsförderung
Eigenbetrieb Kommunalen Immobilien Service KIS	Öffentliche Weiterbildung	Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt	Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
	Musikschule			Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
				Rechnungsprüfungsamt
				Koordinierungsstelle Klimaschutz

(Änderungen vorbehalten)

Büro des Oberbürgermeisters

Leiter des Büros: Dieter Jetschmanegg
Telefon: 289-1060
Fax: 289-1068
E-Mail: Oberbuergerremeister@Rathaus.Potsdam.de

Pressestelle:
Telefon: 289-1260, -1261 (-1276), -1262
Fax: 289-1265
E-Mail: Presse@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Wirtschaftsförderung

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Stadthaus, Raum 1.089
Leiter: Stefan Frerichs
Telefon: 289-2820
Fax: 289-2822
E-Mail: Wirtschaftsfoerderung@Rathaus.Potsdam.de

Der **Wirtschaftsservice** als zentrale Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle für Unternehmen, Existenzgründer/-innen und Investoren bietet:

- Informationen über den Wirtschaftsstandort Potsdam
- Erst- und Orientierungsberatung für Existenzgründer/-innen im Rahmen des GründerService Potsdam (siehe unten)
- Beratung und Unterstützung bei der Suche nach Gewerberäumen und Gewerbeflächen
- Qualifizierte Erstberatung zu Fördermitteln und Fördermöglichkeiten, insbesondere zu den Förderprogrammen der Landeshauptstadt Potsdam
- Hilfe bei Ihrem Weg durch die Stadtverwaltung

Der **GründerService** ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alle, die in Potsdam ein Unternehmen gründen wollen. Gemeinsam mit der IHK Potsdam und der Handwerkskammer Potsdam unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in die berufliche Selbstständigkeit (**siehe auch Seite 28**)

Das **Projektmanagement** bildet die dritte Säule unseres Leistungsspektrums. Mit einem Team von branchen- und themenspezialisierten

Mitarbeitern begleiten wir Entwicklungs-, Ansiedlungs- und Investitionsprojekte. Als Partner der Wirtschaft engagieren wir uns für optimale Bedingungen am Wirtschaftsstandort Potsdam und betreiben aktives Standortmarketing. Die Betreuung und Stärkung ansässiger Unternehmen zählt ebenso zu unseren Aufgaben wie die Unterstützung neuer und innovativer Unternehmen, z. B. aus den Branchenkompetenzfeldern Medien, IT oder Life Sciences. Im Bereich Wirtschaftsförderung ist ebenfalls die Tourismuskoordination angesiedelt. Leistungsträger aus diesem Wirtschaftszweig erhalten hier Informationen zur Tourismusentwicklung und zur touristischen Infrastruktur der Stadt.

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Das Team des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt setzt sich für Chancengerechtigkeit in der Landeshauptstadt Potsdam ein und tritt Diskriminierung entgegen. Es wirkt für die Potsdamer Einwohnerinnen und Einwohner auf gleiche Zugangs- und Lebenschancen in allen gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich relevanten Bereichen hin. Zum Team gehören die Beauftragte für Migration und Integration, der Beauftragte für Menschen mit Behinderung und die Gleichstellungsbeauftragte sowie die Mitarbeiterin der Büro- und Projektorganisation. Neben den spezifischen Beratungsangeboten besteht die Möglichkeit, Anträge für die Finanzierung von Projekten zu stellen. Sprechzeiten können individuell vereinbart werden.

(siehe auch Seite 27)

Leiterin und Gleichstellungsbeauftragte
Martina Trauth-Koschnick
Stadthaus, Raum 2.015
Telefon: 289-1080
Fax: 289-1082
E-Mail: Martina.Trauth-Koschnick@Rathaus.Potsdam.de

Beauftragte für Migration und Integration
Magdolna Grasnack
Stadthaus, Raum 207
Telefon: 289-1083
Fax: 289-1082
E-Mail: Magdolna.Grasnack@Rathaus.Potsdam.de

Beauftragter für Menschen mit Behinderung
 Karsten Häschel
 Stadthaus, Raum 209
 Telefon: 289-1085
 Fax: 289-1082
 E-Mail: Karsten.Haeschel@rathaus.potsdam.de

Büro- und Projektorganisation
 Frau Schwentke
 Stadthaus, Raum 2.013
 Telefon: 289-1081
 Fax: 289-1082
 E-Mail: Gleichstellung@Rathaus.Potsdam.de

Die Gleichstellungsbeauftragte

- ist Ansprechpartnerin für alle Potsdamer Männer und Frauen, Mädchen und Jungen zu geschlechterrelevanten Fragestellungen
- berät Frauen und Männer bei Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege
- erarbeitet Konzepte und entwickelt Ideen, wie bestehende Benachteiligungen von Frauen und Männern vor Ort beseitigt werden können
- wirkt bei Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung haben
- berät die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die Führungskräfte der Stadtverwaltung zu allen Maßnahmen unter gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten
- erarbeitet Stellungnahmen zu Ratsvorlagen aus geschlechterrelevanter Sicht
- wirkt bei Stellenbesetzungsverfahren in der Stadtverwaltung mit
- unterstützt und initiiert Projekte zur Beseitigung struktureller Benachteiligung von Frauen
- arbeitet parteilich für Frauen und Mädchen und mit ihren Interessenvertreterinnen vor Ort zusammen und unterstützt deren Vernetzung
- vertritt die Interessen von Menschen mit gleichgeschlechtlicher Lebensweise, Bisexuellen und Transgender
- berät und unterstützt Betroffene bei allen Formen von sexueller Belästigung, Gewalt, Mobbing

- betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, um die allgemeine Bewusstseinsbildung zu fördern

Wünschen Sie persönliche Beratung oder Information oder haben Sie Anregungen, dann wenden Sie sich gerne an die Gleichstellungsbeauftragte. Diese Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Beauftragte für Migration und Integration

- fördert in der Kommune die Bewusstseinsbildung des gemeinsamen Integrationsprozesses bei der einheimischen und zugewanderten Bevölkerung
- setzt sich für den Abbau von Fremdenfeindlichkeit ein
- berät zu integrations- und migrationsrelevanten Fragen und hat bei Bedarf Ombudsfunktion
- erteilt Fachinformationen, betreibt Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen der Integration und Migration und zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens von Einheimischen und Zugewanderten
- vernetzt Vereine, Gruppen und Initiativen, die im Integrations- und Migrationsbereich tätig sind
- entwickelt und begleitet Projekte und Konzepte im Bereich der Migration und Integration
- berät die Stadtverordnetenversammlung und die Stadtverwaltung zu allen migrationsrelevanten Vorhaben und Maßnahmen
- arbeitet mit dem Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam zusammen
- begleitet koordinierend die Umsetzung und Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung

- leistet kommunale Arbeit für Menschen mit Behinderungen und zur Verwirklichung ihrer Chancengleichheit
- berät die Stadtverordnetenversammlung, die Stadtverwaltung auf allen Ebenen und andere Institutionen zu behinderungsrelevanten Fragen
- begutachtet die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen (Bauen, Wohnen, Verkehr)
- arbeitet an der Vernetzung der Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen und anderer Initiativen der Menschen mit Behinderung
- berät zu schwierigen behinderungsrelevanten Fragen und nimmt die Ombudsfunktion

- entwickelt und begleitet Konzepte und Projekte zur Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten zur Unterstützung und Umsetzung des Inklusionsgedankens nach der UN-Konvention für Menschen mit Behinderung (gleiche Rechte und Regeln für alle; Menschen sollen so leben können, wie sie es wollen)
- berät Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit Verwaltungsakten, Konflikten mit Trägern, Gleichstellungsfragen, Bewilligung von Hilfsmitteln usw.
- arbeitet in allen Themenfeldern mit dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam in enger Kooperation

Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Leiterin: Dr. Sigrid Sommer

Sitz: Stadthaus

Telefon: 289-1270

Fax: 289-1273

E-Mail: Marketing@Rathaus.Potsdam.de

Der Bereich Marketing/Kommunikation organisiert und koordiniert im Auftrag des Oberbürgermeisters Aktivitäten der Stadt, die auf die Imageaufbau und Imageverbesserung der Landeshauptstadt Potsdam gerichtet sind. Dazu zählen insbesondere Marketingaktivitäten wie das Wissenschaftsmarketing, die Organisation und Durchführung der Themenjahre, die sich mit herauszuhebenden Eigenschaften Potsdams beschäftigen, sowie zahlreiche kurz- und langfristige Kampagnen, wie zum Beispiel „Weihnachtliches Potsdam“, „Potsdamer Gastlichkeit“ und andere. Dafür wurden und werden Broschüren, Faltblätter, Plakate und andere Materialien erstellt. Verantwortlich zeichnet der Bereich auch für den Einsatz moderner Kommunikationsmittel bei der touristischen Vermarktung Potsdams, so zum Beispiel durch einen elektronischen Stadtführer, die itour, und verschiedene Möglichkeiten der Nutzung von Handys und Smartphones zur Erkundung von Potsdam.

Ein zweiter Schwerpunkt des Bereiches ist die Öffentlichkeitsarbeit. Aufgabe ist es, die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich, sachlich und umfassend über alle kommunalen Angelegenheiten zu unterrichten. Ziel ist, die Arbeit der Stadtverwaltung transparent zu machen, das Interesse am städtischen Geschehen zu wecken sowie die Leistun-



» WIR RÜCKEN
IHRE STADT
INS RECHTE
LICHT «



mediaprint
infoverlag

mediaprint infoverlag gmbh
lechstraße 2 | 86415 mering
telefon 08233 384-0
e-mail info@mediaprint.info
internet www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

 **PUBLIKATIONEN**  **INTERNET**  **KARTOGRAFIE**  **CITYAPP**

gen der Geschäfts- und Fachbereiche der Öffentlichkeit zu vermitteln. Dritter Schwerpunkt der Tätigkeit des Bereiches ist die Präsentation der Landeshauptstadt Potsdam im Internet, d. h., der Bereich trägt die Verantwortung für die inhaltliche und formale Gestaltung des offiziellen Internetauftritts Potsdams (siehe auch Seite 25). Dazu kommt die Koordinierung der Aktivitäten der Landeshauptstadt in sozialen Netzwerken (Social Media).

Der Bereich hat zudem koordinierende Funktion bei der Ausgestaltung der Partnerschaftsbeziehungen zu den insgesamt sieben Partnerstädten und betreut die entsprechenden Partnerschaftsvereine.

- Durchführung von Präsentationen und Jahreskampagnen, Telefon: 289-1274
- Wissenschaftsmarketing, Telefon: 289-1275
- Präsentation der Stadt im Internet, Telefon: 289-1272
- Koordination von Gemeinschaftsprojekten im Stadtmarketing (z. B. Weihnachtliches Potsdam, Potsdamer Gastlichkeit), Telefon: 289-1270
- Gestaltung und Herausgabe von Faltblättern, Broschüren, Dokumentationen und anderen Informationsschriften, Telefon: 289-1273, -1276, -1278
- Betreuung der Städtepartnerschaften, Telefon: 289-1274
- Redaktion und Herausgabe des Amtsblattes für die Landeshauptstadt Potsdam, Telefon: 289-1271
- Programmgestaltung für kommunalpolitisch interessierte Besucher, Telefon: 289-1271
- Vergabe der städtischen Plakatflächen, Telefon: 289-1278

Koordinierungsstelle Klimaschutz

Projektleiter: Klaus-Peter Linke

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Bürocontainer 2

Telefon: 289-3006

E-Mail: Koordinierung-Klimaschutz@Rathaus.Potsdam.de

- Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes
- Koordinierung aller klimaschutzrelevanten Aktivitäten in der Landeshauptstadt Potsdam
- Geschäftsführung Klimarat
- Energiesparberatung für Privathaushalte

(siehe auch Seite 29)

Geschäftsstelle Sicherheitskonferenz

Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21

Leiterin: Dr. Ursula Löbel

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Haus 20

Telefon: 289-3422, -3423, -3424

Fax: 289-3430

E-Mail: SIKO@Rathaus.Potsdam.de

- Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, deren Vertretungen und die lokalen Akteure auf dem Gebiet der kommunalen Sicherheitsprävention
- Initiierung und Unterstützung von sicherheitspräventiven Projekten und Aktionen
- Koordinierung und Vernetzung von Partnern und Akteuren bei der Entwicklung und Umsetzung von Präventionsstrategien aus gesamtstädtischer Sicht
- Erfahrungsaustausch und Bündelung der Kräfte bei der Entwicklung und Umsetzung praktischer Handlungsansätze zur Bekämpfung jeglicher Gewalt und zur Stärkung des Sicherheitsgefühls
- Geschäftsführung des Präsidiums der Sicherheitskonferenz
- Geschäftsführung des Bündnisses „Potsdam bekennt Farbe“
- Koordinierung und Unterstützung des lokalen Agenda-Prozesses



Geschäftsbereich 1 – Zentrale Steuerung und Service

Bürgermeister und Beigeordneter: Burkhard Exner
Stadthaus, Raum 3.035
Telefon: 289-1020, Fax: 289-1023
E-Mail: Steuerung-Service@Rathaus.Potsdam.de

Bürgerhaushalt

Projektleitung: Sibylle Strotzer
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam
Telefon: 289-1126, -1120, Fax: 289-841126
E-Mail: Buergerkommune@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/buergershaushalt

Bereich Steuern

Leiter: Holger Schmidt
Stadthaus
Telefon: 289-1434, Fax: 289-1420
E-Mail: Steuern@Rathaus.Potsdam.de

- Anmeldung, Änderung, Abmeldung der Steuern

Bereich Stadtkasse

Leiter: Dietmar Liese
Stadthaus
Telefon: 289-1371, Fax: 289-1395
E-Mail: Stadtkasse@Rathaus.Potsdam.de

- Zahlungen an die Landeshauptstadt Potsdam

Servicebereich Verwaltungsmanagement

Leiter: Dr. Reiner Pokorny
Stadthaus

Telefon: 289-1252, Fax: 289-841252
E-Mail: Verwaltungsmanagement@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Personal und Organisation

Leiter: Jürgen Schneider
Stadthaus
Telefon: 289-1200, Fax: 289-841200
E-Mail: Personal-Organisation@Rathaus.Potsdam.de

- Personalservice
- Organisationservice
- Ausbildung
- Datenschutz

Bereich IT

Leiter: Karl-Heinz Piechatschek
Hegelallee 6-10, Haus 7
Telefon: 289-3150, Fax: 289-843150
E-Mail: IT@Rathaus.Potsdam.de

- IT-Service

Bereich Zentrale Dienste

Leiter: Jörg Andratschke
Hegelallee 6-10, Haus 1
Telefon: 289-1140, Fax: 289-841140
E-Mail: Zentrale.Dienste@Rathaus.Potsdam.de

- Druckereidienste
- Telefon- und Postdienste
- Beschaffung
- Fuhrparkmanagement

Bereich Statistik und Wahlen

Leiterin: Heike Gumz
Hegelallee 6-10, Haus 7
Telefon: 289-1254, Fax: 289-841254
E-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de

- Statistischer Informationsdienst
- Befragungen
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement

Leiterin: Karin Krusemark
 Stadthaus
 Telefon: 289-1530, Fax: 289-1531
 E-Mail: Recht@Rathaus.Potsdam.de

Rechtsangelegenheiten

- Telefon: 289-1530, Fax: 289-1531
- Allgemeine Beratung der Verwaltung und der Gremien der Landeshauptstadt Potsdam
 - Prozessvertretung der Landeshauptstadt Potsdam
 - Auskunft zu den Schiedsstellen der Landeshauptstadt Potsdam

Allgemeine Versicherungsangelegenheiten

- Telefon: 289-1552, 289-1564, Fax: 289-1531
- Bearbeitung von Haftpflichtansprüchen

Sozialversicherungsangelegenheiten

- Telefon: 289-1560, Fax: 289-1531
- Beratung bei Geltendmachung von Rentenansprüchen
 - Beschaffung von Sozialversicherungsunterlagen
 - Erläuterung von Bescheiden
 - Kontenklärung

Stelle zur Abwicklung offener Vermögensfragen

Telefon: 289-1500, Fax: 289-1498
 E-Mail: StAV@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Grundstücksmanagement

Leiter: Frank Scheffler
 Hegelallee 6-10, Haus 1
 Telefon: 289-1531, -1484, Fax: 289-1532, -1472

- Verkäufe kommunaler Grundstücke an Dritte
- Verwaltung und Bearbeitung dinglicher Rechte
- Erbbaurechtsbestellung
- Nachbarrechtliche Zustimmung, Bestellverträge für Grunddienstbarkeiten
- Grenzverhandlungen
- Abschluss von Baugestattungsverträgen
- Verfahren nach Sachenrechtsbereinigungsgesetz
- Abwicklung der Verfahren nach dem Investitionsvorrangsgesetz
- Erteilung der Grundstücksverkehrs-genehmigungen
- Erteilung der Negativatteste
- Ausübung Vorkaufsrechte der Landeshauptstadt Potsdam

Kommunaler Immobilien Service (KIS)

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
 Werkleiter: Bernd Richter
 Hegelallee 6-10, Haus 1
 Telefon: 289-1450, Fax: 289-1472
 E-Mail: KIS@Rathaus.Potsdam.de, www.kis-potsdam.de

Bereich Investitionen

- Leiter: Karl-Heinz Maschmeier
 Telefon: 289-3720, Fax: 289-1472
- Planung und Realisierung von Neubau, Umbau, Sanierung kommunaler Immobilien

Bereich Gebäude- und Dienstleistungsmanagement

- Leiter: Gabor Just
 Hegelallee 6-10, Haus 1
 Telefon: 289-1160, Fax: 289-1163
- Bewirtschaftung und Verwaltung von Schulen und Sporteinrichtungen, Jugendeinrichtungen und Sozialeinrichtungen, Kultur- und Museumseinrichtungen und Verwaltungsgebäuden
 - Vermietung und Verpachtung von kommunalen Grundstücken (Garagen, Klein- und Erholungsgärten, Wohnungs-Gewerbemietverhältnisse)
 - Verwaltung von herrenlosen Grundstücken und Erbbaurechten

Geschäftsbereich 2 – Bildung, Kultur und Sport

Beigeordnete: Dr. Iris Jana Magdowski
Hegelallee 6-10, Haus 9
Telefon: 289-1050
Fax: 289-1053
E-Mail: Geschaeftsbereich2@Rathaus.Potsdam.de

Fachbereich Schule und Sport

Leiterin: N. N.
Hegelallee 6-10, Haus 10
Telefon: 289-1850
Fax: 289-1870
E-Mail: fbschulesport@rathaus.potsdam.de

- Schulentwicklungsplanung, Sportstätten- und Sportentwicklungsplanung, Medienentwicklungsplanung, Schulwegsicherungskonzept, Telefon: 289-1860
- Ausstattung Schulen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbildstelle, Telefon: 289-1839

Bereich Schul- und Bauangelegenheiten

Leiter: Dietmar Weiberlenn
Telefon: 289-1874
E-Mail: dietmar.weiberlenn@rathaus.potsdam.de

- Schulentwicklungsplanung
- Gefahrenprävention an Schulen
- Schulorganisation und personelle Ausstattung von Schulen, Telefon: 289-1869
- Bauangelegenheiten für Schulgebäude, Sport- und Außenanlagen, Telefon: 289-1857, -1861
- Ersatzbeschaffung von Schulabschluss-/abgangszeugnissen und von Ausbildungszeugnissen bis 1990, Schulzeitbescheinigungen, Telefon: 289-1873

- Schulkostenbeiträge, Organisation Wohnheime, Umschüler, Telefon: 289-1856
(siehe auch Seite 85)

Bereich Sportangelegenheiten/sportliche und schulische Dienstleistungen

Leiter: Torsten Gessner
Telefon: 289-1840
E-Mail: torsten.gessner@rathaus.potsdam.de

- Allgem. Sportangelegenheiten, Sportentwicklung/Planung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Grundsatzfragen, Bürgerhaushalt, Telefon: 289-1840, -1844
- Vergabe von Sportstätten und Schulräumen, Sportfördermittel, Telefon: 289-1843, -1841
- Schülerangelegenheiten OSZ, Förderausschüsse, allg. Widerspruchsbearbeitung, Telefon: 289-1862
- Schülerfahrtkosten, Schülerbeförderung, Schulspeisung, Telefon: 289-1867, -1865

(siehe auch Seite 85)

Fachbereich Kultur und Museum

Leiterin: Dr. Birgit-Katharine Seemann
Hegelallee 6-10, Haus 9
Telefon: 289-1950
Fax: 289-3342
E-Mail: Kultur@Rathaus.Potsdam.de

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Direktorin Potsdam: Dr. Jutta Götzmann
 Benkertstraße 3, 14467 Potsdam
 Telefon: 289-6821
 Fax: 289-6808
 E-Mail: Museum-Geschichte@Rathaus.Potsdam.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
 Stadtgeschichtliches Schaufenster zur Neuaufstellung des Potsdam Museums am Alten Markt, Eröffnung 2012 **(siehe auch Seite 82)**

Potsdam Museum – Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert

Lindenstr. 54, 14467 Potsdam
 Telefon: 289-6803 und 289-6136
 Fax: 289-6137
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
 Projektwerkstatt „Lindenstraße 54/55“
 Catrin Eich, Telefon/Fax: 2015714
 E-Mail: projektwerkstatt-lindenstrasse@web.de
(siehe auch Seite 82)

Naturkundemuseum Potsdam

Leiter: Dr. Detlef Knuth
 Breite Straße 13
 Telefon: 289-6700
 Fax: 289-6708
 E-Mail: Naturkundemuseum@Rathaus.Potsdam.de
 Internet: www.naturkundemuseum-potsdam.de
 Besucherservice: 289-6707
 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: 289-6701
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr
(siehe auch Seite 84)

Bereich Kultursteuerung und -marketing

Hegelallee 6-10, Haus 9
 Telefon: 289-1950
 Fax: 289-3342
 E-Mail: Kultur@Rathaus.Potsdam.de

Der Bereich Kultursteuerung und -marketing koordiniert lokale, regionale und internationale Kulturprojekte, insbesondere das Potsdamer Jazzfestival, den Tag der offenen Ateliers, Ausstellungen internationaler und regionaler Künstler sowie das Böhmisches Weberfest. Ein professionelles Kulturmarketing zur Profilierung der kulturellen Angebote wird umgesetzt.

Des Weiteren ist der Bereich mit der Erarbeitung kultureller Leitsätze und kulturtheoretischer Konzeptionen der Landeshauptstadt Potsdam in Abstimmung mit den Gremien der Kulturpolitik bzw. der Stadtverordnetenversammlung befasst. Die fachliche Betreuung der Kulturträger, Fachbeiräte und Fachforen sowie die Betreuung des Kulturausschusses gehören ebenfalls zu den Arbeitsaufgaben.

Bereich Kulturförderung

Leiterin: Gabriele Kulawik
 Hegelallee 6-10, Haus 9
 Telefon: 289-1930
 Fax: 289-3342
 E-Mail: Gabriele.Kulawik@Rathaus.Potsdam.de

Für den Betrieb von Kultureinrichtungen Freier Träger in Potsdam und städtischer Kultur-GmbH sowie für die Durchführung von kulturellen Projekten verschiedener Genres werden städtische Zuwendungen gewährt.

Die großen Kulturträger der Landeshauptstadt Potsdam wie die Hans Otto Theater GmbH, die Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam GmbH, die Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH, die Kammerakademie Potsdam gGmbH erhalten von hier ihre Fördermittel.

Daneben werden verschiedene in der Landeshauptstadt Potsdam entstandenen Kulturstandorte Freier Träger finanziell unterstützt.

Zum Erhalt und zur weiteren Förderung der Vielfalt des kulturellen Lebens in der Landeshauptstadt Potsdam gewähren wir darüber hinaus Zuwendungen an Vereine und Initiativen zur Durchführung von Projekten.

- Förderung Freier Träger der Kultur
- Förderung kleinteiliger Projekte
- Förderung von Chorsinfonik/Chören
- Förderung und fachliche Begleitung kulturaktiver städtischer GmbH
- Beratung der Antragsteller während des gesamten Zuwendungsverfahrens von der Antragstellung bis zum Nachweis der Verwendung der Fördermittel

Bibliothek

Direktorin: Marion Mattek

Fachhochschule Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 4

(Ausweichquartier)

Postadresse: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Postfach 601464, 14414 Potsdam

Telefon: 289-6600

Fax: 289-6402

E-Mail: slb@bibliothek.potsdam.de

Internet: www.bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag geschlossen

Angebote

- Bereitstellung vielfältiger Medien
- Musikbibliothek
- Kinder- und Jugendbibliothek
- Sondersammlung Brandenburgica
- Online-Service
 - Katalogauskünfte rund um die Uhr, Verlängerungen, Vormerkungen

- Recherche-Anfragen per E-Mail sowie telefonische Schnellauskunft
- Recherche-Aufträge in Datenbanken
- Munzinger Online (kostenloser Zugang zu diesem Archiv für Bibliotheksbenutzer)
- Fernleihbestellungen
- Multimedia-Arbeitsplätze
- kostenlose Internet-Einführungen für alle Altersgruppen
- Veranstaltungen/Führungen/Ausstellungen
- Mobiler Bibliotheksdienst für ältere und gehbehinderte Menschen
- Bestsellerservice

(siehe auch Seite 78)

Medien aus dem Magazin

Aufgrund der Auslagerung des umfangreichen Magazinbestandes für die Zeit des Umbaus steht momentan nur ein begrenzter Bestand für die Nutzung zur Verfügung.

Bestellannahme: täglich 10 bis 19 Uhr vor Ort,

per Telefon 289-6666, per Fax 289-6667 oder

per E-Mail: schnellauskunft@bibliothek.potsdam.de

Zweigbibliothek Am Stern

Johannes-Kepler-Platz 1, 14480 Potsdam

Telefon: 623054

E-Mail: zwb-amstern@bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag 13 bis 18 Uhr

Dienstag 10 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Samstag 10 bis 15 Uhr (in den Ferien 10 bis 13 Uhr)

Zweigbibliothek Waldstadt

Saarmunder Straße 44, 14478 Potsdam

Telefon: 872429

E-Mail: zwb-waldstadt@bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag 13 bis 18 Uhr

Dienstag 10 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Samstag 10 bis 15 Uhr (in den Ferien 10 bis 13 Uhr)

Zweigbibliothek Babelsberg/Schulbibliothek

Kopernikusstraße 30, 14482 Potsdam

Telefon: 707035

E-Mail: zwb-babelsberg@bibliothek.potsdam.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 9:45 bis 12:45 Uhr

Dienstag Führungen und Veranstaltungen nach Absprache

Mittwoch 12 bis 18 Uhr

Freitag, Samstag sowie in den Schulferien geschlossen

Öffentliche Weiterbildung

Volkshochschule „Albert Einstein“

Leiterin: Dr. Roswitha Voigtländer

Dortustr. 37, 14467 Potsdam

Telefon: 289-4561

Fax: 289-4575

E-Mail: Roswitha.Voigtlaender@Rathaus.Potsdam.de

Internet: www.potsdam-vhs.de

Anmeldung:

E-Mail: Vhsinfo@Rathaus.Potsdam.de

Telefon: 289-4566, 289-4569

Die Volkshochschule bietet Kurse für Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Grundwissen, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Deutsch als Fremdsprache, Fremdsprachen, Beruf und Computer sowie Seniorenvolkshochschule an. Die Volkshochschule offeriert für Unternehmen und Betriebe der Region bedarfsgerechte Weiterbildungskurse in Schlüsselqualifikationen.

Kassenzeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr für Barzahler, darüber hinaus ist die Anmeldung auch per Lastschrift möglich.

(siehe auch Seite 79)

Regionale Weiterbildung

Leiterin: Karin Rom

Charlottenstr. 14, 14467 Potsdam

Telefon: 289-6560

Fax: 289-6564

E-Mail: k.rom@power-weila.de

Weiterbildungs-Info-Laden

Persönliche Beratung: Carola Schmidt

Charlottenstr. 14, 14467 Potsdam

Telefon: 289-6565

Fax: 289-6564

E-Mail: info@power-weila.de

Internet: www.power-weila.de

Servicezeiten:

Montag, Mittwoch 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Dienstag 14 bis 18 Uhr oder nach Absprache

- Beratung und Information zu Weiterbildungsangeboten in und um Potsdam; Beratungsstelle für die Bildungsprämie
- Organisation und Durchführung von Messen und Präsentationen zur Weiterbildung

Städtische Musikschule Potsdam

„Johann Sebastian Bach“

Direktorin: Heike Lupuleak (amt.)

Haus 1: Jägerstraße 3-4

Telefon: 289-6760 (Sekretariat)

Fax: 289-6771

Haus 2: Johann-Strauß-Platz 3-4

Neuer Standort voraussichtlich ab Sommer 2011: Galileistraße 6-8

Telefon: 7480 443

E-Mail: musikschule@rathaus.potsdam.de

Servicezeiten der Verwaltung:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr

Information und Beratung zum

Unterrichts-, Kurs- und Projektangebot

- Instrumentaler und vokaler Unterricht, Telefon: 289-6764
- Kurse, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 289-6763
- Annahme und Ausgabe von Instrumenten, Telefon: 289-6770

(siehe auch Seite 81)

Geschäftsbereich 3 – Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Beigeordnete: Elona Müller-Preinesberger
Stadthaus, Raum 122
Telefon: 289-3000
Fax: 289-3043
E-Mail: Geschaeftsbereich3@Rathaus.Potsdam.de

Geschäftsstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Leiter: Fabian Dübner (komm.)
Stadthaus, Raum 116
Telefon: 289-1521
Fax: 289-1525
E-Mail: GS-Arbeitsmarkt@Rathaus.Potsdam.de

- Verzahnung von Wirtschafts- und Arbeitsförderung
- Initiierung und Realisierung von Arbeitsförderprojekten mithilfe unterschiedlicher Arbeitsförderinstrumente
- Beratung und Unterstützung bei der Projektentwicklung und -begleitung
- Koordinierung des Förderprogramms „Regionalbudget“
- Koordinierung des Förderprogramms „STÄRKEN vor Ort“
- Koordinierung des Förderprogramms „Arbeit für Brandenburg“
- Koordinierung des Förderprogramms „Beschäftigungsförderung und Regionalentwicklung“
- Pflege und Nutzung einer Fördermitteldatenbank für die Region
- Initiierung und Durchführung transnationaler Projekte

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Leiterin: Marina Kluge
Stadthaus
Telefon: 289-1580
Fax: 289-2985
E-Mail: Ordnung-Sicherheit@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Leiterin: Ilona Hönes
Stadthaus
Telefon: 289-1747
Fax: 289-1746
E-Mail: Allg.Ordnungsangelegenheiten@Rathaus.Potsdam.de

Ordnungsbehördliche Hundehaltung, Untere Fischerei- und Jagdbehörde

Stadthaus
Telefon: 289-1586
Fax: 289-1584
Servicezeiten:
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

- Entgegennahme von Haltungsanzeigen im Sinne der Hundehalterverordnung
- Erteilung von Erlaubnissen und Negativzeugnissen nach Hundehalterverordnung
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen zum Führen und Halten von Hunden
- Anmeldung zur Anglerprüfung
- Erteilung von Genehmigungen im Sinne des brandenburgischen Fischereigesetzes und der Fischereiordnung
- Erteilung von Fischereischeinen und Erwerb von Fischereiabgabemarken
- Erteilung und Verlängerung von Jagdscheinen
- Prüfung und Eintragungen von Jagderlaubnissen
- Entgegennahme von Anträgen zur Jägerprüfung
- Bearbeitung von Wildschadensmeldungen
- Erteilung von Genehmigungen im Sinne des Bundesjagdgesetzes oder des Brandenburgischen Jagdgesetzes

Schornsteinfegerwesen, Lotterien und Tombola, Erteilung von Unbedenklichkeitserklärungen zur Luftfahrt, Durchsetzung der Bestattungspflicht

Stadthaus

Telefon: 289-1590

Fax: 289-1584

Servicezeiten: siehe oben

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister
- Erlaubniserteilung für Lotterien und Tombola
- Unbedenklichkeitserklärungen für Start und Landungen von Hubschraubern und Ballonen
- Bestattung von Verstorbenen, wenn keine Angehörigen vorhanden oder zu ermitteln sind oder diese ihrer Bestattungspflicht nicht nachkommen



Straßenreinigung

Telefon: 289-1575, -1576 und -1579

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Veranlagung und Festlegung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren
- Bearbeitung von Anträgen und Widersprüchen hinsichtlich Straßenreinigung und Winterdienstgebühren
- Auskünfte zur Straßenreinigung, Satzungsangelegenheiten und Gebührenfragen

Außendienst

Hegelallee 6-10, Haus 6

Telefon: 289-1642

Fax: 289-1852

E-Mail: Einsatzzentrale@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 9:30 bis 18 Uhr

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Umsetzen verkehrswidrig geparkter Fahrzeuge
- Veranlassen der Entfernung von Autowracks aus dem öffentlichen Straßenraum
- Gefahrenabwehr bei Munitionsfunden
- Entgegennahme von Hinweisen und Beschwerden zur öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- Kontrollen zur Einhaltung der Stadtordnung
- Kontrollen von Baustelleneinrichtungen hinsichtlich der Ordnung und Sicherheit
- Abholung von Fundtieren

Ansprechpartner bei Fundtieren im Stadtgebiet Potsdam:

Täglich 8 bis 20 Uhr, Telefon: 289-1642 (Einsatzzentrale)

Täglich 20 bis 8 Uhr, Telefon: 37010 (Feuerwehr)

Ausländerbehörde

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20
Eingang über Nordtor rechts neben dem Hauptgebäude
Telefon: 289-1762
Fax: 289-1764
E-Mail: Auslaenderbehoerde@Rathaus.Potsdam.de
Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Die Ausländerbehörde ist Ansprechpartner für alle Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam stehen.

- Angelegenheiten von EU-Bürgern, Telefon 289-1753
- Befristete Aufenthaltserlaubnisse, Niederlassungserlaubnisse, Verpflichtungserklärungen, Telefon 289-1758, -1761 (Zuständigkeit nach Anfangsbuchstabe des Nachnamens)
- Angelegenheiten von Asylbewerbern: Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, humanitäre Aufenthalte, Telefon 289-1754, -1756, -1757 (Zuständigkeit nach Anfangsbuchstabe des Nachnamens)

Gewerbeangelegenheiten

Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81
Telefon: 289-1697
Fax: 289-1701
E-Mail: Gewerbeangelegenheiten@Rathaus.Potsdam.de
Servicezeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr

Hier wird das Gewerbeverzeichnis der Landeshauptstadt Potsdam geführt.

- Bearbeitung und Bescheinigung von Gewerbean-, -um- und -abmeldungen
- Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gewerbeordnung sowie der gewerberechtlichen Nebengesetze wie: Brandenburgisches Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Handwerksordnung,

Schwarzarbeitsgesetz, Preisangabenverordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Bewacherverordnung, Versteigererverordnung, Spielverordnung

- Erteilung von Erlaubnissen entsprechend der Gewerbeordnung sowie den gewerberechtlichen Nebengesetzen, wie z. B. für Maklertätigkeit, Bauträger- und Baubetreuer, Versteigerungsgewerbe, Bewachungsgewerbe, Pfandleihergewerbe, Reisegewerbe und zum Schaustellen von Personen
- Erteilung von Erlaubnissen zum Betreiben von Spielhallen, Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten und von Geeignetheiten zum Aufstellen von Geldspielgeräten
- Erteilung von Gestattungen für den Verkauf von Waren sowie für den Ausschank von Getränken und das Verabreichen von Speisen anlässlich der Veranstaltungen
- Bearbeitung von Anträgen auf Auskunft aus dem Gewerbeverzeichnis, dem Gewerbezentralregister – nur für juristische Personen
- Bearbeitung von Anregungen auf Gewerbeuntersagungs- und Widerrufsverfahren

Bereich Bürgerservice

Leiterin: Kristina Trilk
Stadthaus
Telefon: 289-1730
Fax: 289-3814
Bürgerservice **siehe Seite 26**

Standesamt

Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, linker Seitenflügel
Telefon: 289-1738
Fax: 289-1746
E-Mail: Standesamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

- Anmeldung der Eheschließung/Lebenspartnerschaft
Telefon: 289-1742, -1743
- Geburtsbeurkundung für Neugeborene
Telefon: 289-1739, -1741
- Sterbefallbeurkundung
Telefon: 289-1740
- Urkundenstelle (Urkundenausstellung aus Geburts-/Ehe/Lebenspartnerschafts-/Sterberegistern der zurückliegenden Jahre; Entgegennahme von Erklärungen, z. B. zur Vaterschaft, Namensänderung u.v.m.)
Telefon: 289-1734, -1736, -1737, -1744
- Einbürgerung, Staatsangehörigkeitsfeststellung und behördliche Namensänderung
Telefon: 289-1733

Kfz- und Fahrerlaubnis-Service siehe Seite 31

Verkehrslenkung und -sicherung

Helene-Lange-Str. 14

Telefon: 289-3251

Fax: 289-3293

E-Mail: Strassenverkehrsbehoerde@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Montag	8 bis 15 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Donnerstag	8 bis 16 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

- Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Fahrbahnmarkierungen und Lichtzeichenanlagen
- Ausnahmegenehmigungen für das Parken, Ausnahmen von Sonn- und Feiertagsfahrverboten sowie von der Ferienreiseverordnung, bei Gefahrguttransporten, bei Werkstattwagen, von Gurtpflicht und Helmpflicht
- Bewohnerparkkarten, Parkerleichterungen für Behinderte, Parkplätze für Behinderte
- Genehmigungen für Taxi und Mietwagen

- Genehmigungen für Velo-Taxi
- Genehmigungen für Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes für ambulanten Handel, gastronomische Freiflächennutzung, Feste/Veranstaltungen, Promotion-Aktionen
- Dreherlaubnisse für Film- und Fernsehaufnahmen
- Einrichtung von Baustellen auf öffentlichem Straßenland sowie Sondernutzungserlaubnisse für diese
- Genehmigungen zum Aufstellung von Containern im öffentlichen Straßenland
- Genehmigungen von Kleinwerbeanlagen

Wochenmarkt

Am Bassin 6

Telefon: 292411

Internet: www.potsdam.de/cms/beitrag/10041515/27321/

Öffnungszeiten in der Zeit vom 1.4. bis 31.10. des Jahres:

Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr, Samstag 7 bis 13 Uhr

In der Zeit vom 1.11. bis 31.03. des Jahres:

Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr, Samstag 7 bis 12 Uhr

Bereich Bußgeldstelle

Leiterin: Karin Grochowski

Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Bürocontainer 1

Telefon: 289-1660

E-Mail: bussgeldstelle@rathaus.potsdam.de

- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Entgegennahme von Führerscheinen bei angeordneten Fahrverboten

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Leiter: Norbert Schweers
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Bürocontainer I
Telefon: 289-2250
Fax: 289-2253
E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de
Servicezeiten:
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie erbringt Leistungen für junge Menschen (0-27-jährige), Mütter, Väter und Personensorgeberechtigte von Kindern und Jugendlichen, die ihren tatsächlichen und überwiegenden Aufenthalt in der Landeshauptstadt Potsdam haben.

Das Leistungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendarbeit/Jugendfreizeitgestaltung und -förderung, die Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsangeboten, die Übernahme/Übertragung von Vormundschaften bzw. Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen sowie die Gewährung von Hilfen zur Erziehung.

Betreuungsplatzservice für Kita und Tagespflege Siehe Seite 31

Bereich Service

Leiter: Joachim Lentz
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Bürocontainer I
Telefon: 289-2255
Fax: 289-2253
E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de
Servicezeiten:
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr



Independent Living

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam gGmbH



Independent Living

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam gGmbH

Geschäftsstelle, Frau Irene Seidel
Im Schäferfeld 1 · 14480 Potsdam · Fon 0331 201 22 80

Kindertagesstätten	Hort „Feldmäuse“
Kita „Storchennest“ Günther-Simon-Str. 2–4, 14480 Potsdam Fon 0331 600 60 170 E-Mail: irene.seidel@independentliving.de	Marie-Hannemann-Str. 10 14480 Potsdam Fon 0331 600 60 320
Kita „Froschkönig“ Wall am Kiez 3–4, 14467 Potsdam Fon 0331 23 70 03 42	Jugendclub
Kita „Baumschule“ Geschwister-Scholl-Str. 33 b, 14471 Potsdam Fon 0331 95 13 01 80	Club 18 Pietschkerstr. 50 14480 Potsdam Fon 0331 600 602 10
Kita „Am Kirchsteigfeld“ Marie-Hannemann-Str. 10, 14480 Potsdam Fon 0331 600 60 430	Hilfen zur Erziehung
	Flexible Ambulante Hilfen Pietschkerstr. 50 14480 Potsdam Fon 0331 600 60 10

Der Bereich erbringt unterstützende und fachübergreifende Leistungen für alle Bereiche des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie.

Zusätzlich werden durch diesen Bereich folgende familienkoordinierende bzw. familienfördernde und familienentlastende Aufgaben wahrgenommen:

- Gewährung von Bundeselterngeld
- Durchführung des Begrüßungsdienstes für Neugeborene
- Koordinierung und Begleitung der Arbeit der lokalen Bündnisse für Familien in Potsdam
- Prüfung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung bei Potsdamer Kindern, die in einer anderen Gemeinde betreut werden
- Prüfung der Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden in Potsdamer Kindertagesstätten
- Durchführung des Kostenausgleiches mit anderen Gemeinden für die jeweils durchgeführte Kindertagesbetreuung von Kindern aus/in den betreffenden Gemeinden
- Prüfung und Bescheidung von Anträgen auf Übernahme bzw. Erlass von Elternbeiträgen für die Kindertagesbetreuung in Kitas

Bereich Zentrale Fachaufgaben

Leiterin: Dr. Anke Maiwald

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Bürocontainer I

Telefon: 289-2270

Fax: 289-3777

E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Der Bereich realisiert kindschaftsrechtliche Beratung und Unterstützung von Eltern vor und nach der Geburt ihres Kindes einschließlich unterhaltsrechtlicher Fragen, ist fachlicher Ansprechpartner für Fragen der Tagespflege, betreibt die überregionale gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle für die Stadt Potsdam und die Landkreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark und Havelland.

Arbeitsgruppe Amtsvormundschaften/Unterhaltsvorschuss

- Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für Mütter und Väter, die allein für ein Kind zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen
- Führung von gesetzlichen und gerichtlich bestellten Vormundschaften, bestellten Pflegschaften und Ergänzungspflegschaften
- Informationen, rechtliche Beratung, auf Wunsch Hausbesuche nach § 52 a KJHG und Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen
- kostenlose Beurkundungen (z. B. Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen nicht verheirateter Eltern)
- Erteilung von Bescheinigungen zum Sorgerecht
- Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Unterhaltsvorschuss

Der Unterhaltsvorschuss dient der Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter oder Väter durch Leistungen der öffentlichen Hand (2/3 Bundesmittel, 1/3 Landesmittel).

Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz besteht, wenn das Kind

- das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- bei einem seiner Elternteile lebt und dieser ledig, verwitwet, geschieden ist oder von seinem Ehepartner dauernd getrennt lebt,
- trotz nachweislicher Bemühungen des Elternteiles, bei dem es lebt, keinen oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil erhält,
- nach dem Tod des anderen Elternteiles oder eines Stiefelternteils Waisenbezüge nicht in Höhe des jeweils geltenden Regelbetrages erhält. Unterhaltsvorschussleistungen werden maximal 72 Monate, längstens aber bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gewährt.

Vormundschaften/Pflegschaften

Das Jugendamt wird nach einer gerichtlichen Entscheidung gesetzlicher Vertreter des Kindes,

- wenn der Sorgeberechtigte wegen Minderjährigkeit sein Kind nicht vertreten kann,

- wenn die Eltern ihr Sorgerecht tatsächlich nicht wahrnehmen oder es ihnen entzogen wurde,
- wenn das Sorgerecht ruht, weil eine Einwilligung in die Adoption erteilt wurde.

Beistandschaften

Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes kann eine Beistandschaft beantragt werden. Der Beistand hilft, Unterhaltsansprüche geltend zu machen und/oder die Vaterschaft – auch gerichtlich – festzustellen.

Antragsberechtigt ist der Elternteil, in dessen Obhut sich das Kind befindet (bei gemeinsamer elterlicher Sorge) oder der das alleinige Sorgerecht ausübt.

Beratung gemäß § 18 SGB VIII

Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen eines Kindes/Jugendlichen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gegen den/die barunterhaltspflichtigen Elternteil/Elternteile

Die Beratung/Unterstützung beinhaltet u. a.

- Unterhaltsberechnungen
- Ermittlungen
- Schriftverkehr

Arbeitsgruppe Adoption, Pflegekinderdienst und Tagespflege

- Beratung zu allen fachlichen (pädagogischen) Fragen hinsichtlich Kindertagesbetreuung im Rahmen von Tagespflege, Vermittlung an Träger von Tagespflegeplätzen, Prüfung von Tagespflegepersonen und Erlaubniserteilung gemäß § 43 SGB VIII sowie fachliche Beratung und Begleitung der Träger von Tagespflegeplätzen
- Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter Potsdam, Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark und Havelland berät und unterstützt leibliche Mütter und/oder Väter, die sich mit dem Gedanken an eine Adoption tragen, prüft die Eignung von Adoptionsbewerbern, bereitet diese auf die Adoption vor und übernimmt die Vermittlung von Kindern einschließlich der Begleitung in der Zeit der Adoptionspflege.
- Darüber hinaus erfolgt Beratung und Unterstützung der adoptierten Kinder bei deren Identitätssuche.

Bereich Regionale Kinder- und Jugendhilfe

Leiterin: Bärbel Stooß

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Bürocontainer I

Telefon: 289-2295

Fax: 289-2283

E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

In diesem Bereich werden Leistungen des Bereiches aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, bezogen auf die zugeordneten Sozialräume, angeboten.

- Beratung und Begleitung von Familien
- Kostenheranziehung und Finanzierung von Hilfen
- Jugend(sozial)arbeit
- Kindertagesbetreuung

Arbeitsgruppe Regionalteam 1

(Sozialräume I, II, III)

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Bürocontainer I

Telefon: 289-2321

Fax: 289-2283

E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

In dieser Arbeitsgruppe werden Leistungen des Bereiches aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe für die im Sozialraum I – Nördliche Gebiete und Sacrow, Sozialraum II – Potsdam Nord, Sozialraum III – Potsdam West, Innenstadt und Nördliche Vorstädte lebenden Bürger/-innen angeboten.

Arbeitsgruppe Regionalteam 2

(Sozialräume IV, V)

Galleistraße 37-39, 14480 Potsdam

Telefon: 289-4304

Fax: 289-4308

E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

In dieser Arbeitsgruppe werden Leistungen des Bereiches aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe für die im Sozialraum IV – Babelsberg, Zentrum Ost, Sozialraum V – Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld lebenden Bürger/-innen angeboten.

Arbeitsgruppe Regionalteam 3

(Sozialraum VI)

Ginsterweg 3, 14478 Potsdam

Telefon: 289-4332

Fax: 289-4330

E-Mail: Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

In dieser Arbeitsgruppe werden Leistungen des Bereiches aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe für die im Sozialraum VI – Schlaatz, Waldstadt I u. II, Potsdam Süd lebenden Bürger/-innen angeboten.

Fachbereich Feuerwehr

Leiter: Wolfgang Hülsebeck

Holzmarktstr. 6, 14467 Potsdam,

Feuer- und Rettungswache Potsdam

Telefon: 3701-213

Fax: 294195

E-Mail: Feuerwehr@Rathaus.Potsdam.de

Regionalleitstelle Nordwest:

Telefon: 3701-0

Fax: 292355

Bereich Service und Logistik

Leiter: Rainer Kuplin

Telefon: 3701-332

- Sachbearbeitung Personalangelegenheiten einschließlich Zivildienstleistender
- Ausbildung der Feuerwehren der Landeshauptstadt Potsdam
- Bearbeitung von Bürgerbeschwerden
- Gebührenabrechnung Rettungsdienst
- Erstellung Kostenbescheide für Feuerwehreinsätze
- Vergabestelle bei Ausschreibungen des Fachbereiches

Bereich Gefahrenabwehr

Leiter: Dirk Häusler

Telefon: 3701-229

- Bekämpfung von Bränden und Beseitigung von Havarien
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen
- Notfallrettung im Rettungsdienst
- Betreuungspflichtiger Krankentransport gemeinsam mit Dritten
- Durchführung von Brand- und Rettungsdienstsicherheitswachen
- Durchführung technischer Hilfeleistungen
- Bearbeitung von Rettungsdienstangelegenheiten
- Führung der Freiwilligen Feuerwehren
- Wasserrettung mit Unterstützung der DRK-Wasserwacht
- Organisation von Besichtigungen der Feuer- und Rettungswache im Rahmen der Brandschutzerziehung, insbesondere für Schülergruppen
- Entgegennahme von Hilfeersuchen in der Leitstelle
- Koordinierung Krankentransport
- Ansprechpartner für städtische Angelegenheiten außerhalb der regulären Dienstzeiten

Bereich Gefahrenvorbeugung

Leiter: Rainer Schulz

Telefon: 3701-223

- Brandschutztechnische Stellungnahmen im baurechtlichen Genehmigungsverfahren
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Brandverhütungsschauen
- Brandschutztechnische Abnahmen von Großveranstaltungen und in Versammlungsstätten
- Entgegennahme, Vorbereitung, Auswertung und Abrechnung von Brand- und Rettungsdienstsicherheitswachen
- Brandschutzzerziehung für Kinder und Jugendliche
- Beratung von Bürgern, Bauherren, Architekten usw.
- Zivil- und Katastrophenschutzmaßnahmen
- Einsatzplanung, -vorbereitung
- Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt

Leiterin: Anke Latacz-Blume

Hegelallee 6-10, Haus 2, 4. Ebene

Telefon: 289-2050

Fax: 289-2348

E-Mail: Soziales-Gesundheit-Umwelt@Rathaus.Potsdam.de

Fachstelle Gesunde Landeshauptstadt

Leiter: Gerhard Meck (MBA)

Hegelallee 6-10, Haus 2, Zimmer 452

Telefon: 289-2347

Fax: 289-84 2347

E-Mail: GesundeLandeshauptstadt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten: nach Vereinbarung

In den Verantwortungsbereich der Fachstelle „Gesunde Landeshauptstadt“ fallen strategische Entwicklungs-, Koordinierungs- und Planungsaufgaben strukturübergreifender Art. Gegenwärtig handelt es sich um diese Schwerpunkte, beruhend auf gesetzlichen Vorgaben, Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung bzw. Entscheidungen des Oberbürgermeisters:

- Gesamtkoordination der Gesunde-Städte-Netzwerkarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam – Aufbau der Plattform „Gesundes, soziales und familienfreundliches Potsdam“
- Leitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements der Landeshauptstadt (verwaltungswertes Projekt)
- Gesundheits- und Sozialplanung für den Geschäftsbereich
- Ehrenamtskoordination für die Landeshauptstadt Potsdam
- Koordination des Netzwerks Älter Werden in der Landeshauptstadt Potsdam
- Koordination von Angelegenheiten der Jüdischen Gemeinde Stadt Potsdam im Auftrag des Oberbürgermeisters

Bereich Wohnen

Leiter: Hans-Joachim Böttche

Hegelallee 6-10, Haus 2, 4. Ebene

Telefon: 289-2115

Fax: 289-842115

E-Mail: Wohnen@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Wohnungssicherung

Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Telefon: 289-2680

Fax: 289-842678

- Sicherung der Unterkunft, sofern gerechtfertigt und notwendig, wenn ohne Hilfe Wohnungslosigkeit droht
- Bearbeitung von Anträgen auf Miet- und Energieschuldenübernahme im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen gemäß § 22 Abs. 5 SGB XII und § 34 SGB XII
- Präventive stadtteilorientierte Sozialarbeit zur Beratung und Unterstützung als Hilfe zur Selbsthilfe für die Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Einsatz von Gewährleistungswohnungen und Obdachlosenunterkünften zur Verhinderung bzw. Überwindung von Obdachlosigkeit/Wohnungsnotfällen

- Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Leistungsgewährung zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. § 67-69 SGB XII

Wohnungswesen

Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Telefon: 289-2660

Fax: 289-842662

- Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung
- Ausübung von kommunalen Benennungsrechten zur Vermittlung von Wohnraum an Berechtigte
- Mietpreisüberwachung zur Vermeidung unzulässiger Mieten
- Prüfung der Angemessenheit von Wohnraum vor Neuanmietung für Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII
- Mietspiegel (Beratung von Mietern und Vermietern zu dessen Anwendung)

Wohngeldstelle

Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Telefon: 289-3901, -3920, -3923, -3924, -3925

Fax: 289-3902

E-Mail: Wohngeldstelle@Rathaus.Potsdam.de

- Bearbeitung und Entscheidung von Wohngeldanträgen (Miet- und Lastenzuschuss)
- Mietzuschuss – Wohngeld für Mieter einer Wohnung, auch für Heimbewohner
- Lastenzuschuss – Wohngeld für Eigentümer von Eigentumswohnungen oder selbstgenutzten Einfamilienhäusern

Bereich Soziale Leistungen

Leiterin: Christiane Gawlik

Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Telefon: 289-2171

Fax: 289-2108

E-Mail: Soziale-Leistungen@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Asyl nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach dem SGB XII

Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Telefon: 289-2090

Fax: 289-2074

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Ausländer, die
 - eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - über einen Flughafen einreisen wollen und deren die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 wegen des Krieges in ihrem Heimatland oder nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - eine Duldung nach § 60 a des Aufenthaltsgesetzes besitzen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder,
 - einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71 a des Asylverfahrensgesetzes stellen, sowie deren Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder.
- Hilfe zum Lebensunterhalt für erwerbsunfähige Personen, deren Erwerbsunfähigkeit befristet ist, sowie für Bezieher von Altersrente vor Erreichen der Altersgrenze für die Regelaltersrente
- Grundsicherungsleistungen nach Erreichen der Altersgrenze für die Regelaltersrente sowie bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit zwischen dem vollendeten 18. Lebensjahr und dem Erreichen der Altersgrenze für die Regelaltersrente

Betreuungsbehörde

Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Telefon: 289-2110

Fax: 289-2089

- Beratung in Betreuungsverfahren
- Beratung und Unterstützung beim Erstellen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beglaubigungen

Spezielle Bundes- und Landesmittel

Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Telefon: 289-2171

Fax: 289-2108

- Bearbeitung von Anträgen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
Buchstabe A bis H, Telefon: 289-2192
Buchstabe I bis M, Telefon: 289-1881
Buchstabe N bis Z, Telefon: 289-2165
- Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende, Telefon 289-2198
- Bewilligung von Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Telefon 289-2198, -2190

Bereich Gesundheitssoziale Dienste

Leiter: Hans-Joachim Soeffner

Hegelallee 6-10, Haus 2, 2. Ebene

Telefon: 289-2171

Fax: 289-2108

E-Mail: Gesundheitssoziale-Dienste@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hegelallee 6-10, Haus 2, 4. Ebene

Telefon: 289-2428

Fax: 289-2388

- Beratung, Begutachtung und Koordinierung von Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen in psychosozialen Notsituationen
- Behindertenberatung, Telefon: 289-2438

Eingliederungshilfe

Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Telefon: 289-2181

Fax: 289-2082

- ambulante Eingliederungshilfe für Behinderte
- vollstationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe
- Frühförderung

Hilfe zur Pflege und Unterstützung für Senioren im Rahmen der Altenhilfe

Hegelallee 6-10, Haus 2, 3. Ebene

Telefon: 289-2144

Fax: 289-2082

- Anträge auf ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Pflege
- Anträge auf Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz des Landes Brandenburg
- Anträge auf Blindenhilfe
- Altenhilfe – Hilfe für Seniorinnen und Senioren
- Behindertenfahrdienst
- Essengeld- und Veranstaltungsstützung
- Herausgabe des Wegweisers für Senioren
- Antragstellung zur Übernahme von Bestattungskosten

Pflegestützpunkt

Siehe Seite 33

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM



Unser Leistungsangebot

- Allgemein- und Visceralchirurgie
- Anaesthesie und Intensivtherapie
- Augenheilkunde
- Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Gastroenterologie und Infektiologie
- Gefäß- und Thoraxchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Kardiologie, Angiologie, Konservative Intensivmedizin
- Kinder- und Jugendmedizin
- Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
- Nephrologie und Endokrinologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie
- Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Mikrochirurgie / Handchirurgie
- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Radioonkologie und Strahlentherapie, Brachytherapie
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie & Orthopädie
- Urologie
- Zentrum für Prävention

24 h Zentrale Notaufnahme: 0331. 241 - 5051

Klinikum Ernst von Bergmann • Charlottenstraße 72
14467 Potsdam • Tel 0331. 241 - 0 • www.klinikumevb.de



Physiotherapie Lamprecht & Partner

- Atemtherapie
- Chirurgische und orthopädische Nachbehandlungen
- Craniosacrale Therapie
- Bobath
- Fußreflexzonenmassage
- Hausbesuche
- Kinderphysiotherapie
- Krankengymnastik nach Bobath (z. B. nach Schlaganfall)
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Massage
- Osteopathie
- Wassertherapie
- Säuglingsgymnastik
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Vojta

Ergotherapie

Hegelallee 23 · 14467 Potsdam
Tel. 03 31/5 81 66 88
www.ergotherapie-potsdam.de



Kinder-Physiotherapie/Physiotherapie
A. Lamprecht & Partner
Hegelallee 23 · 14467 Potsdam
Tel. 03 31/8 70 96 38
www.physiotherapie-potsdam.de

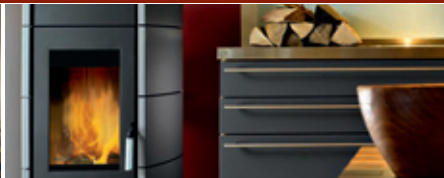


Physiotherapie · A. Lamprecht & Partner
Humboldttring 25 · 14473 Potsdam
Tel. 03 31/71 35 55
www.physiotherapie-potsdam.de



design & handwerk

LAABS 



Exklusive Badausstellung · Komplettbäder · Private SPA · Regenerative Energien · Solar · Service

Am Silbergraben 16 · 14480 Potsdam-Drewitz · Tel. 03 31-6 49 59-0 · www.laabs-sanitaer.de

Bereich Gesundheits- und Veterinärwesen

Leiterin: Dipl.-Med. Karola Linke, Amtsärztin
Hegelallee 6-10, Haus 2, Eingang Jägerallee 2, 5. Ebene
Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 289-2350

Fax: 289-2353

E-Mail: Gesundheitsamt@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Impfsprechstunde

Dienstag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag 9:30 Uhr bis 12 Uhr

Tuberkuloseberatung/Aidsberatung

Dienstag 7:30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag 7:30 Uhr bis 12 Uhr

Arbeitsgruppe Gesundheitsmanagement

- Förderung von Gesundheitsprojekten, 289-2374, -2356
- Förderung Freier Träger und Selbsthilfegruppen (Gesundheit), 289-2397
- Koordination von Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und -prävention, 289-2374, -2356
- Geschäftsstelle für den Potsdamer Gesundheitsring, 289-2374
- Landesgeschäftsstelle Heilpraktikerprüfung, 289-2351
Erteilung der Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung

Arbeitsgruppe Amts- und Vertrauensärztlicher Dienst,

Infektionsschutz und Umweltmedizin,

Amtsärztliche Untersuchungen

Telefon: 289-2405

- Amtsärztliche Eignungsuntersuchung für Tätigkeiten im Öffentlichen Dienst
- Amtsärztliches Zeugnis (Beurteilung der Prüfungsfähigkeit)
- Ärztliche Begutachtung (Adoption)

- Bescheinigung für Eheschließung im Ausland
- Bescheinigung der Notwendigkeit einer privaten Kur
- Gesundheitspass nach §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz – IfSG (Nachweisheft für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln)

Infektionsschutz

- Infektionsschutz, Beratung zu Infektionskrankheiten, 289-2375, -2376
- Impfungen für Erwachsene und Reiseimpfungen, 289-2410, -2375, -2376
- Tuberkulin-Test für Auslandsaufenthalte, 289-2412
- Aidsberatung/anonyme HIV-Tests (Beratung zu sexuell übertragbaren Krankheiten und Aids), 289-2412

Umweltmedizin

- Umweltmedizinische Beratung, 289-2380, -2371, -2372

Medizinalaufsicht

Telefon: 289-2364

- Anzeigepflicht/Berufe im Gesundheitswesen
- Anzeigepflicht nichtärztlich geleiteter ambulanter Gesundheitseinrichtungen

Arbeitsgruppe Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zahnärztlicher Dienst

- Impfung für Kinder und Jugendliche, 289-2414, -2391
- Jugendärztliche Sprechstunde, 289-2414, -2391
- Kita-Reihenuntersuchung, 289-2414, -2391
- Kindertauglichkeit bei Neuaufnahme, 289-2414, -2391
- Mütterberatung, 289-2392
- Präventive Untersuchung von Kindern/Jugendlichen, 289-2414, -2391
- Schulabgangsuntersuchungen 289-2414, -2391
- Schuleingangsuntersuchungen 289-2414, -2391
- Zahnärztliche Gruppenprophylaxe, 289-2404
- Zahnärztliche Reihenuntersuchungen, 289-2404
- Zahnärztliche Beratungssprechstunde, 289-2404

Tierpflege



Ihre individuelle & liebevolle Tierpflege

Betreuung kleiner Haustiere in gewohnter Umgebung

Tierarztbesuche
Sterbebegleitung
Tierkommunikation

Tel. 0331 - 6003584
www.tiersitting-potsdam.de

Ganzheitliche Tierarztpraxis

Prozessorientierte Begleitung für Mensch und Groß- und Kleintier

Akupunktur • Osteopathie • Homöopathie • Kinesiologie

Dr. med. vet. Jo-Ann Lawrence
Heinrich-Mann-Allee 103 c
14473 Potsdam

Fon: 03 31 87 00 11 8
Fax: 03 31 87 00 98 9
Mobil: 01 71 7 47 31 73

www.cowah.de · cowah@web.de

Arbeitsgruppe Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung

Leiter: Dr. med. vet. Guido Schielke, Amtstierarzt

Hegelallee 6-10, Haus 2, 1. Ebene

Telefon: 289-1817

Fax: 289-3139

E-Mail: Veterinaerwesen@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 u. 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tierseuchenbekämpfung

Telefon: 289-1815

- Untersuchung von Tieren auf Tierseuchen und übertragbare Tierkrankheiten
- Untersuchung von Hunden/Katzen bei Bissverletzungen zum Ausschluss der Tollwut
- Überwachung der Tierhaltungen, des Handels mit Tieren und von Tieraussstellungen
- Erlaubniserteilung zum Halten, Züchten und Handeln mit Psittaciden (Papageienvögeln)
- Ausstellen von Gesundheitsbescheinigungen für Tierschauen, für Tiere im Reiseverkehr und für den Tierhandel
- Anmeldung/Erfassung von Viehbeständen, einschließlich Geflügel
- Anmeldung/Erfassung von Bienenbeständen

Tierkörperbeseitigung

Telefon: 289-1815

- Überwachung der seuchenhygienisch unbedenklichen Entsorgung von Tierkörpern, Erzeugnissen und Speiseabfällen

Tierschutz

Telefon: 289-1818

- Überwachung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen
- Erlaubniserteilung für das Halten, Handeln und Züchten von Tieren nach dem Tierschutzgesetz
- Sachkundeprüfung nach dem Tierschutzgesetz

Tierarzneimittelüberwachung

Telefon: 289-1816

- Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und des Arzneimittelverkehrs in Tierhaltungen sowie im Einzelhandel

Amtliche Lebensmittelüberwachung

Telefon: 289-1817

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsgefährdungen sowie vor Irreführung und Täuschung durch Lebensmittel, Bedarfsgegenstände (u. a. Textilien, Haushaltswaren, Spielzeug, Haushaltschemie) und Kosmetika
- Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden auf den Gebieten der Lebensmittelüberwachung und Handelsklassenkontrolle sowie Annahme von Beschwerdeproben
- Ermittlungen beim Auftreten lebensmittelbedingter Erkrankungen
- Überwachung der Herstellung, Behandlung, Lagerung und des Handels von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und kosmetischen Erzeugnissen
- amtliche Kontrollen in allen Einrichtungen der gesamten Lebensmittelkette; Bearbeitung von EU-Schnellwarnungen (RASFF und RAPEX)
- Entnahme und Beurteilung von Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Kosmetikaproben
- Begutachtung von Projekten für Einrichtungen, die Lebensmittel herstellen und in Verkehr bringen; fachliche Beratung von Bürgern und Gewerbetreibenden
- Registrierung von Lebensmittelunternehmen
- Zulassung von Lebensmittelbetrieben nach dem EU-Recht

Futtermittelüberwachung

Telefon: 289-1822

- Überprüfung von Herstellung, Lagerung, Transport, Handel und Einsatz von Futtermitteln
- Kontrolle der Futtermittelerzeuger und Nutztierhalter hinsichtlich der Einhaltung einer guten landwirtschaftlichen Praxis (Umwelt-, Futtermittel- und Betriebshygiene); Durchführung von betrieblichen Buchprüfungen; Untersuchung von Futtermitteln, Zusatzstoffen und Vormischungen;

- Entnahme von Futtermittelproben; Erstellung von Gutachten; Bearbeitung von EU-Schnellwarnungen; Anerkennung und Registrierung von Betrieben

Handelsklassenkontrolle

Telefon: 289-1820

- Kontrolle der Handelsklassen bei Obst, Gemüse, Geflügel und Eiern im Einzelhandel

Bereich Umwelt und Natur

Leiter: Klaus-Dieter Bolze

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20

Telefon: 289-1800

Fax: 289-1810

E-Mail: Umwelt-Natur@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Umweltberatung

Telefon: 289-1803

Fax: 289-841803

E-Mail: Umweltberatung@Rathaus.Potsdam.de

Die Umweltberatung erfolgt zu Themen des Bereiches Umwelt und Natur, hilft bei der Klärung von Zuständigkeiten der Umweltbehörden und bei allgemeinen Fragen zu Umweltthemen. Das Umwelttelefon ersetzt nicht die bestehenden Ansprechpartner in den jeweiligen Behörden und stellt zudem keine Ersatzmeldestelle bei akuter Gefahr dar. Auskünfte zur Bearbeitung von Bauanträgen im Bereich Umwelt und Natur werden erteilt und es erfolgen Umweltinformationen gemäß Umweltinformationsgesetz.

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger – Abfallentsorgung/Abfallgebühren

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20, Zimmer 113

Telefon: 289-1809

Fax: 289-3776

E-Mail: Marlene.Zierock@Rathaus.Potsdam.de

Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit:

Herr Schreiber, Telefon 289-1796

E-Mail: Abfallberatung-Abfallentsorgung@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Informationen/Beratung zur Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam (Abfuhrtermine, Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, Abfallvermeidung, Abfalltrennung – Was gehört wohin? etc.)

Kommunale Abfallentsorgung und Projektmanagement

Telefon: 289-1808

E-Mail: Sabrina.Uebel@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Auskünfte zur Restabfallentsorgung, zur Sperrmüllentsorgung, zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sowie zur Altpapierfassung

Strategisches Abfallmanagement

Telefon: 289-3771

E-Mail: Birgit.Wiedemann@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Auskünfte zum Anschluss- und Benutzungszwang an die Abfallentsorgung, zur Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung, zur Gebührenkalkulation sowie Informationen zu den beauftragten Entsorgungsunternehmen

Abfallwirtschaftsplanung

Telefon: 289-3784

E-Mail: Verena.Stephan@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Auskünfte zu geplanten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen, zu Altkleidercontainer-Standplätzen sowie Annahme von Meldungen über herrenlose Abfallablagerungen auf öffentlich zugänglichen Flächen

Für ein sauberes Potsdam!



Stadtentsorgung Potsdam GmbH

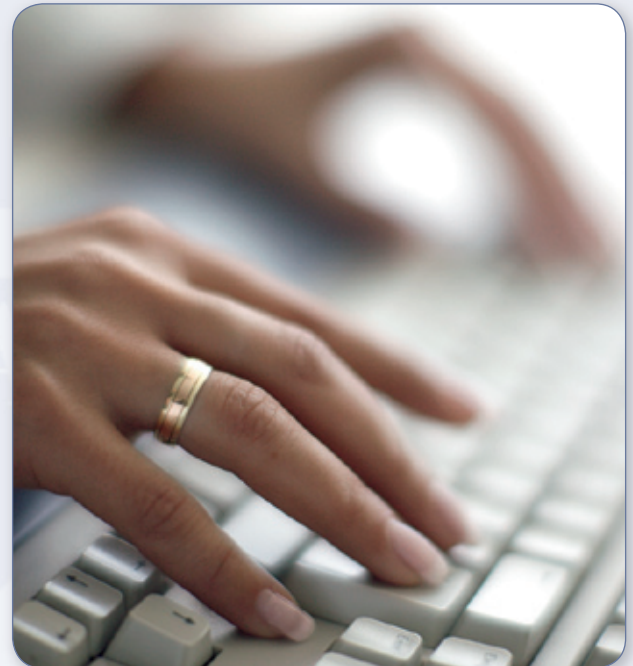
Ein Unternehmen der STADTWERKE POTSDAM GMBH und der REMONDIS Gruppe

Entsorgungsfachbetrieb und Dienstleister nach DIN EN ISO 9001:2008

Drewitzer Straße 47 ■ 14478 Potsdam

Tel. 0331/661 7166 ■ Fax 0331/661 7099

E-Mail: auftraege@step-potsdam.de ■ www.step-potsdam.de



Abfallwirtschaft/Koordination

Telefon: 289-3766

E-Mail: Jens.Wiedemann@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Auskünfte zu gewerblichen Rücknahmesystemen für gebrauchte Verkaufsverpackungen; Bearbeitung von Beschwerden über Standplätze der gewerblichen Rücknahmesysteme von Verkaufsverpackungen aus Glas (Altglascontainer); Beratung zu Restabfall- und Wertstoffbehälterstandplätzen im Bauantragsverfahren für Neu- und Umbauten

Gewerbliche Abfallentsorgung

Telefon: 289-3763

E-Mail: Thomas.Patzner@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Beratung zur Entsorgung von gewerblichen Abfällen; Prüfung und Ausgabe von Abfallausweisen für gefährliche Abfälle aus dem gewerblichen Bereich; Annahme und Bearbeitung von Sperrmüllanmeldungen aus dem gewerblichen Bereich

Abfallgebührenveranlagung

Fax: 289-3798

E-Mail: Abfallgebührenveranlagung@Rathaus.Potsdam.de

U. a. Bearbeitung von Anträgen zur An-, Um- und Abmeldung eines Grundstückes an die öffentliche Abfallentsorgung (z. B. Änderungen der Behältergrößen und -anzahl, des Entleerungsrhythmus, der Personenanzahl sowie der Einwohnergleichwerte)

Den Stadtteilen entsprechend sind Ihre Ansprechpartner:

Frau Beckmann, Telefon 289-1829

Drewitz, Groß Glienicke, Industriegelände, Kirchsteigfeld, Satzkorn, Marquardt, Am Stern, Templiner Vorstadt, Kleingärten und Erholungsgrundstücke

Frau Brendicke, Telefon 289-3778

Babelsberg, Klein Glienicke, nördliche Berliner Vorstadt, Schlaatz, Teltower Vorstadt, Waldstadt I und II

Frau Buchholz, Telefon 289-3774

Brandenburger Vorstadt, Eiche, Potsdam West, Wildpark, Golm, Uetz-Paaren, Bornstedter Feld

Frau Schade, Telefon 289-3780

Südliche Berliner Vorstadt, Jägervorstadt, Nauener Vorstadt, Nördliche und Südliche Innenstadt, Kleingärten und Erholungsgrundstücke

Frau Schaefer, Telefon 289-3797

Bornim, Bornstedt, Fahrland, Grube, Nattwerder, Nedlitz, Neu-Fahrland, Sacrow

Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, Immissionsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20, Zimmer 103

Telefon: 289-1804, Fax: 289-841804

E-Mail: Boden-Immission-Abfall@Rathaus.Potsdam.de

- Beratung und Auskünfte zu den Themen Altlasten, Bodenschutz und Immissionsschutz sowie Abfallwirtschaft. Ihre Beschwerden über Lärm (z. B. durch öffentliche Veranstaltungen, Baulärm, Sport- und Freizeitlärm), Verkehrsimmissionen und Luftverunreinigungen (z. B. Lager- und Brauchtumsfeuer, Rauchgase, Gerüche) oder Ihre Anzeigen zu illegalen Abfallablagerungen auf Privatgrundstücken u. Ä. werden entgegengenommen.

Abfälle aus Bau- und Abbruchmaßnahmen

Telefon: 289-2861, Fax: 289-842861

- Beratung und abfallrechtliche Entscheidungen zum ordnungsgemäßen Umgang mit Bau- und Abbruchabfällen,

Abfallrechtliche Überwachung

Telefon: 289-3773

Fax: 289-843773

- Überwachung der Einhaltung des Abfallrechts in Gewerbebetrieben, Einrichtungen, dem Handel, bei Betreibern von baurechtlich genehmigten Abfallentsorgungsanlagen und Abfallmaklern. Beratung zur abfallrechtlichen Rechtslage über die Einstufung von Abfällen bis hin zur Suche ordnungsgemäßer Entsorgungswege

Altlasten- und Altlastenverdachtsflächenkataster

Telefon: 289-3764-1807

Fax: 289-843764, -841807

Nachsorgender Bodenschutz (Altlasten)

Telefon: 289-1812, -3764, -1807

Fax: 289-841812, -843764, -841807

- Informationen über Altablagerungen, Altlaststandorte, Altlastverdachtsflächen, Flächen mit stofflichen schädlichen Bodenveränderungen sowie über Schadstoffbelastungen in den Schutzgütern Boden, Bodenluft und Grundwasser
- Beratung und Auskunft zum Thema Haftungsfreistellung, Bearbeitung von Haftungsfreistellungsanträgen

Anzeige zur Beseitigung baulicher Anlagen

Telefon: 289-2861, Fax: 289-842861

- Bearbeitung von Anzeigen zur Beseitigung baulicher Anlagen (Abrissanzeigen)

Illegale Abfallentsorgung, Altfahrzeuge

Telefon: 289-1802

Fax: 289-841802

- Bearbeitung von Anzeigen zu illegalen Abfallablagerungen außerhalb zugelassener Anlagen und wegen des Verstoßes gegen die Andienungspflicht, sein Altfahrzeug einem anerkannten Verwertungs- und Demontagebetrieb zu überlassen, im Rahmen des ordnungsbehördlichen Vollzugs/Zuständigkeit

Immissionsschutz

Telefon: 289-2860, -3775

Fax: 289-842860, -843775

- Information und Beratung zum Thema Immissionen (Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen)
- Erteilung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen gemäß Landesimmissionsschutzgesetz (Abbrennen von Traditions- und Brauchtumsfeuern, Abbrennen von Feuerwerken, Benutzung von Tongeräten; verlängerte Öffnungszeiten Außengastronomie)
- Beratung und Hilfestellung bei der Durchführung lärmintensiver Veranstaltungen, Bearbeitung von Beschwerden über Lärm (z. B. durch öffentliche Veranstaltungen, Baulärm, Sport- und Freizeitlärm), Verkehrsimmissionen, Luftverunreinigungen (z. B. Lager- und Brauchtumsfeuer, Rauchgase, Gerüche) u. Ä.

- Stellungnahmen zu Bauanträgen, Stadt- und Verkehrsplanungsprojekten, immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, Lärmkartierung und Luftreinhalteplanung

Mobilfunk

Telefon: 289-3773, Fax: 289-843773

- Koordination und Bearbeitung von Suchkreisanfragen und Standortproblemen der Mobilfunkbetreiber
- Koordination und Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fachämter der Stadt bei Bürgeranfragen zur Weiterleitung an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz als zuständige Immissionsschutzbehörde

Kompostplätze

Telefon: 289-3773, Fax: 289-843773

- Bearbeiten von Beschwerden über bestehende Beeinträchtigungen von Kompostplätzen, z. B. erhebliche Geruchsbelästigungen, Beschickung mit schadstoffhaltigen Materialien sowie bei Beeinträchtigungen von Boden und Grundwasser

Vorsorgender Bodenschutz

Telefon: 289-2861, Fax: 289-842861

- Allgemeine Information und Beratung, Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen von Bauantragsverfahren zum Ein- und Aufbringen von Materialien in oder auf den Boden (Bodeneintrag nach Entsiegelung, Verfüllung von Baugruben, Aushub von Bodenmaterial etc.)

Umweltplanung, -prüfung, Bauanträge

Telefon: 289-1805, -1803, Fax: 289-841805, 841803

- Bearbeitung von Bauanträgen, Stellungnahmen zu Bauanträgen

Untere Wasserbehörde/Untere Naturschutzbehörde

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, Haus 20, Zimmer 210

Telefon: 289-2849

Fax: 289-842849

E-Mail: Naturschutz-Wasserbehoerde@Rathaus.Potsdam.de

Artenschutz

Telefon: 289-2856, Fax: 289-842856

- Auskünfte und Informationen sowie Genehmigungsverfahren zum gesetzlichen Artenschutz

Baumschutz

Telefon: 289-3768, -2853, -2851,

Fax: 289-843768, -842853, -842851

- Information und Beratung zu den Themen Baumschutz, Baumfällgenehmigungen, Baumschnitten, Baumfällung, Baumersatzberechnung

Bauvorhaben der Medienträger

Telefon: 289-2852, Fax: 289-842852

- Informationen und Auskünfte zu Vorhaben der Medienträger (Elektro-, Fernwärme-, Gas-, Telefonleitungen, Wasser-, Abwasserleitungen, Lichtwellenleiter)
- Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung bei Bauvorhaben im Außenbereich gem. § 35 Baugesetz (BauGB)

Biotopschutz

Telefon: 289-2856, Fax: 289-842856

- Auskünfte und Informationen sowie Genehmigungsverfahren zum gesetzlichen Biotopschutz

Erlaubnis zur Einleitung und Entnahme von Wasser in und aus einem Gewässer

Telefon: 289-3770 Fax: 289-843770

- Erteilen von Erlaubnissen zur Einleitung und Entnahme von Wasser in und aus einem Gewässer

Errichtung von Anlagen zur Niederschlagsversickerung

Telefon: 289-1799, Fax: 289-841799

- Mit Abgabe des Bauantrages für Gebäude ist ein Entwässerungskonzept für das Niederschlagswasser einzureichen.

Errichtung von geothermischen Anlagen

Telefon: 289-1797, Fax: 289-841797

- Für das Erteilen von Erlaubnissen zur Errichtung von geothermischen Anlagen ist die untere Wasserbehörde zuständig.

Grabenunterhaltung/-bewirtschaftung, Grabenbenutzung

Telefon: 289-3770

Fax: 289-843770

Grundwasserbenutzung

Telefon: 289-1797, Fax: 289-841797

- Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser

Grundwasserschutz in Trinkwasserschutzgebieten

Telefon: 289-1799, Fax: 289-841799

Landwirtschaft und Bodenrecht

Telefon: 289-2854, Fax: 289-842854

- Auskünfte und Informationen zu Landwirtschaft und Bodenrecht

Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung

Telefon: 289-2855, Fax: 289-842855

- Informationen und Auskünfte über das Eingriffs-/Ausgleichsflächenkataster sowie über die Eingriffsregelungen im Zusammenhang mit der verbindlichen Bauleitplanung

Schutzgebiete und -objekte

Telefon: 289-2850, Fax: 289-842850

- Auskünfte und Informationen zu Natur- und Landschaftsschutzgebieten und -objekten, überregionalen Schutzgebieten (FFH), Naturdenkmälern, geschützten Landschaftsbestandteilen und Flächennaturdenkmälern

Cross Compliance

Telefon: 289-2854, Fax: 289-842854

- Die Gewährung von Direktzahlungen ist seit dem Jahr 2005 auch an die Einhaltung von Vorschriften in den Bereichen Umwelt, Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit sowie Tiergesundheit und Tierschutz (Cross Compliance) geknüpft.

Geschäftsbereich 4 – Stadtentwicklung und Bauen

Beigeordneter: Matthias Klipp

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-3010

Fax: 289-3013

E-Mail: Stadtentw-Bauen@Rathaus.Potsdam.de

Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Leiter: Siegfried Weise

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-2451

Fax: 289-2454

E-Mail: Geschaeftsstelle-Bauen@SVPotsdam.Brandenburg.de

- Steuerung, Koordinierung und Ressourcenverantwortung für den städtischen Betrieb gewerblicher Art Biosphäre
- Anlaufstelle für die Bundesstiftung Baukultur und für das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Geschäftsbereichsübergreifende Steuerung, Koordinierung und Bewirtschaftung der Förderung aus dem Hauptstadtvertrag
- Umsetzung der Baustellenverordnung durch Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo)

Clearingstelle

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-2451

Fax: 289-2454

E-Mail: Geschaeftsstelle-Bauen@Rathaus.Potsdam.de

- Vermittlung in Bausachen zwischen Bürger und Verwaltung

Submissionssstelle

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-2457, -2458, -2464

Fax: 289-2454

E-Mail: Geschaeftsstelle-Bauen@SVPotsdam.Brandenburg.de

- Entgegennahme von Angeboten für die öffentliche Auftragsvergabe und Jahreszeitverträge
- Durchführung von Submissionsverhandlungen

Fachbereich Kataster und Vermessung

Leiter: Winfried Schmidt

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-2561

Fax: 289-2575

E-Mail: Katasteramt.Vermessung@Rathaus.Potsdam.de

Geodatservice

Leiterin: Ilona Lorenz

Telefon: 289-3192

Fax: 289-2575

E-Mail: Geodatservice@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster
- Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB) und der Liegenschaftskarte (ALK)
- Analoge und digitale Auszüge aus der Stadtkarte Potsdam
- Auszüge aus dem Luftbildplan des Stadtgebietes Potsdam
- Verkauf von topografischen und Sonderkarten
- Koordinatenabgabe von Lage- und Höhenfestpunkten

Bereich Vermessung

Leiter: Arne Kleinberg

Telefon: 289-3191

Fax: 289-2575

E-Mail: Katasteramt.Vermessung@Rathaus.Potsdam.de

- Liegenschaftsvermessungen
- Amtliche Lagepläne
- Gebäudeabsteckungen und -einmessungen
- Einmessungsbescheinigungen für Bauvorhaben
- Grenzbescheinigungen
- Vergabe von Hausnummern

Bereich Liegenschaftskataster

Leiter: Maik Ingwersen

Telefon: 289-3207

Fax: 289-2575

E-Mail: Katasteramt.Vermessung@Rathaus.Potsdam.de

- Fortführung des Liegenschaftskatasters
- Übernahme von Vermessungsschriften
- Veränderung von Angaben zu Flurstücken (Nutzungsarten, Lagebeschreibung)
- Beglaubigung von Anträgen auf Teilung/Vereinigung von Grundstücken
- Unschädlichkeitszeugnisse
- Bescheinigung zur Gegenstandslosigkeit von eingetragenen Rechten
- Grenzbescheinigungen und Identitätserklärungen
- Entfernungsbescheinigungen
- Eigentümerrückverfolgungen

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Leiterin: Christina Vierke

Telefon: 289-2564

Fax: 289-2575

E-Mail: Katasteramt.Vermessung@Rathaus.Potsdam.de

- Vorbereitung und Durchführung von Bodenordnungsverfahren
- Baulandumlegungen nach BauGB
- Erteilung von Genehmigungen in Umlegungsverfahren nach § 51 BauGB
- Auskünfte zum Baulandkataster

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte

Leiterin: Katrin Schmidt

Telefon: 289-3183

Fax: 289-843183

E-Mail: Gutachterausschuss@Rathaus.Potsdam.de

- Bodenrichtwertauskünfte
- Auskünfte zum Grundstücksmarkt und aus der Kaufpreissammlung
- Verkehrswertgutachten zu bebauten und unbebauten Grundstücken
- Erteilung von Auskünften über Nutzungsentgelte für Erholungsgrundstücke

Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

Bitte beachten Sie, dass sich in absehbarer Zeit im Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung strukturelle Veränderungen ergeben können. Die aktuellen Dienstleistungen und Ansprechpartner entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.potsdam.de oder erfragen Sie unter den angegebenen Telefonnummern.

Leiter: Andreas Goetzmann

Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Telefon: 289-2581

Fax: 289-842581

E-Mail: Stadtplanung-Bauordnung@Rathaus.Potsdam.de

Bereich Stadtentwicklung und Verkehrsentwicklung

Leiter: Bernd Kahle

Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Telefon: 289-2516, Sekretariat 289-2541

Fax: 289-842541

E-Mail: Stadtentwicklung@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen.)

- Planungen und Programme der Stadtentwicklung, gesamtträumlich und thematisch gegliedert
- Gutachten zu Zielen und Maßnahmen der Stadtentwicklung
- Abstimmung der Ziele der Stadtentwicklung mit der Landes- und Regionalplanung und Planungen der Nachbargemeinden
- Erarbeitung und übergreifende Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, Integration des Landschaftsplanes
- Koordinierung gesamtstädtischer Fachplanungen
- Planungen und Programme der Verkehrsentwicklung; Koordinierung der Umsetzung
- Konkretisierung für einzelne Bereiche und einzelne Verkehrsarten (z. B. Radverkehr)
- Planungen zur Ergänzung/Änderung von Verkehrsnetzen
- Erarbeitung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

Bereich Verbindliche Bauleitplanung

Leiterin: Viola Holtkamp

Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Telefon: 289-2515, Sekretariat 289-2517

Fax: 289-842517

E-Mail: Bauleitplanung@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen.)

- Städtebauliche Rahmenplanungen und Einzelgutachten

- Vorbereitung der Schaffung von Baurecht durch Bebauungspläne bzw. Vorhaben- und Erschließungspläne (Vorhabenbezogene Bebauungspläne)
- Koordination von projektbezogenen Planungen
- Weitere kommunale Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Qualität (z. B. Erhaltungssatzungen, Gestaltungssatzungen, Werbesatzungen)

Bereich Planungsrecht

Leiterin: Vera Möllendorf

Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage

Telefon: 289-2525

Fax: 289-842525

E-Mail: Planungsrecht@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen.)

- Überblick über planungsrechtliche Rahmenbedingungen für Bauvorhaben, allgemeine Beratung zu Nutzungsmöglichkeiten und baulicher Entwicklung
- Auskunft und Beratung zu geltendem Planungsrecht
- Prüfung der planungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit in bauaufsichtlichen und anderen Verfahren
- Erteilung von Genehmigungen in Erhaltungsgebieten nach § 172 BauGB
- Ausstellung von Stellplatzablöseverträgen

Bereich Bauordnung – Untere Bauaufsichtsbehörde

Leiter: Markus Beck

Hegelallee 6-10, Haus 1, 6. Etage

Telefon: 289-2610, Sekretariat 289-2611

Fax: 289-842613 oder 289-842611

E-Mail: Bauaufsicht@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Antragsannahme

Montag, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

- Beratungen zu bauordnungsrechtlichen Fragen
- Ausgabe von Informationsmaterialien
- Erteilung von Baugenehmigungen
- Bauanzeigen/vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
- Erteilung von Vorbescheiden
- Genehmigung für die Errichtung von Werbeanlagen und Warenautomaten
- Beseitigungsanzeigen
- Abweichungsanträge
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Grunddienstbarkeiten – rechtliche Sicherungen
- Abnahme von fliegenden Bauten
- Akteneinsichten
- Kopien von Bauakten
- Beantwortung von Anfragen auch vor Antragstellung
- Sicherung des Bauordnungsrechts

Serviceangebot der Bauaufsicht

Sie werden im Rahmen des Bauordnungsrechts beraten:

- zur Vollständigkeit von Bauvorlagen für die verschiedenen Anträge,
- zur Abstimmung mit anderen Fachbereichen zu den Themen
 - Fällgenehmigungen (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Wasserrechtliche Genehmigung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Entwicklungsrechtliche Genehmigung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Sanierungsrechtliche Genehmigung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Denkmalrechtliche Erlaubnis (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Hausnummernzuordnung (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Stellplatzabläöseverträge (zu einem Bauantrag gehörig)
 - Grundstückszufahrten/Gehwegüberfahrten (zu einem Bauantrag gehörig),
- zu Akteneinsichten.

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Leiter: N. N.

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-2710, Fax: 289-2715

E-Mail: Gruen-Verkehrsflaechen@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 16 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung)

Bereich Verwaltung und Finanzmanagement

Leiter: Thomas Schenke

Hegelallee 6-10, Haus 1, 1. Etage

Telefon: 289-2713

Fax: 289-2715

E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Bearbeitung von Widersprüchen zu Trink- und Abwassergebühren sowie Kostenersatz
- Erarbeitung und Abschluss von Erschließungsverträgen
- Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen von Grundstück- und Feuerwehrezufahrten
- Bearbeitung von Schadensangelegenheiten im öffentlichen Straßenraum
- Bearbeitung von Liegenschaftsangelegenheiten in Bezug auf öffentliche Verkehrsflächen
- Bearbeitung von Anträgen zu Straßenneu- u. Straßenumbenennungen
- Durchführung von Widmungs- und Einziehungsverfahren auf Grundlage des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG)
- Auskünfte zu und Erhebung von Straßenausbau- und Erschließungsbeiträgen
- Auskünfte zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung
- Auskünfte und Führung des Straßenverzeichnisses der Landeshauptstadt Potsdam

Bereich Grünflächen

Leiter: Herbert Claes

Stephensonstraße 27, 14482 Potsdam

Telefon: 289-4600

Fax: 289-4602

E-Mail: Gruenanlagen@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

- Planung und Bau sowie Pflege und Unterhaltung von kommunalen Grün- und Parkanlagen, Ufergrünzügen und -promenaden, Kinderspielplätzen, Stadtplätzen, Straßenbäumen und Straßengrün
- Führung des Grünflächenkatasters
- Bearbeitung von Anträgen zu Sondernutzungen auf kommunalen Grünflächen
- Stellungnahmen zu Anträgen bezüglich An- und Verkauf von kommunalen Grünflächen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, die die Belange öffentlicher Grünflächen und kommunaler Straßenbäume (Einhaltung des Baumschutzes) berühren, sowie Prüfung hinsichtlich der Einhaltung der Kinderspielplatzsatzung und Einrichtung privater Spielplätze sowie der Freiraumversorgung im Allgemeinen
- Fachliche Beratung in Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Stellungnahmen zur vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung hinsichtlich der Freiraumversorgung
- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Bürgerbeschwerden

Bereich Friedhöfe

Leiter: Gunther Butzmann

Heinrich-Mann-Allee 106, 14473 Potsdam

Telefon: 289-4700

Fax: 289-4706

E-Mail: Friedhoefe@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag 8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 15 Uhr

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 11:30 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 8 bis 11:30 Uhr

Friedhöfe

Alter und Neuer Friedhof Potsdam, Friedhof Eiche, Friedhof Kartzow, Friedhof Fahrland, Friedhof Krampnitz, Friedhof Goethestraße, Friedhof Großbeerenstraße, Friedhof Klein Glienicke, Friedhof Drewitz, Alter und Neuer Friedhof Bornim, Friedhof Sacrow

Sachbearbeiterinnen Gräberregister:

Telefon: 289-4701,-4702, -4703, -4730, Fax: 289-4736

- Planung und Entwicklung der Friedhofsflächen
- Grabstellenverwaltung der Friedhöfe
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Pflanzflächen, Rasenflächen, Wege, Bäume und Plätze inkl. Verkehrssicherheit
- Beratung der Bürger über die Möglichkeiten der Beisetzung auf den städtischen Friedhöfen
- Vergabe und Verlängerungen von Nutzungsrechten an Grabstellen
- Beisetzung/Bestattung Verstorbener
- Bereitstellen von Feierhallen/Abschiedsräumen
- Umbettung/Ausbettung Verstorbener
- Bürgerberatung zur Grabstellengestaltung
- Bearbeitung von Grabmalanträgen
- Standsicherheitskontrollen an Grabsteinen
- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Bürgerbeschwerden
- Ahnenforschung – Auskunft über Grabstellen
- Auskunft über Kriegsgräber, Ehrengräber und historische Gräber
- Unterhaltung der Kriegsgräber, Ehrengräber und historischen Gräber
- Vorbereitung und Durchführung von Gedenkveranstaltungen

Krematorium auf dem Neuen Friedhof

Neuer Friedhof Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 25

14473 Potsdam

Telefon: 289 4750

Fax: 289 4761

Mail: friedhoefe@rathaus.potsdam.de

Servicezeiten:

Montag – Freitag von 7 Uhr bis 15 Uhr

- Anlieferung 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche möglich (mit Schlüssel für die Nachtanlieferung)

Bereich Verkehrsanlagen

Leiter: Norbert Praetzel

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-2740

Fax: 289-2715

E-Mail: Verkehrsanlagen@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

- Planung von Straßenverkehrsanlagen
 - Planungen für Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Neubau, Grunderneuerung von Straßen
 - Vorbereiten der Vergaben von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Vergabevorschläge für Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Baufreigaben von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Benennung und Überwachung von Maßnahmen der Versorgungsträger im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Betreuung von Straßen- und Wegeplanungen Dritter (z. B. Träger; private Investoren)
 - Beantwortung von planungsrelevanten Bürgeranfragen

- Neubau und Unterhaltung von Verkehrsanlagen
 - Instandhaltung von Straßenverkehrsanlagen, Leiteinrichtungen in den Stadtbezirken Potsdams, getrennt in die Bereiche nördlich und südlich der Havel inkl. neue Ortsteile
 - Durchführung von Unterhaltungsleistungen und mittelfristigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
 - Bauleitung von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Wegenetz
 - Führung des Straßenzustandskatasters
- Bau und Unterhaltung von Brücken-, Ingenieurbauwerken und kommunalen Uferanlagen
 - Planung, Bau, Bauüberwachung, Bauoberleitung und Gewährleistungsverfolgung von Instandsetzungen, Neu- und Rückbauten von Brücken-, Ingenieurbauwerken, Uferanlagen
 - Baulastträger/Verwalter für oberirdische Gewässer II. Ordnung
 - Mitgliedsvertretung in den Wasser- und Bodenverbänden
 - Stellungnahmen zu Anträgen bezüglich An- und Verkauf kommunaler Gewässerflächen II. Ordnung
 - Bearbeitung von Anträgen zur Nutzung öffentlicher Ufer- und Steganlagen
 - Planung und Durchführung von Bauwerksbesichtigungen und -prüfungen an Brücken- und Ingenieurbauwerken
 - Bearbeitung von Anträgen bei Schwerlasttransporten
 - Dokumentation und Führung der Bauwerksdatenbank
 - Vorbereiten der Vergaben mit Vergabevorschlag für Baumaßnahmen der zu verwaltenden Objekte
 - Baufreigaben/Abnahmen von Baumaßnahmen an den zu verwaltenden Objekten
 - Graffitifassung und -beseitigung an den verwalteten Objekten
 - Bearbeitung von Bürgeranfragen und Bürgerbeschwerden
- Straßenaufsicht, Bauhof und Materialmanagement
 - Begehung und Befahrung der öffentlichen Verkehrsanlagen zur
 - Feststellung von Schäden und Einleitung von Maßnahmen
 - Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Schadensstellen und außergewöhnlichen Ereignissen
 - Aufsicht über den kommunalen Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen

Bereich Verkehrsmanagement/Straßenbeleuchtung

Leiter: Reik Becker

Hegelallee 6-10, Haus 7

Telefon: 289-2745

Fax: 289-2751

E-Mail: Verkehrsmanagement@Rathaus.Potsdam.de

Verkehrsmanagement

Verkehrsmanagementzentrale

Hegelallee 6-10, Haus 7

Telefon: 289-3756

Fax: 289-2751

E-Mail: info@mobil-potsdam.de

Internet: www.mobil-potsdam.de

- Verkehrslageermittlung, Stauprognosen, Ermittlung Verkehrsbelastung/-zahlen
- Parkrauminformationen und Baustelleninformationen, auch unter www.mobil-potsdam.de
- Information zu Baustellen und Verkehrssituationen über Anzeigetafeln an Stadteingängen
- Fachliche Begleitung der Erarbeitung von Verkehrsführungskonzepten bei komplexen Bauvorhaben
- Planung, Bau und Betrieb von Lichtsignalanlagen
- Bau und Betrieb von Parkscheinautomaten
- Bau und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen, Straßennamensschildern, Ortstafeln, Verkehrstechnik, Vorweg- und Wegweisung
- Bau und Unterhaltung von Leitsystemen, wie z. B. Hotelleitsystem, touristisches Wegeleitsystem, Radwegeleitsystem, Parkleitsystem, Informationstafeln, Wissenschaftsleitsystem

Träger der ortsfesten Straßenbeleuchtung

- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen der Aufgabenerfüllung für die Verkehrsbeleuchtung
- Planung und Neubau von Straßenbeleuchtungsanlagen

Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege

Bitte beachten Sie, dass sich in absehbarer Zeit im Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege strukturelle Veränderungen ergeben können. Die aktuellen Dienstleistungen und Ansprechpartner entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.potsdam.de oder erfragen Sie unter den angegebenen Telefonnummern.

Leiter: Oliver Graumann

Hegelallee 6-10, Haus 1, 14467 Potsdam

Telefon: 289-3221

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Programmsteuerung/Finanzen

Leiterin: Brigitte Dietrich

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-3235

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16 Uhr

- Finanzierung und Förderung der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen in den Aufgabengebieten des Bereiches Stadterneuerung und in anderen Stadtgebieten
- Antrags- und Bewilligungsstelle für private Fördermaßnahmen in den festgelegten Stadterneuerungsgebieten für folgende Programme:
 - Umfassende Modernisierung und Instandsetzung, Instandsetzung der stadtbildprägenden Bauteile (Dach und Fassaden)
 - Kleinteilige Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung

Bereich Stadterneuerung

Leiter: Dieter Lehmann

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-3227, -3216

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16 Uhr

(Terminvereinbarung wird empfohlen.)

- Vorbereitung und Durchführung von förmlich festgesetzten Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Anträgen auf sanierungs- und entwicklungsrechtliche Genehmigung für Vorhaben in den nachfolgenden Sanierungsgebieten: „Holländisches Viertel“, „2. Barocke Stadterweiterung“, „Potsdamer Mitte“, „Am Kanal/Stadtmauer“, „Babelsberg-Nord“, „Babelsberg-Süd“, „Schiffbauergasse“ und in den nachfolgenden Entwicklungsbereichen: „Block 27“, „Bornstedter Feld“, „Babelsberg“
- Abschluss von Verträgen und Erteilung von Bescheiden für Abschreibungen nach § 7h EStG
- Vorbereitung und Durchführung der integrierten Erneuerung in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Soziale Stadt) und von sonstigen Maßnahmen zur baulichen und strukturellen Weiterentwicklung in den folgenden Wohngebieten: „Am Schlaatz“, „Stern (mit Glückstraße)“, „Drewitz“ (einschl. Projektsteuerung „Gartenstadt“)
- Förderung kleinteiliger Maßnahmen in diesen Gebieten

Der Bereich bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgaben der Dienstleistungen folgender Treuhänder und Beauftragter:

- Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
- Sanierungsträger Potsdam GmbH
- Stadtkontor GmbH

Bereich Untere Denkmalschutzbehörde

Leiter: Andreas Kalesse

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-3070

Fax: 289-3077

E-Mail: Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

(Vorherige Anmeldung wird empfohlen.)

- Bearbeitung von denkmalrechtlichen Erlaubnisverfahren
- Fachberatung, Baubetreuung, Bauüberwachung

- Mitwirkung an der Bauleitplanung
- Aufbau von Sammlungen historischer Bauakten, Bauzeichnungen und Bauteile
- Erteilung von Bescheinigungen nach § 22 Denkmalschutzgesetz Bbg
- Koordinierung von Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Konjunkturprogramm 1“

Bereich Wohnungsbau

Leiter: Uwe Rädiger

Hegelallee 6-10, Haus 1

Telefon: 289-3228

Fax: 289-3222

E-Mail: Stadterneuerung-Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Servicezeiten:

Dienstag 9 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Der Bereich Wohnungsbau ist verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Koordinierung von wohnungspolitischen Stadtentwicklungsmaßnahmen, insbesondere der Entwicklung und Begleitung von Konzepten des Wohnungsbaus im Sinne des Wohnraumförderungsgesetzes, der Durchführung und Koordinierung von Detailkonzepten in Umsetzung von Maßnahmen des Stadtumbaus Ost sowie der Entwicklung und Begleitung von Förderverfahren und Modellvorhaben. Der Bereich nimmt gleichzeitig die Aufgaben der Wohnungsbauförderung im Neubau und der Bestandserhaltung sowie der kommunalen Steuerung der Wohneigentumsmaßnahmen einschließlich der entsprechenden Bürger- und Investorenberatung wahr.

- Informationen und Erstberatung zum Wohnen im Alter (alten- und behindertengerechtes Wohnen, Mehrgenerationenhäuser), zum Erwerb von Wohneigentum, zu energieeinsparenden Maßnahmen in Haus und Wohnung, zu Maßnahmen der Modernisierung und Instandsetzung an und in Wohngebäuden sowie zu allen im Land Brandenburg aktuellen Wohnungsbauförderprogrammen
- Ausbildungsprojekt „Junges Wohnen in Potsdam“
- Städtebauliche Stellungnahmen im Rahmen der ILB-Förderung
- Kleine Investitionsbescheinigung

Stichwortsuche

A

Abfallberatung	60
Abfallentsorgung	60
Abfallgebühren	60
Adoption	51
Adoptionsvermittlungsstelle	50
Aidsberatung	57
Altenhilfe	55
Altlasten	61
Arztärztin	57
Amtsvormundschaften	50
Anglerprüfung	46
Anmeldung	26
Arbeitsmarktpolitik	45
Artenschutz	62
Asyl	54
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	55
Ausbildung	38
Ausländerbehörde	47
Außendienst	46

B

Bauantrag	67
Bauaufsichtsbehörde, Untere	66
Baugenehmigungen	67
Bauleitplanung	66
Baumschutz	62
Bauordnung	65
Bebauungspläne	66
Begrüßungsdienst für Neugeborene	50
Behindertenfahrdienst	55

Beistandschaften	51
Beschäftigungsförderung	45
Betreuungsbehörde	55
Bewohnerparkausweis	26
Bibliothek	43
Biotopschutz	62
Blindenhilfe	55
Bodenschutz	61
Brandverhütungsschauen	53
Brauchtuumsfeuer	62
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	55
Bundeselterngeld	50
Bürgerhaushalt	38
Bürgerservice	26
Bußgeldstelle	48

C

Chancengerechtigkeit	35
Clearingstelle	64

D

Denkmalschutzbehörde, Untere	71
------------------------------	----

E

Einbürgerung	48
Eingliederungshilfe	55
Essengeldstützung	55

F

Fahrerlaubnis	31
Feuerwehr	52
Fischereibehörde, Untere	46

Fördermaßnahmen, Bauen	70
Friedhöfe	68
Führungszeugnis	26
Fundbüro	27
Fundtiere	46
Futtermittelüberwachung	59

G

Gebäude- und Dienstleistungsmanagement	40
Geburtsbeurkundung	48
Geodatenservice	64
Gesundheitssoziale Dienste	55
Gewerbeangelegenheiten	47
Gleichstellungsbeauftragte	36
Grün- und Parkanlagen	68
GründerService	28
Grundsicherung	54
Grundstücksmanagement	40
Grundwasserschutz	63
Grünflächenkatasters	68
Gutachterausschusses für Grundstückswerte	65

H

Hilfe zum Lebensunterhalt	54
Hundehaltung	46

I

Immissionsschutz	61
Impfsprechstunde	57
Infektionsschutz	57
Internet	24
IT-Service	38

J

Jagdbehörde, Untere	46
Jagdscheine	46
Jobcenter	33
Jugendamt	49

K

Katastrophenschutz	53
Kfz- und Fahrerlaubnis-service	31
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	57
Kinder- und Jugendhilfe, regionale	51
Kita-Tipp – Betreuungsplatz-service	31
Klimaschutz	37
Kommunaler Immobilienservice	40
Kompostplätze	62
Krematorium	69
Kulturförderung	42
Kultursteuerung und -marketing	42

L

Landespflegegeld	55
Landwirtschaft	63
Lebensmittelüberwachung	58
Lebensmittelüberwachung	59
Lichtsignalanlagen	70
Liegenschaftskataster	65
Logo	10

M

Marketing	37
Medizinalaufsicht	57
Menschen mit Behinderung, Beauftragter	36
Mietspiegel	54
Migrantenbeirat	23
Migration und Integration, Beauftragte	36
Musikschule	44

N

Naturkundemuseum	42
Naturschutzbehörde, Untere. 62	

O

Oberbürgermeister	24
Öffentlichkeitsarbeit	37
Ordnungsangelegenheiten, allgemeine	45
Ortsbeiräte	22
Ortsbildverschönerung	70

P

Partnerstädte	11
Personal	38
Personalausweis	26
Pflegekinderdienst	51
Pflegestützpunkt	33
Pflegschaften	50
Planungsrecht	66
Potsdam Museum	42
Potsdam-Tourismus-Service. 34	
Pressestelle	35

R

Rechtsangelegenheiten	39
Regionalteams	51
Rettungsdienst	52

S

Sanierungsgebiete	71
Schornsteinfegerwesen	46
Schulentwicklungsplanung	41
Schülerbeförderung	41
Schulorganisation	41
Schulspeisung	41
Schutzgebiete	63
SED-Unrechtsbereinigungs- gesetz	55
Sicherheitskonferenz	38
Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes	48
Sozialpsychiatrischer Dienst . 55	
Sozialversicherungs- angelegenheiten	39
Stadtentwicklung	66
Stadterneuerung	70
Stadtkasse	38
Stadtplanung	65
Stadtteile	12
Stadtverordneten- versammlung	21
Standesamt	47
Statistik	39
Sterbefallbeurkundung	48
Steuern	38
Straßenaufsicht	69
Straßenbeleuchtung	70

Straßenreinigung	46
Straßenverkehrsanlagen	69
Submissionsstelle	64

T

Tagespflege	50
Tagespflege	51
Tierkörperbeseitigung	58
Tierschutz	58
Tierseuchenbekämpfung	58
Trink- und Abwasser- gebühren	67
Tuberkuloseberatung	57

U

Ufer- und Steganlagen	69
Umlegungsausschuss	65
Ummeldung	26
Umweltberatung	59
Umweltmedizin	57
UNESCO-Welterbe	15
Unterhaltssicherungsgesetz . 55	
Unterhaltsvorschuss	50

V

Verkehrsentwicklung	66
Verkehrslenkung und -sicherung	48
Verkehrsmanagement	70
Vermessung	65
Vermögensfragen, offene	39
Versicherungsangelegenheiten, allgemeine	39
Veterinärwesen	58

Volkshochschule	44
Vormundschaften	50

W

Wahlen	39
Wappen	10
Wasserbehörde, Untere	62
Weiterbildung, öffentliche	44
Weiterbildung, regionale	44
Wildschadensmeldungen	46
Wirtschaftsförderung	35
Wirtschaftsservice	35
Wochenmarkt	48
Wohngeldstelle	54
Wohnheime	41
Wohnungsbau	71
Wohnungssicherung	53
Wohnungswesen	54

Z

Zulassung von Fahrzeugen . . 31	
---------------------------------	--

Das Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam steht für innovative, qualitativ hochwertige und praxisnahe Weiterbildung mit hohem Wissenstransfer durch die Nähe zur Wirtschaft. Unter dem Motto „Von Experten – für Experten“ hat sich das Bildungszentrum der IHK Potsdam das Ziel gesetzt, Fach- und Führungskräfte für die beruflichen Herausforderungen zu qualifizieren und deren persönliche und soziale Kompetenz weiterzuentwickeln. Unsere Erfahrung garantiert höchste Qualität bei der Konzeption, dem Inhalt und der Organisation.

Wir qualifizieren Sie zum/zur:

- Geprüften Betriebswirt/in
- Geprüften Bilanzbuchhalter/in
- Geprüften Immobilienfachwirt/in
- Geprüften Energiefachwirt/in
- Geprüften Handelsfachwirt/in
- Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in
- Geprüften Veranstaltungsfachwirt/in
- Geprüften Controller/in
- Hundefachwirt/in (IHK)

Lehrgänge und Seminare:

- Marketing
- Tourismus
- Buchführung
- Freizeitwirtschaft
- Verkaufs- u. Vertriebsmanagement
- Rechnungswesen und Controlling
- Eventmanagement

Inhouse-Schulungen und Firmenseminare

- speziell für Sie konzipiert

Kostenlose Weiterbildungsberatung im Bildungszentrum der IHK Potsdam
Diensttag von 15.00 bis 19.00 Uhr



Bildungszentrum der IHK Potsdam · Breite Str. 2 a – c
14467 Potsdam · Kontakt: Tel. 0331 2786-280
Fax 0331 2786288 · bildung@potsdam.ihk.de

www.potsdam.ihk24.de



Handwerkskammer
Potsdam

Handwerk Bildung Beratung

www.hwk-potsdam.de

Weiterbildung im Handwerk

Meisterausbildung

Fachtheoretische und praktische Ausbildung zum Kfz-Techniker, Installateur und Heizungsbauer, Metallbauer, Elektrotechniker, Tischler, Maler, Landmaschinenmechaniker, Maurer, Bäcker, Konditor, Friseur u. a. m.

Technischer Fachwirt/AEVO

Fachtechnische Lehrgänge

Betriebswirtschaftliche Lehrgänge

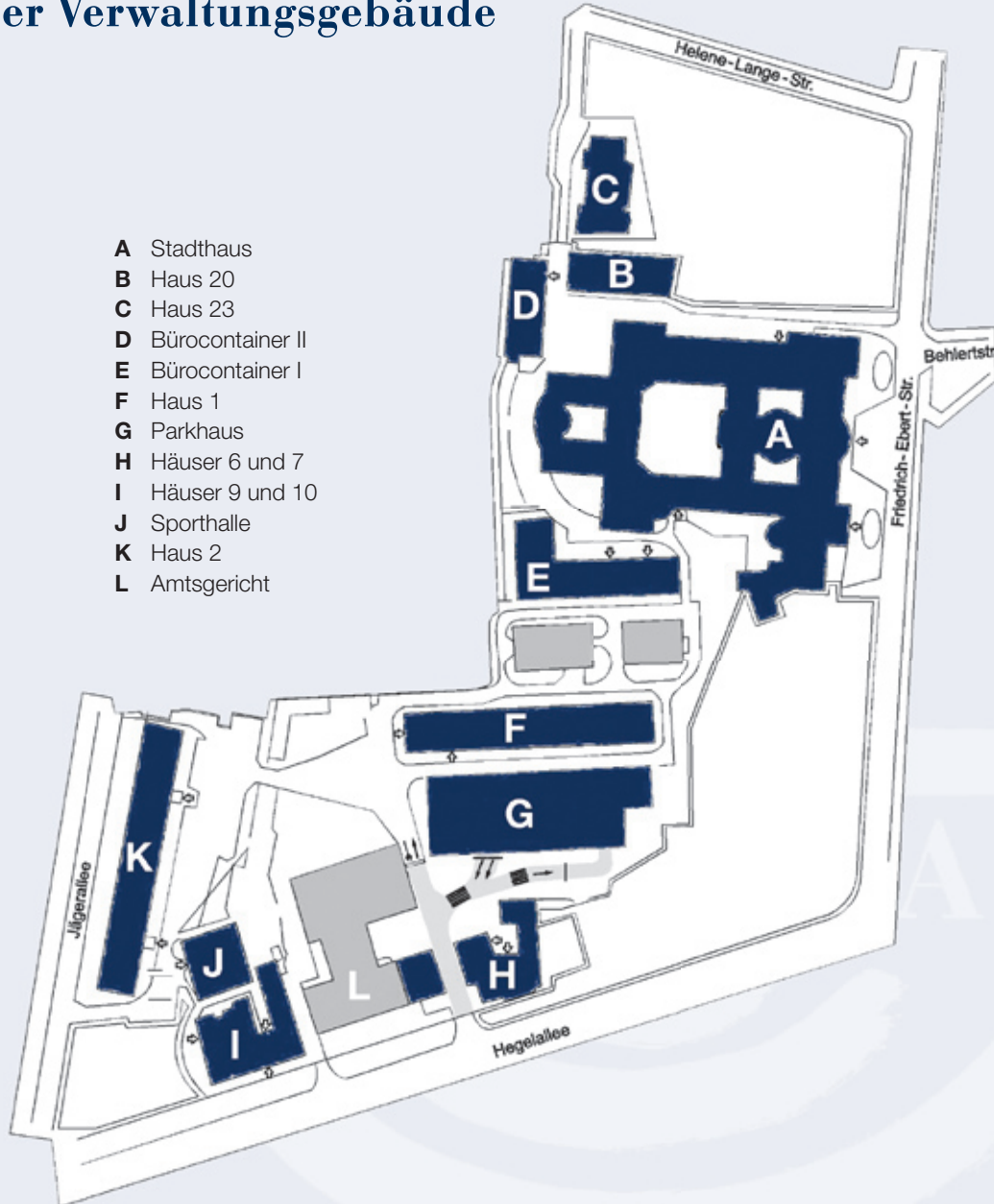
- Wählen Sie zwischen berufsbegleitend oder Vollzeit
- Nutzen Sie das Meister-BAföG
- Anerkannter Bildungsträger nach SGB III § 84
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Zentrum für Gewerbeförderung Götz
Am Mühlenberg 15 · 14550 Groß Kreutz (Havel)
Ansprechpartner: Wolfgang Döring · Telefon 033207 34-328

Lageplan der Verwaltungsgebäude

- A Stadthaus
- B Haus 20
- C Haus 23
- D Bürocontainer II
- E Bürocontainer I
- F Haus 1
- G Parkhaus
- H Häuser 6 und 7
- I Häuser 9 und 10
- J Sporthalle
- K Haus 2
- L Amtsgericht



Informationen für Menschen mit Behinderung

Haus Ort	Eingang ebenerdig oder mit Rampe bzw. Treppenlift oder Hubplattform	Eingang 1 ... 3 Stufen	Eingangsbereich breiter als 90 Zentimeter	Aufzug rollstuhlgerichtet	rollstuhlgerichte Toiletten	Hilfe für Hörgeschädigte	Hilfeleistung, Service	Parkplatz für Schwerbehinderte	Hauseigener Parkplatz	
Stadthaus Bürgerservice Behindertenbeauftragter	x		x	x	x	x x	x x	x		
Büro-Container 1	x		x		x			x		Obergeschoss nur über Treppen erreichbar
Büro-Container 2	x		x		x			x		Obergeschoss nur über Treppen erreichbar
Haus 1	x		x	x	x			x		
Haus 2 Behindertenberatungsstelle	x		x	x	x	x	x	x		
Haus 6/Haus 7		x								
Haus 9		x								
Haus 10		x								
Haus 20										
Bereich Straßenverkehr Helene-Lange-Str. 14	x		x	x	x			x	x	
Bereich Grünflächen Stephensonstr. 27 Heinrich-Mann-Allee 106	x	x								
Feuerwache Holzmarktstr.	x		x	x						
Musikschule Jägerstr. 3/4		x	x							
Volkshochschule Dortustr. 37		x	x					x		
Potsdam Museum Benkertstr. 3										
Naturkundemuseum Breite Str. 13	x	x		x	x	x		x		
Gedenkstätte gegen politische Gewalt, Lindenstr. 54	x		x		x				x	
Stadt- und Landesbibliothek, Friedrich-Ebert-Str. 4	x		x	x						
Zweigbibliothek Am Stern, J.-Kepler-Platz 1	x		x							
Zweigbibliothek „Pablo Neruda“, Waldstadt Saarmunder Str. 44	x		x					x		
Zweigbibliothek Babelsberg, Schulbibliothek Kopernikusstr. 30		x								

Das Erlebnisquartier Schiffbauergasse

Die Schiffbauergasse hat sich in den letzten Jahren zu einem lebendigen Kompetenzzentrum für zeitgenössische Kunst und Kultur sowie zukunftsweisendes Gewerbe mit regionaler und überregionaler Ausstrahlungskraft entwickelt. An diesem geschichtsträchtigen Ort wurden einst die ersten Dampfschiffe Preußens gebaut, stand die erste preußische Kaserne, wurde das erste kommerzielle Gaswerk Deutschlands betrieben, wurde Ersatzkaffee hergestellt.

Heute wird den Besuchern in den sorgfältig sanierten historischen Backsteingebäuden ein facettenreiches Kulturprogramm geboten: Uu aufregenden Konzerten, spannendem Theater, interessanten Hörspielabenden und zeitgenössischer Kunst laden die kulturellen Akteure des „Zentrums für Kunst und Soziokultur“ ein. Als modernes Repertoiretheater präsentiert das Hans Otto Theater Bühnenstücke von der Antike bis zur klassischen Moderne sowie zeitgenössische Dramatik. Das Waschhaus Potsdam ist ein genreübergreifender Kunst- und Kulturraum, der mit dem Schiffbauergasse-Open-Air-Kinosommer, Ausstellungen im Kunstraum Potsdam oder den Tanzkursen und -produktionen der Oxymoron Dance Company auf Vielfalt und Trendsetting setzt.

In Potsdams internationalem Zentrum für Tanz und Bewegungskunst „fabrik“ begeistern Aufführungen internationaler Tanzkompanien, Workshops und neue Formate sowohl Laien als auch Profis. Jährlich im Mai finden hier die Potsdamer Tanztage statt.

Im museum FLUXUS+ werden Werke von Künstlern der internationalen Kunstrichtung Fluxus und darüber hinaus („plus“) zeitgenössischer Kunst aus Privatsammlungen präsentiert und durch Wechsellausstellungen, einen Museumsshop und ein Café ergänzt.

Aber auch innovatives Gewerbe prägt den Standort nicht nur optisch: das Volkswagen Design Center mit seinem markanten Neubau und der weltweit agierende Softwarekonzern Oracle im umgebauten Koksseparator des früheren Gaswerks.

In die ehemalige Zichorienmühle ist das italienische Restaurant „Il Teatro“ eingezogen und an der Uferpromenade der Schiffbauergasse liegt das Restaurantschiff „John Barnett“, von dem aus sich ein wunderschöner Blick auf den Tiefen See und auf den zum UNESCO-Welterbe gehörenden Park Babelsberg bietet. Mit dem neu angelegten Uferweg, dem Europäischen Radwanderweg R 1, der Bootsverleihstation und einer Anlegestelle lädt das Areal Touristen und Bürger jederzeit zu einem Besuch ein.

Mit der Bundesstiftung Baukultur, dem Landesverband der Musikschulen Brandenburgs, dem Kulturverein „Trollwerk“ und nicht zuletzt dem größten Anbieter von Öko-Lebensmitteln und Produkten in Berlin/Brandenburg, der BIO Company, wurde an der Schiffbauergasse eine lebendige Mischung von Kultur und Gewerbe realisiert.

Nähere Informationen, aktuelle Programmhinweise und vieles mehr auf www.schiffbauergasse.de.



Das neue Hans Otto Theater, Foto: HOT Potsdam



VW Design Center Potsdam, Foto: VW Design Center GmbH

Der „Wissenspeicher“ der Landeshauptstadt Potsdam

Von der Stadt- und Landesbibliothek zum „Wissenspeicher“ (Arbeitstitel)



Fassadenentwurf des Architekten Reiner Becker

Die Stadt- und Landesbibliothek als größte öffentliche Bibliothek des Landes Brandenburg gehört schon jetzt zu den meistfrequentierten Kultur- und Bildungseinrichtungen im Herzen der Stadt. Sie versteht sich als informativer und kommunikativer Ort, der allen Alters- und Bevölkerungsgruppen offensteht – vom Schüler bis zum Wissenschaftler, vom Kleinkind bis zum Senior. Den Nutzern stehen sowohl ein aktueller Medienbestand zur Verfügung als auch besondere Sammlungen, von denen die Brandenburgica als größte regionalkundliche Sammlung das Herzstück bildet. Ein vielfältiger Service gehört dabei zum Standard – von der Medienberatung vor Ort bis zu Onlinediensten. Eine Hauptaufgabe sieht die Bibliothek in der Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz.

In den nächsten Jahren steht die Stadt- und Landesbibliothek nun vor neuen Herausforderungen. Im Zuge der Neugestaltung von Potsdams Mitte wird sich auch das Bibliotheksgebäude am Platz der Einheit völlig verändern. Das inhaltliche Konzept sieht die Profilierung zum

„Wissenspeicher Potsdam“ vor. Das Gebäude wird deshalb bis Ende 2012 grundlegend umgebaut und bietet zur Neueröffnung Bibliothek und Volkshochschule unter einem Dach. Durch die Vernetzung von Standorten, Ressourcen und Know-how von Stadt- und Landesbibliothek und Volkshochschule entsteht ein moderner Ort des lebenslangen Lernens für alle Bürgerinnen und Bürger in Potsdams Mitte.

Der Wissenspeicher versteht sich damit als Partner bei der Bildungsbiografie für Menschen und wird mit entsprechender moderner technischer Ausstattung ein Lernzentrum für Stadt und Region sein. Selbstverständlich verbindet der Wissenspeicher mit den landesbibliothekarischen Aufgaben weiterhin Tradition und Moderne.

Neben den Inhalten, also Bibliotheksbeständen sowie Informations- und Kursangeboten, sind auch das Gebäude und seine Ausstattung wichtig. Es soll als zentraler, einladender Ort, schwellenarm und barrierefrei, einfach in der Nutzung und Orientierung für alle sein. Eine variantenreiche Innenausstattung soll sowohl individuelles Lernen ermöglichen als auch zum Denken, Verweilen und Kommunizieren verführen. Das sanierte Gebäude des „Wissensspeichers“ möchte die Menschen für sich einnehmen und generationsübergreifend eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Wegen der Sanierung des Gebäudes am Platz der Einheit befindet sich die Bibliothek für die Zeit des Umbaus im Ausweichquartier in der Fachhochschule am Alten Markt. Sie hält dort den gesamten Freihandbestand in vollem Umfang bereit. Einschränkungen gibt es nur bei den Magazinbeständen.

Auch die Zweigbibliotheken in den Stadtteilen Waldstadt, Stern und Babelsberg bieten ihren Nutzern vor Ort ein vielfältiges Medienangebot, Veranstaltungen vorrangig für Schüler und zur frühkindlichen Leseförderung sowie Führungen und Ausstellungen. Für die Zeit des Umbaus und die damit verbundenen Einschränkungen der Hauptbibliothek im Ausweichquartier haben die Zweigbibliotheken ihre Öffnungszeiten erweitert.

Ein interner Leihverkehr zwischen der Hauptbibliothek und den Zweigbibliotheken ermöglicht eine flexible Medienbereitstellung für die Nutzer.

Die Volkshochschule Potsdam als Teil des künftigen „Wissensspeichers“

Die Volkshochschule (Vhs) ist eine gemeinnützige und für jedermann zugängliche kommunale Weiterbildungseinrichtung, die zur Sicherung, Erhaltung und Erweiterung der Lebensqualität beiträgt. Das Altersspektrum ihrer Teilnehmenden reicht vom Kleinkind (Babyschwimmen, Kleinkindturnen) bis zu zahlreichen Angeboten speziell für Senioren (PC-Angebote, Englisch, Bewegungskurse). Den größten Programmbereich bilden traditionell die Sprachen, einschließlich Deutsch als Fremdsprache. Darüber hinaus ist der Bereich der Gesundheitsprävention im Wachsen begriffen, aber auch Kurse in der beruflichen Bildung, im Kreativbereich und in der Grund- und Allgemeinbildung werden gut angenommen.

Seit einigen Jahren betreibt die Volkshochschule ein neues Geschäftsfeld – „Bildung nach Maß“. Individuell auf die betrieblichen Anforderungen zugeschnitten, werden für Betriebe und Einrichtungen maßgeschneiderte Angebote für ihre Beschäftigten unterbreitet, die sowohl in der Vhs als auch in den jeweiligen Einrichtungen durchgeführt werden können.

Die Vhs „Albert Einstein“ als leistungsstärkste Volkshochschule des Landes Brandenburg mit jährlich ca. 800 Kursen, 16.000 Unterrichtsstunden und mehr als 7000 Teilnehmenden setzt auf verstärkte Profilbildung ihrer Einrichtung bei zunehmendem Wirtschaftlichkeitsdruck. Ein wesentlicher Bestandteil auf diesem Weg sind Kooperationen, die für beide Partner vorteilhaft sind und Synergien ergeben. Dabei bietet sich eine inhaltliche und organisatorische Verzahnung zwischen Vhs und Stadt- und Landesbibliothek (SLB) an.

Im gemeinsamen Aufgabenfeld von Informationsweitergabe, Wissensvermittlung und Weiterbildung gibt es zwischen Volkshochschule und Bibliothek zahlreiche Schnittstellen, die bereits zu Kooperationen genutzt werden. Insofern ist die geplante räumliche Zusammenführung beider Bildungseinrichtungen ein logischer Schritt, der zu Synergieeffekten führen wird. Durch den neuen konzeptionellen Ansatz profiliert sich der „Wissensspeicher“ als ein innovativer Ort des lebenslangen Lernens mit regionaler Ausstrahlung.

Der Umzug der Vhs in den „Wissensspeicher“ (geplant: Ende 2012) hat auch Vorteile für Menschen mit Behinderungen. Damit wird die Volkshochschule in die Lage versetzt, für diesen potenziellen Nutzerkreis

einen generellen Zugang zu Bildungsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Unterrichtsräume werden mit Internetzugang, Computer bzw. Laptop und fest installiertem Beamer ausgestattet sein, so dass noch stärker als bisher moderne Lehr- und Lernformen in den Unterricht integriert werden können. Damit kann sich die Vhs auch stärker auf dem zunehmend „umkämpften“ Weiterbildungsmarkt der Landeshauptstadt behaupten.

Mit der Rekonstruktion der Stadt- und Landesbibliothek und dem Einzug der Volkshochschule in das Gebäude des „Wissensspeichers“ wird die Landeshauptstadt Potsdam in der neugestalteten Potsdamer Mitte über ein modernes Zentrum für Bildung, Weiterbildung und Kultur verfügen, das den heutigen Ansprüchen an moderne Lehr- und Lernmethoden Rechnung trägt.



Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Olaf Möldner

WOHNEN IN POTSDAM

*Sie suchen ein neues Zuhause?
Wir haben es - mit Sicherheit!*



Mietwohnungen

Von der Ein-Zimmer-Studentenwohnung bis zum 5-Zimmer-Appartement - Neubau oder sanierter Altbau - Citylage Potsdam oder in Babelsberg.
Aktuell: Natürlich auch seniorengerecht und barrierefrei!



Häuser

Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser - zur Miete oder zum Kauf. Individuelle Grundrisse, massive Bauweise, voll unterkellert, mit Garten. Landschaftlich schön gelegen - beispielsweise in Potsdam Eiche, Potsdam Bornstedt am Krongut, Potsdam Fahrland, Neu Fahrland, Werder.



Gewerbe

Büro- und Gewerberäume sowie Ladengeschäfte in Potsdam und Babelsberg.



SEMMEHAACK

© 0331 - 584 98 33/35

Aktuelle Angebote unter www.semmelhaack.de

Die Städtische Musikschule für unsere Jüngsten

Mit der musikalischen Bildung kann nicht früh genug begonnen werden. Unsere Fachlehrer werden Ihr Kind durch das ganze Vorschulalter bis zum Schulanfang und darüber hinaus kompetent und liebevoll begleiten. Durch Singen, Tanzen, Musikhören, Spiele, Erzählen, Basteln und Musizieren haben die Kinder in der Gruppe miteinander viele schöne Erlebnisse und machen wertvolle Erfahrungen in ihrer Begegnung mit der Musik. Spielerisch und mit viel Fantasie und Geduld helfen wir Ihrem Kind, seine schlummernde Musikalität zu entfalten und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu finden. Für den Einstieg in die Schule ist die Beschäftigung mit Musik eine hervorragende Vorbereitung. Aber auch während der Schulzeit wirkt eine musikalische Beschäftigung unter dem Motto „Gute Noten durch Musik“ anregend und fördernd auf die allgemeinen Fähigkeiten Ihres Kindes.

Entsprechend dem Alter Ihres Kindes bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten vom Musikgarten für Babys ab 6 Monaten über die Angebote der elementaren Musikerziehung für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren bis zu den Kinderchören. Das genaue Angebot können Sie bei Herrn Buch, Telefon 289-6763, erfahren.



Foto: Stadtverwaltung Potsdam

Instrumentaler und vokaler Gruppen- und Einzelunterricht

Die Fähigkeit zum eigenen Musizieren ist eine wichtige Grundlage bei der Ausbildung der jungen Persönlichkeit. Musik ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Eigenes Musizieren kann zu einem erfüllten Leben beitragen. Die Städtische Musikschule „J. S. Bach“ ist eines der größten musikalischen Bildungsinstitute der Landeshauptstadt Potsdam und bietet Unterricht in allen Orchesterinstrumenten, den Instrumenten der Rock- und Populärmusik sowie in den Fächern Gitarre, Harfe, Klavier und Gesang. Musiklehre und Gehörbildung ergänzen das Angebot. Besonders talentierte Schüler können sich um die Begabtenförderung oder für die studienvorbereitende Ausbildung bewerben und erhalten dann kostenlosen oder kostenreduzierten zusätzlichen Unterricht. Auskunft zu allen Fragen des Unterrichtes erteilt Frau Dibowski, Telefon 289-6764. Haben Sie Interesse an Schnupperunterricht? Dann setzen Sie sich mit Herrn Holz, Tel. 289-6760, in Verbindung

Gemeinschaftsmusizieren

Ein besonderes Gewicht innerhalb der Musikschularbeit hat das Gemeinschaftsmusizieren. So gibt es drei Orchester in verschiedenen Altersgruppen, mehrere Chöre, die Big Band, das Blasorchester, die Folkloregruppe, die Percussion-Gruppe sowie die vielfältigsten Kammermusikgruppen vom Gitarrenensemble über die Ensembles der alten Musik bis zum Hornquartett. Jeder Schüler, der die nötigen Fertigkeiten dafür hat, kann am Gemeinschaftsmusizieren teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für eine Schnupperstunde
Instrumental- oder Vokalunterricht,
einzulösen in der Musikschule

Gutschein



Name u. Tel.: _____

Das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Benkertstraße 3, 14467 Potsdam

Das 1909 gegründete Potsdam Museum zählt zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Einrichtungen Brandenburgs. In wechselnden Ausstellungen präsentiert das kommunale Museum die bürgerliche Entwicklung Potsdams sowie die künstlerischen und kulturellen Phänomene, die die Entwicklung der Stadt von ihrer frühesten Erwähnung bis zur Gegenwart geprägt haben.

2012 wird das neu gestaltete Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte im denkmalgeschützten Alten Rathaus am Alten Markt die Pforten für seine Besucher öffnen. Mit einer vergrößerten Ausstellungsfläche kann das Haus erstmalig die vielfältigen Bestände aus der Gemälde-, Kunstgewerbe- und Fotosammlung sowie aus der Abteilung Alltagskultur präsentieren. Mit dem Umzug an den neuen Standort leistet das Potsdam Museum einen wichtigen Beitrag zur Belebung des friderizianisch geprägten Platzes und damit zur Wiedergewinnung der historischen Mitte.

Bis zur Neueröffnung können Besucher sich im Museumshaus in der Benkertstraße 3 über die Vorbereitung der stadthistorischen Dauerausstellung und der Galerie Bildender Kunst im Alten Rathaus informieren.

Potsdam Museum – Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert

Lindenstraße 54, 14467 Potsdam

Wie kein anderer Ort in Potsdam steht die Gedenkstätte in der Lindenstraße 54/55 für die politische Verfolgung und Gewalt im 20. Jahrhundert – aber auch für den Sieg der Demokratie in der friedlichen Revolution 1989/90. Seit 1995 ist die Gedenkstätte Teil des Potsdam Museums. Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte des Hauses steht seit 2003 im Mittelpunkt gemeinsamer Projekte des Potsdam Museums und des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam.

So konnten u. a. die Ausstellungsbereiche zur Geschichte des sowjetischen Geheimdienstgefängnisses (1945-1952), zum Untersu-

chungsgefängnis der Staatssicherheit (1952-1989) und zum „Haus der Demokratie“ (1990) neu erarbeitet werden. Unterstützt wird die Gedenkstättenarbeit durch die „Fördergemeinschaft Lindenstraße 54“ und durch die vom Bildungsministerium geförderte Projektwerkstatt „Lindenstraße 54“.



Skulptur „Das Opfer“ des Bildhauers Wieland Förster, Foto: M. Kartz

IHR BÜROSERVICE IN POTSDAM



- ✓ Einzelbüros, Beratungsraum (auch kurzzeitig)
- ✓ Geschäftsadresse
- ✓ persönlicher Telefondienst
- ✓ Sekretariatsservice
- ✓ Schreibarbeiten aller Art

Behlerstraße 3a • 14467 Potsdam • Telefon (03 31) 2 35 23 52
Fax 2 35 22 22 • www.ecos-office.com • potsdam@ecos-office.com

VWA - die WISSEN schafft

**Studium neben dem Beruf - praxisnah auf
Universitätsniveau, mit und ohne Abitur!**



- Betriebswirt/in VWA, Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA)
- Betriebswirt/in VWA - Gesundheitsmanagement

Anschluss-Studium zum Bachelor oder Diplom-BW (FH) möglich

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Potsdam e.V.

Breite Str. 2 d, 14467 Potsdam, 0331 - 887 60 40

info@vwa-potsdam.de

www.vwa-potsdam.de

PETER W. KOCH & SABINE POPP

Notar

Notarin

Charlottenstraße 42
14467 Potsdam

Tel. (03 31) 298 06-0
Fax (03 31) 298 06-50

E-Mail: koch.popp.notare@potsdam.de



THOMAS EWERT
RECHTSANWALT

- VERKEHRSRECHT • ARBEITSRECHT • MEDIENRECHT

RICARDA-HUCH-STR. 2
14480 POTSDAM
WWW.KANZLEI-EWERT.DE

TEL. 0331/702 44 32
FAX 0331/279 75 289
MAIL@KANZLEI-EWERT.DE

Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e. V.

Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle Potsdam



Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger in Steuerangelegenheiten, in Kindergeldangelegenheiten und bei Handwerkerrechnungen.

14482 Potsdam · Großbeerenstraße 50 · Telefon 0331 719042
[lhbb-03@lhbb.de](mailto:lhb-03@lhbb.de) · www.lhbb.de

Kompetente Beratung

Döhren - Sabotke - Triebold & Partner

Beratende Ingenieure VBI
Ingenieurbüro für Bauwesen
Bremen · Potsdam

Sonneberger Straße 15
28329 Bremen
Telefon (0421) 4 36 36-0
www.stb-bremen.de



Neuendorfer Straße 39a
14480 Potsdam
Telefon (0331) 6 49 43-0
www.stb-potsdam.de

**Beratung · Tragwerksplanung · Gutachten
Wärmeschutz · Schallschutz · Brandschutz**

MEDICAL FITNESS LOUNGE

HEILPRAXIS ★ ★ ★ ★ ★ SPORTSTUDIO

Ihre Gesundheit steht im Vordergrund!

Fett weg -

mit den starken Wellen des Ultraschalls

Wir arbeiten ausschließlich mit
medizinischem Fachpersonal und
medizinisch geprüften High-Tech-Geräten.

Diese Technologie ist noch nicht wissenschaftlich erwiesen.

Termine unter 0331-64748757

Das Naturkundemuseum Potsdam

Breite Straße 13, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3 Euro; Kinder ab 6 bis zu 12 Jahren 1 Euro;

Jugendliche ab 12 bis zu 18 Jahren 2 Euro,

Kinder bis zu 6 Jahren freier Eintritt

Jeden ersten Montag im Monat 9 bis 17 Uhr ermäßigter Eintritt.

Führungen und Veranstaltungen: besonders für Kinder und Jugendliche nach telefonischer Absprache.



*Präparat eines europäischen Braunbären,
Foto: Christian Blumenstein, Naturkundemuseum Potsdam*

Zu einem Spaziergang durch die Tierwelt des Landes Brandenburg laden die Ausstellungen des Naturkundemuseums Potsdam ein. Es ist das einzige Naturkundemuseum im Land Brandenburg mit ständiger Ausstellungspräsenz zu aktuellen Themen aus Natur und Umwelt.

Bei jedem Wetter hat man hier die Möglichkeit, in den Ausstellungen „Tierwelt Brandenburgs“, „Tiere im Garten“ sowie dem Schauaquarium „Fische Brandenburgs“ den einen oder anderen bekannten Vierbeiner, gefiederten Sänger oder stummen Fisch zu treffen. In umfangreichen zoologischen Sammlungen hat das Naturkundemuseum mehr als 250.000 Objekte zusammengetragen. Die schönsten Exponate, wirkungsvoll präparierte Tiere in Freidarstellungen und Vitrinen, sind in den Ausstellungen zu sehen und geben Einblicke in die Naturvielfalt des Landes Brandenburg.

Das Aquarium „Fische Brandenburgs“ wurde 1983 eröffnet und zeigt in 22 Becken Ausschnitte aus den Gewässern Brandenburgs. Ständig sind mehr als 40 einheimische Fischarten zu sehen. Der Riese im Aquarium ist „Weline“, ein europäischer Wels.

„In der Spur des Menschen – Biologische Invasionen“ lautet der Titel einer Sonderausstellung. Sie beschäftigt sich mit dem globalen Phänomen der biologischen Invasion in der Tier- und Pflanzenwelt. Die Ausstellung zeigt an ausgewählten Beispielen die Folgen des Einbringens von gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten aus globaler Sicht. Die Ausstellung ist zweisprachig (deutsch/englisch).

Das Naturkundemuseum befindet sich im ehemaligen „Ständehaus der Zauche“. Es wurde 1770 nach Plänen von Gottfried Christian Unger erbaut und gehört zu einem Ensemble architektonischer Kleinode an der Breiten Straße. Das Haus ist ein Musterbeispiel für die kulturelle Nutzung eines historischen und denkmalgeschützten Gebäudes und hat seit 2005 wieder seinen historischen barocken Vorgarten.

Schule und Sport in Potsdam

In Potsdam gibt es ein vielfältiges Bildungsangebot durch die verschiedenen Profilierungen der öffentlichen und freien Schulen. Die Landeshauptstadt selbst ist öffentlicher Schulträger von 39 Schulen: Grundschulen, Oberschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen und Oberstufenzentren. Darüber hinaus betreiben freie Träger in Potsdam ebenfalls Grundschulen, Gymnasien, eine Waldorfschule, eine Förderschule sowie ein breites Spektrum beruflicher Schulen. Auch die Schule des Zweiten Bildungsweges gehört zum Angebot in der Stadt.

Eine Gesamtschule und vier Gymnasien bieten Lernen in Leistungs- und Begabungsklassen an. Es gibt drei Wohnheime für Schüler, eines davon gehört zur Eliteschule des Sports „Friedrich Ludwig Jahn“.

Zu den Aufgaben der Stadtverwaltung gehört nicht zuletzt die Schulentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt.

Der Sport hat in Potsdam einen hohen Stellenwert und genießt große Aufmerksamkeit. Von zentraler Bedeutung für eine zukunftsorientierte Sport- und Vereinsentwicklung ist dabei die Förderung und Beratung der ca. 150 Sportvereine mit etwa 24.500 Mitgliedern durch den Fachbereich Schule und Sport. In Kooperation mit dem Stadtsportbund werden für den organisierten Sport Rahmenbedingungen und ein förderndes Umfeld geschaffen. Dazu gehört die Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von Sportveranstaltungen, die Bereit-

stellung bzw. Vermittlung von geeigneten Veranstaltungsorten und die Unterstützung bei der Beantragung von Genehmigungen. Auch im Rahmen der Städtepartnerschaften engagiert sich der Fachbereich. Hier steht vorrangig das Herstellen von Kontakten zwischen den Sportvereinen und den Verwaltungen der Partnerstädte im Vordergrund. Die Planung von Sport und Sportstätten stellt im Hinblick auf die demografische Entwicklung eine wichtige kommunale Aufgabe dar. Dazu ist die Bestands- und Bedarfsermittlung von Sportangeboten sowie der dafür benötigten Sportstätten erforderlich, um daraus ableitend für einen mittelfristigen Zeitraum den Sportentwicklungsplan für die Stadt Potsdam zu aktualisieren.

Nicht zu vergessen der Leistungssport in Potsdam. Sein Zentrum ist der Sport- und Freizeitpark Luftschiffhafen, in dem gerade eine neue Mehrzweckhalle entsteht. Er ist heute u. a. Standort des Olympiastützpunktes und der Eliteschule des Sports. Besonders die Ruderer, Kanuten, Schwimmer und Leichtathleten aus diesem Sportzentrum haben durch ihre Erfolge die Stadt Potsdam weit über die Landesgrenzen bekannt gemacht und gehören zu den weltbesten Vereinen ihrer Sportart.

In Potsdam finden zudem regelmäßig sportliche Großveranstaltungen statt. Am bekanntesten ist sicher der Schlösserlauf, der immer am ersten Sonntag im Juni Sportler aus allen Teilen Deutschlands versammelt.



Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Olaf Möldner

Traditionelle Feste in historischen Quartieren

In den liebevoll rekonstruierten Quartieren der Potsdamer Altstadt und in Babelsberg finden zahlreiche Feste und Veranstaltungen mit ganz besonderem Flair statt. Alle Jahre wieder freuen sich die Potsdamer und ihre Gäste auf diese traditionsreichen Veranstaltungen und lassen sich von den kulturellen und kulinarischen Angeboten verwöhnen.

Holländisches Viertel

Dieses Ensemble wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Auftrag des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. von holländischen Handwerkern errichtet. Heute sind hier Galerien, Antiquitätenläden, Boutiquen, Fachgeschäfte, Cafés und Restaurants zu finden.

Tulpenfest im April

Mit Tulpen aus Amsterdam und Spezialitäten der holländischen Küche wird der Frühling in Potsdam begrüßt. Künstler, Handwerker und Händler machen das Fest zu einem besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender.

Immer am vorletzten Wochenende im April – eine Woche vor dem Werderaner Obstblütenfest und parallel zur Flottenparade der Weißen Flotte.

Töpfermarkt im September

Ein überwältigendes Angebot an irdenem Geschirr und allem, was dazugehört. Kunst zum Anfassen und Erleben bestimmt den herbstlichen Charakter des Marktes.

Immer am ersten Wochenende im September.

Sinterklaas-Weihnachtsmarkt

Jeweils am Wochenende nach dem Nikolaustag kommt Sinterklaas mit seinen Svarten Pieten und vielen Überraschungen von Holland nach Potsdam gereist, um den niederländischen Weihnachtsmarkt in Potsdams Holländischem Viertel zu eröffnen.

Zwischen den Stadttoren

Die Hauptgeschäftsstraßen im Potsdamer Stadtzentrum liegen zwischen den Stadttoren. Sie verbinden das Brandenburger Tor mit dem Jägertor und dem Nauener Tor. Dieses Gebiet gehört zur 2. barocken Stadterweiterung. Mit seiner historischen Bausubstanz, einem bunten Branchenmix, den Hotels und Restaurants ist es Anziehungspunkt für Potsdamer und Touristen gleichermaßen.



Tulpenfest im Holländischen Viertel
Foto: Stadtverwaltung Potsdam/C. Köster

Potsdamer Erlebnisnacht

Das Sommer-Ereignis in der Innenstadt.

Von Mittag bis Mitternacht bieten die Gastronomen und Händler der Innenstadt auf Straßen und Plätzen ein vielseitiges Festprogramm für die ganze Familie. Die Besucher können entspannt flanieren, einkaufen und einkehren. Zwischendurch ist mit Livemusik, Modenschauen und Kinderspielen für jeden Geschmack etwas dabei. Immer am letzten Samstag im Juli.

Potsdamer Kunst-Genuss-Tour

Die lange Nacht der Museen und Galerien in der Innenstadt unter dem Motto „Betrachten und Hören, Schmecken und Genießen“. Am vorletzten Samstag im August.

Jazzfestival

In der zweiten Septemberwoche in der Potsdamer Innenstadt und in der Schiffbauergasse, sowohl unter freiem Himmel wie auch in Gaststätten und Veranstaltungsräumen.

„Blauer Lichterglanz“ in der Brandenburger Straße

Der Weihnachtsmarkt in der Brandenburger Straße ist in der Vorweihnachtszeit täglich geöffnet. Er gehört, wie der Weihnachtsmann, zum Einkaufsbummel einfach dazu. Überall duftet es nach gebrannten Nüssen, Glühwein oder Bratwurst. Der Märchenwald, die Eisbahn und Kinderprogramme sind beliebte Attraktionen für die kleinen Besucher. Immer vom 1. Advent bis Weihnachten.

Sternenmarkt – Weihnachtliche Begegnungen mit Polen

Im Hof des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte wird jeweils am zweiten Adventswochenende ein Weihnachtsmarkt von Künstlern, Handwerkern und Händlern aus Polen gestaltet.

Weberviertel Nowawes in Babelsberg

Im historischen Zentrum des Stadtteils Babelsberg liegen der Weberplatz und die Friedrichskirche, ab 1750 auf Veranlassung Friedrichs II. für böhmische Weber gebaut. Die kleinen Weberhäuschen geben diesem lebendigen Stadtteil einen unverwechselbaren Charakter.

Böhmisches Weberfest im Juni

Ein rustikales und stilvolles Traditionsfest für die ganze Familie. Böhmische Kultur mit Musik, Theater, Tanz, Performances und deftige böhmische Spezialitäten machen dieses Fest zu einem Erlebnis mit historischem Hintergrund. Immer in der ersten Junihälfte.

Böhmischer Weihnachtsmarkt

Der romantische Weihnachtsmarkt auf dem Weberplatz vermittelt durch das Engagement von Künstlern, Handwerkern, Händlern und Gastronomen aus Tschechien böhmisches Ambiente auf historischem Boden. Konzerte in der Friedrichskirche, Lampionumzüge mit Musik oder die Tombola der Babelsberger Einzelhändler und Gastronomen gehören dazu. Am ersten Advents-Wochenende.



Die Brandenburger Straße im Lichterglanz
Foto: Stadtverwaltung Potsdam/Ulf Böttcher

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl Potsdam:.....0331
Notruf Feuerwehr/Rettungsstelle 112
Notruf Polizei 110

Stadtverwaltung Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam289-0
www.potsdam.de

Bürgerservice der Stadtverwaltung

Friedrich-Ebert-Straße 79-81289-1111
 E-Mail: buergerservice@Rathaus.Potsdam.de

Außendienst der Stadtverwaltung,

Hegelallee 6-10, Haus 6

Einsatzzentrale 289-1642

Servicezeiten: Wintermonate	6 Uhr bis 20 Uhr
Sommermonate	6 Uhr bis 22 Uhr
Wochenende und Feiertage	9 Uhr bis 18 Uhr

Ernst von Bergmann Klinikum

Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam
 Zentrale Notaufnahme 24 Stunden:241-5051
 Kinder-Notaufnahme241-5918
 Zentrale:241-0



Kinder- und Jugendnotdienst

Fluchtpunkt
 Behlerstr. 27a279090

Stadtwerke Potsdam GmbH

Steinstraße 101, 14480 Potsdam
 Telefon.....661-1000
www.stadtwerke-potsdam.de
 E-Mail: info@stadtwerke-potsdam.de

Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP)

Drewitzer Straße 47, 14478 Potsdam
 Zentrale Auftragsannahme:.....661-7166
 E-Mail: auftraege@step.potsdam.de

Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

Steinstraße 101, 14480 Potsdam661-1000
 24-h-Zentrale Störungsnummer.....661-2000
 24-h-Störungsannahme für Wasser (gebührenfrei).....0800 0112832
 E-Mail: info@evp-potsdam.de

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Fritz-Zubeil-Straße 96, 14482 Potsdam
www.vip-potsdam.de
 Info-Telefon:.....661-4275
 E-Mail: info@vip-potsdam.de

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Johannsenstr. 12-17 (Eing.: R.-Breitscheid-Str. 15)
 14482 Potsdam
www.havelbus.de
 Kundenbüro Potsdam, Am Hauptbahnhof233683
 E-Mail: info@havelbus.de

2.100 PARKPLÄTZE GRATIS

FREUDE & VIELFALT SCHENKEN: UNSER CENTER-GUTSCHEIN



STERN-CENTER

SHOPPING IN POTSDAM

WWW.STERN-CENTER-POTSDAM.DE



BIOSPHERE POTSDAM



DIE WUNDERBARE WELT DER TROPEN
365 TAGE IM JAHR SOMMER
WWW.BIOSPHAERE-POTSDAM.DE
GEORG-HERMANN-ALLEE 99 | 14469 POTSDAM | T. 0331-550740